Nr. 8
August
2006

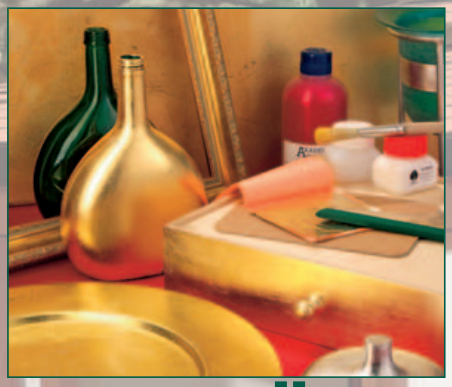
Österreich 3,50 € – Schweiz 6,00 sfr
BeNeLux 3,50 € – Frankreich 4,00 € – Italien 4,00 € – Spanien 4,00 €
Portugal (cont.) 4,00 € – Griechenland 4,50 € – Slowenien 920 SIT
Deutschland
2,95 €

4 190451 502959 08

# ! DIY DO IT YOURSELF selber machen

selber machen

*Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin*



## GOLDSTÜCKE
Kleine Objekte selbst veredelt

## Neue Wände
Einfach schön mit Dekorputz

## Unterm Dach
Mobiler Stauraum in der Schräge

## Fußboden
Kork, PU, Linoleum jetzt einfach klicken

## Mini-Teich
Kleines Projekt mit großer Wirkung

Das besondere Gartenhaus

# Japanischer Pavillon

## Werkstattsauger
Kaufberatung

## Flachdach
Bitumenbahnen erneuern

## Heckenschere
Test Garden Groom

# Es gibt viel zu tun...

LUX-TOOLS

Emil Lux GmbH & Co. KG • Emil-Lux-Str. 1 • D-42929 Wermelskirchen • Fon: +49 (0)2196/76-4000 • Fax: +49 (0)2196/76-4002 • www.lux-tools.com

GUTES WERKZEUG IST LUX

# AUGUST
## THEMA DES MONATS

### *Liebe Leserin, lieber Leser!*

Nein, hier entsteht kein Hühnerstall. Sie sehen eine Momentaufnahme aus der Produktion unseres japanischen Pavillons im Mai. Frühling ist eben Bauzeit für die Redaktion SELBER MACHEN. Diesmal sind wir auf der Suche nach einer „Location“ bis nach Mecklenburg-Vorpommern gefahren: Ein alter Bauernhof am Schaalsee ist die Kulisse für unser neues Bauwerk. Der Bau und die Fotoproduktion haben meinem Kollegen Frank Zeidler-Kanter und seinem Team schlaflose Nächte bereitet: Mal fehlte Farbe, dann regnete es – eine ganze Woche lang. Das Ergebnis aber rechtfertigt die Mühen. Und das fanden wohl auch die Hühner, die uns die ganze Zeit interessiert bei der Arbeit zugeschaut haben…

Th. Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur

Foto: Christian Bordes


remmers
schützt Werte am Bau

6-fach Schutz

Schützt Ihr Holz im Freien

- gegen Bläue & Pilze
- gegen Fäulnis
- gegen Holzschadinsekten
- gegen Schimmel & Algen
- gegen UV-Strahlung
- gegen Feuchtigkeit

RAL GÜTEZEICHEN HOLZ SCHUTZMITTEL

MADE IN GERMANY

Remmers – Holzschutz erster Klasse!
Telefon: 05432/83-0 • Fachhändler unter www.remmers.de

# INHALT
AUGUST

## WOHNEN

**Container unter der Schräge**
Mit Rollcontainern wird der Kniestock perfekt genutzt 6

**Vergolden**
Eine feine Technik zum Veredeln von Möbeln und Dekoartikeln 10

**Gestalten mit Putz**
Das kann jeder: Wände putzen mit dem neuen Rollputz 14

**Elastische Böden**
Jetzt auch zum Klicken: Bodenbeläge aus Polyurethan 20

**Puppenhaus**
Renovierung in Liliput: Fast so aufwendig wie bei einem echten Haus 24

## TECHNIKJOURNAL

**Test**
Heckenschere GardenGroom: Als würde man den Rasen mähen plus Übersicht Heckenscheren 38

**Schritt für Schritt**
Dachabdichtung mit Bitumen-Schweißbahnen 44

**Übersicht Bitumenware**
Rollenware und Schindeln zum Dacheindecken 46

**Werkstattsauger**
Er sollte in jeder Werkstatt stehen: der Typ fürs Grobe 48

## MAGAZIN

**Nachrichten**
Das Neueste aus Industrie und Werkstatt 28

**Kurztest**
Nassschleifgerät Scheppach TiGer 34

**Grenzangelegenheiten**
Das Nachbarrecht: Regeln, wenn Nachbarn sich nicht grün sind 68

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unsere Titelthemen

**JAPANISCHER PAVILLON** Seite 62

**SCHAUKEL** Seite 74

**GRENZANGELEGENHEITEN**
Seite 68

**BITUMEN** Seite 44

**MINITEICH** Seite 82

## GARTEN


**Japanischer Pavillon**
Ein Gartenhaus mit fernöstlichem Flair 62

**Sichtschutzwände**
Wenn die Nachbarn nicht alles sehen sollen 72

**Schaukel**
Für Groß und Klein: Stabil, standfest und multifunktional 74

**Garten im August**
Blühende Mauern; Klematis an der Terrasse 78

**Mediterraner Mini-Teich**
Erinnerung an Lusitanien: Eine Teicheinfassung mit bemalten Fliesen 82


## SERVICE


**Leserbriefe** 56
**Katalog-Shop** 57
**Herstelleradressen** 58
**Die Selbären** 58
**Impressum** 59
**Service** 60
**Vorschau auf Heft 9/2006** 86



selber machen

**LESERTELEFON**
**Fragen? Eine Nummer für alle Fälle:**
(0 40) 27 17-33 33
zum normalen Telekom-Tarif!

**Redaktion:**
**Telefax** (0 40) 27 17 20 75
**e-Mail:** redaktion@selbermachen.de
**Internet:** www.jalag.de
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

**Leserservice: Abo**
**Telefon** (0 40) 87 97 35 40
**Telefax** (0 40) 27 17 20 79
**e-Mail:** leserservice@jalag.de
**Internet:** www.jalag.de/aboshop
Abo Prämien Seite 55

**Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung**
**Telefon** (0 40) 87 97 35-30
**Telefax** (0 40) 87 97 35-9
**e-Mail:** shop@selbermachen.de
**Internet:** www.selbermachen.de

## Reichlich schräg:

# Der Container auf Rollen

Der Stauraum unter einer Dachschräge lässt sich prima ohne schwere Einbauten mit handlichen Rollcontainern ausnutzen. Und in der richtigen Farbe geben sie dem Raum auch noch das gewisse Etwas.

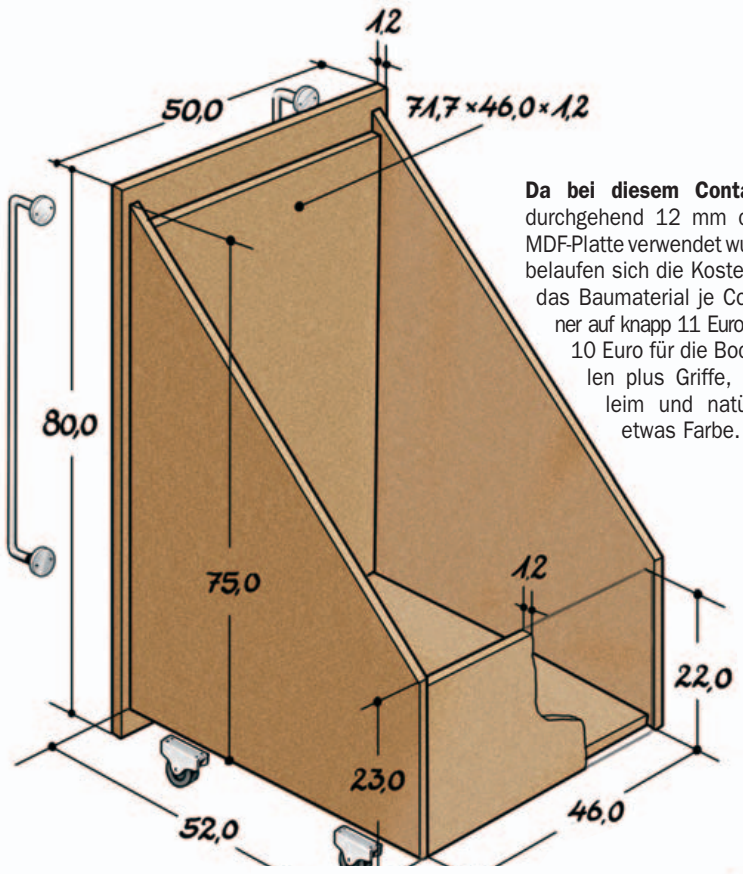
**So wird der Raum richtig genutzt** und sieht zusätzlich auch noch klasse aus.

Wer beim Dachausbau den Drempel möglichst niedrig halten wollte, um ganz viel Platz zu haben, der wird sich wundern, wie schwierig es ist, diesen Raum auch wirklich sinnvoll zu nutzen. Auch bei SELBER MACHEN haben die Köpfe mächtig geraucht, bis diese Idee auf dem Tisch und schließlich unter die Schräge kam. Die Lösung: Schräge Rollcontainer.

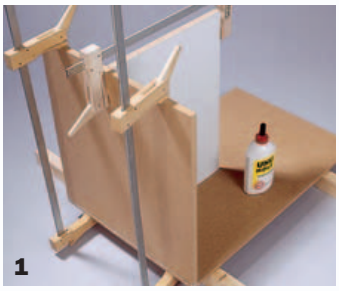
Gefertigt in einfachster Bauweise, nämlich komplett stumpf verleimt – alles ohne Holzdübel –, sind diese Rollis innerhalb kürzester Zeit gebaut. Und dass sie praktisch sind, sieht man schon auf den ersten Blick. Denn wer an den Inhalt möchte, zieht die tollen Kisten an den großen Griffen heraus und läuft nicht Gefahr, sich den Kopf an der Dachschräge zu stoßen. Schöner Nebeneffekt fürs Kinderzimmer: Die Container lassen sich prima ins Spiel integrieren, wie etwa für eine Wagenburg, einen Zug oder als halbhohe Zimmertrennwand.

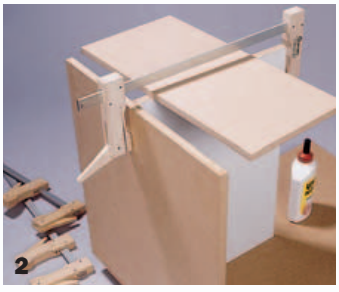
Bettzeug und Plüschtiere: Ikea

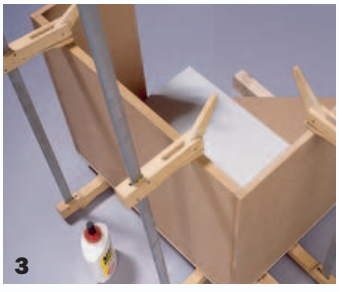
Fotos: C. Bordes; Zeichnung: T. Straszburger; Styling: U. Nüttgens



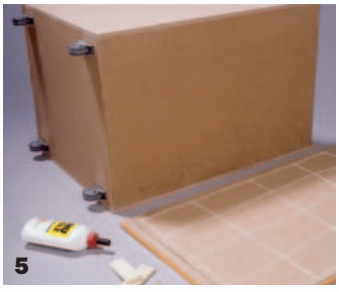

**Da bei diesem Container** durchgehend 12 mm dicke MDF-Platte verwendet wurde, belaufen sich die Kosten für das Baumaterial je Container auf knapp 11 Euro, gut 10 Euro für die Bockrollen plus Griffe, Holzleim und natürlich etwas Farbe.


1


2

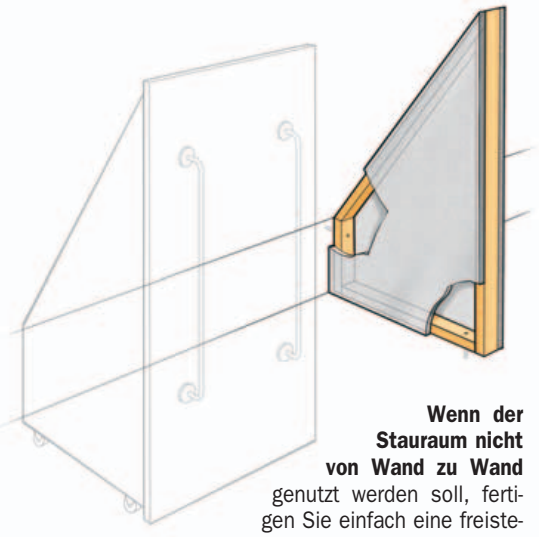

3

4


5

## UND DAS BRAUCHEN SIE:

| | |
|---|---|
| **MDF-Platte, 12 mm:** | |
| 1 Stück | 80 x 50 cm |
| 1 Stück | 71,7 x 46 cm |
| 1 Stück | 46 x 23 cm |
| 1 Stück | 50,8 x 46 cm |
| 1 Stück | 100 x 52 cm |
| 4 Stück | **Bockrollen** |
| 2 Stück | **Griffe** |
| **Holzleim** | |
| **Farbe** | |



**Wenn der Stauraum nicht von Wand zu Wand** genutzt werden soll, fertigen Sie einfach eine freistehende Abschlusswand an. Sie kann aus Dachlatten bestehen, die mit Sperrholz belegt werden.

**1** Sämtliche Verbindungen werden stumpf verleimt. Dabei sorgt eine Verleimhilfe (hier eine weiße Spanplatte) für exakte Rechtwinkligkeit. Klemmzwingen sorgen bei den 12 mm dicken MDF-Platten für den richtigen Verleimdruck.
**2** Mit ebendieser Verleimhilfe wird nun die schmale Rückwand eingeleimt. Ein solches Stück Spanplatte kostet nicht viel und ersetzt prima einen Tischlerwinkel. Gerade wenn man mehrere Container bauen möchte, bringt eine solche simple, jedoch exakt zugeschnittene Spanplatte (Innenmaße) einen ungeheuren Zeitgewinn.
**3** Nun die Seitenteile nacheinander fixieren.
**4** Ist der Leim abgebunden, werden mit einem Dreieckschleifer oder einem Stück Schleifpapier die Kanten gebrochen.
**5** Die angestrichene Frontplatte wird aufgeleimt. Achten Sie auf umlaufend gleichen Abstand.
**6** Eine selbstgebaute Bohrschablone hilft, die Griffe exakt in der gleichen Höhe zu verschrauben.

6

## SERVICE

### WAS SIND . . .?

**RÄDER UND ROLLEN**
Rund sind beide, aber Räder benötigen separate Achsen, die an dem Objekt, das bewegt werden soll, angebracht werden. Und sie brauchen eine Sicherung, damit sie nicht von der Achse rutschen. Rollen hingegen sind bereits mit einer Achse versehen, die von einem Achsenträger, Gehäuse genannt, gehalten wird. Das Bild zeigt Bockrollen mit starrer Achse, die nicht lenkbar sind

**STUMPF VERLEIMEN**
Verbindung zweier Bauteile (beispielsweise Holzplatten), die rechtwinkelig ohne Gehrungsschnitt oder Zinken miteinander verbunden werden. Neben der einfachen Verleimung sorgen meist zusätzliche Holzdübel und/oder Verschraubungen für die notwendige Stabilität der Verbindung.

### WO GIBT'S . . .?

ROLLEN UND RÄDER:
Wagner,
Telefon (0 78 21) 94 77-0;
ELEKTROWERKZEUGE:
Kress,
Telefon (0 74 76) 87-300;
KLEMMZWINGEN:
Klemmsia,
Telefon (0 54 44) 55 96;
HOLZLEIM:
Uhu,
Telefon (0 72 23) 2 84-0;
GRIFFE:
Ikea,
Tel. (0 18 05) 35 34 35
(12 Cent/Minute).

**Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 58.**

*weiiich...*

Den bequemsten

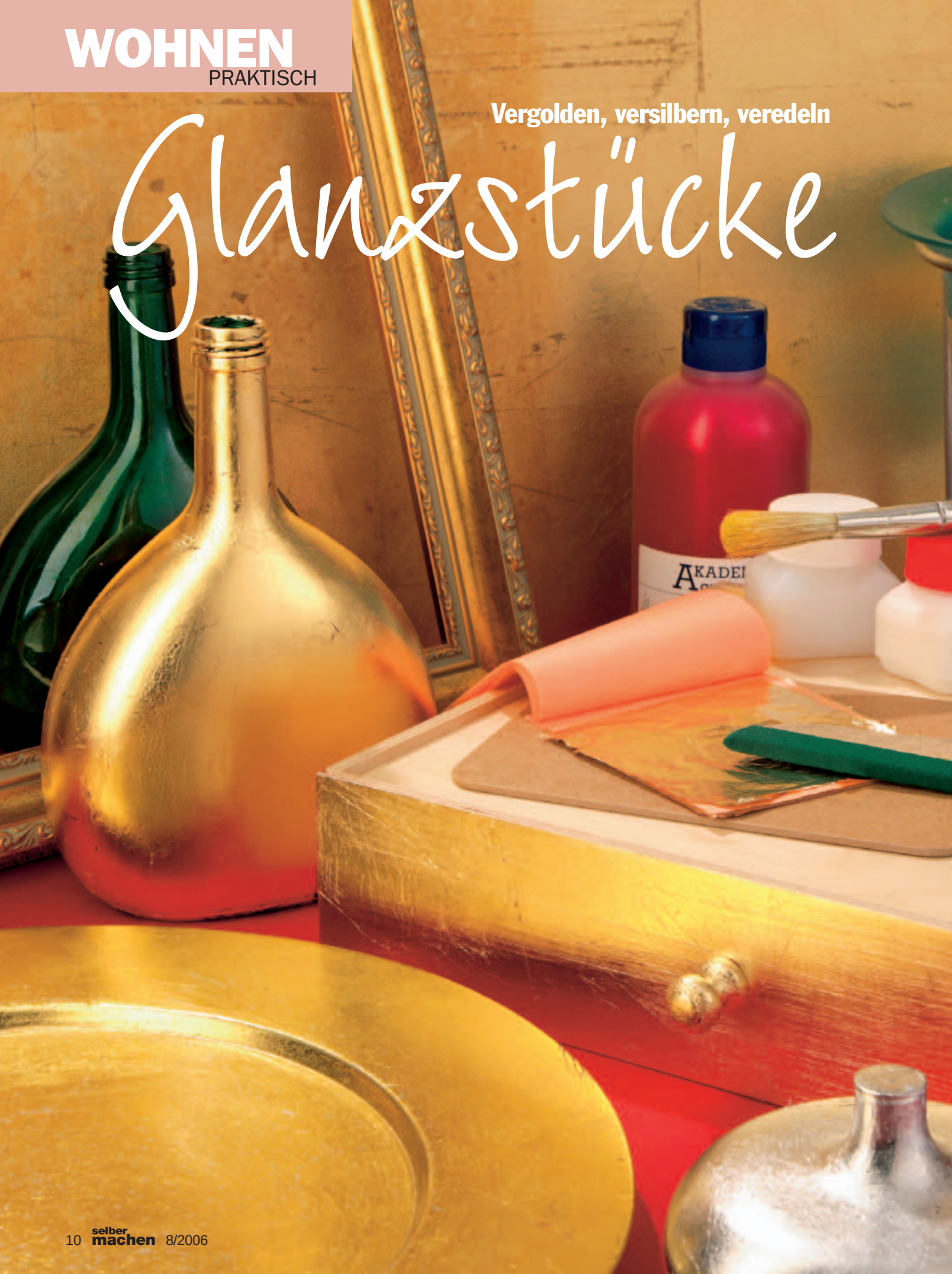
gibt's im ...*

*Diese und noch mehr beste Adressen in Ihrer Stadt finden Sie im neuen PRINZ TOP GUIDE 2007.

Der PRINZ TOP GUIDE 2007: Shopping, Friseure, Wellness, Fitness, Gastro, Bars, Nightlife und vieles mehr.
Jetzt einfach und bequem für nur 4,95 € zzgl. Versandkosten bestellen: Fax: 040 / 27 17 - 2064 I E-Mail: topguide-versand@prinz.de

Vergolden, versilbern, veredeln

# Glanzstücke



Fotos: Christian Bordes (16), Jalag/Shambroom (4)

Objekte mit Gold und Silber in kleine Schmuckstücke zu verwandeln, macht Spaß. Mit echtem Blattgold wie von Meisterhand bis hin zur Verarbeitung von Schlagmetall zeigen wir drei Arbeitstechniken.

Vergolden ist eine Technik, um Holz- oder Metallobjekte hauchdünn mit Gold zu überziehen. Eine kunstgerecht vergoldete Oberfläche ist extrem lange haltbar, Voraussetzung ist ein gut vorbereiteter Untergrund. Wir zeigen Ihnen die verschiedenen Schwierigkeitsgrade des Vergoldens und fangen mit der ältesten – und aufwendigsten – Methode an.

Die klassische Technik des Vergoldens und das zugehörige Werkzeug haben sich seit Jahrhunderten nicht wesentlich verändert: Man trägt Poliment (eine feingemalene Tonmasse) auf, das es fertig zu kaufen gibt. Diesen Grund gibt es in verschiedenen Farben, die durch das Blattgold durchschimmern. Mit einem weichen Pinsel wird das Poliment immer in dieselbe Richtung aufgetragen. Diesen Vorgang wiederholt man bis zu achtmal, je nach Untergrund. Dann wird das Gold aufgetragen.

Das Vergolden kann zwar auch Amateuren Spaß machen und zu guten Ergebnissen führen, doch ist Vergolder aus gutem Grund ein dreijähriger Lehrberuf. Außerdem ist Blattgold (pro Heftchen mit 25 Blatt, 8 x 8 cm, rund 25 Euro) zum Üben zu teuer. Deshalb empfehlen wir die Technik mit Transfergold, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

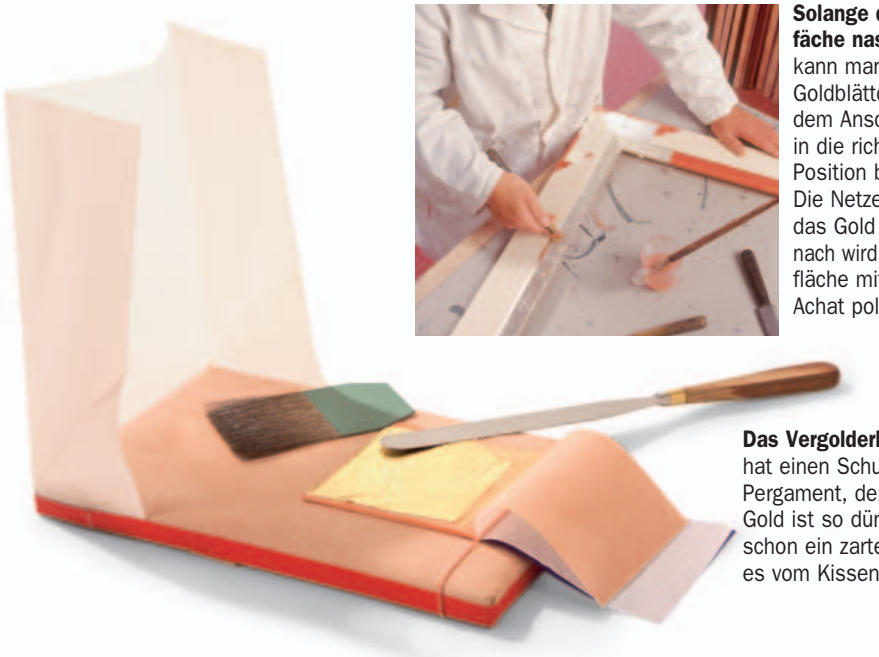
**Ist das Poliment getrocknet,** wird es geschliffen und entstaubt. Die Oberfläche mit einer Mischung aus Methylalkohol, Wasser und einem Tropfen Leim bestreichen. Sie dient als Haftgrund (Netze).

**Mit dem Vergoldermesser** das Goldblättchen auseinanderziehen, damit es flach aufliegt und in schmale Streifen geschnitten werden kann.

**Der Anschießer,** ein spezieller Flachpinsel, mit dem man das Blattgold aufnimmt, wird über die eigene Stirn gezogen, um ihn statisch aufzuladen. Das Gold bleibt an den Pinselhaaren haften.



**Solange die Oberfäche nass ist,** kann man das Goldblättchen mit dem Anschießer in die richtige Position bringen. Die Netze zieht das Gold an. Danach wird die Oberfläche mit einem Achat poliert.



**Das Vergolderkissen** hat einen Schutz aus Pergament, denn das Gold ist so dünn, dass schon ein zarter Hauch es vom Kissen weht.

# Diese Flaschen haben 24 Karat

Im Gegensatz zum traditionellen Vergolden ist das Verarbeiten von Transfergold mit Anlegeöl (Mixtion) genauso wirkungsvoll, im Preis gleich, aber nicht so aufwendig. Transfergoldblätter haften durch einen Wachsfilm auf dem Seidenpapierträger. Man kann es auf dem Papier mit einer Schere, also ohne Vergolderwerkzeuge, zuschneiden. So lassen sich auch schmalen Streifen herstellen, wie beispielsweise auf diesem Windlicht.

Zuerst werden die zu veredelnden Oberflächen des Objekts gleichmäßig mit der Mixtion bestrichen. Diese muss zirka drei Stunden trocknen, darf aber nicht durchgehärtet sein. Um den richtigen Zeitpunkt festzustellen, gibt es einen Trick: Fahren Sie mit dem Finger über die lackierte Fläche. Hören Sie ein quietschendes Geräusch, ist die Oberfläche genau richtig. Auf diesen noch leicht klebenden Untergrund wird das Transfergold vorsichtig aufgelegt und angerieben. Danach wird das Seidenpapier vom Gold oder Silber getrennt.

Billiger als die edlen Verwandten ist Schlagmetall (10 Blätter, 14 x 14 cm, rund 5 Euro). Von der optischen Wirkung ist es identisch. Da das Material etwas stärker ist als Blattgold, ist es beim Verarbeiten leicher zu handhaben. Daher eignet es sich besonders gut für Einsteiger. Wie's geht, zeigen wir auf den Fotos ganz rechts.

**1** Mit einem feinen Pinsel wird die Mixtion (Anlegeöl) auf den vorher gut gereinigten Glaskörper gestrichen. Lassen Sie die Mixtion nach Anleitung trocknen.
**2** Fixieren Sie die Flasche so, dass sie rundherum gut zu bearbeiten ist. Das Transfergold-Heftchen aufschlagen und ein Blatt heraustrennen.
**3** Legen Sie das Blatt mit der Goldseite auf die Fläche und reiben Sie mit den Fingerspitzen oder einem Wattebausch über das Seidenpapier.
**4** Das Gold haftet jetzt unverrückbar auf der Mixtion und braucht nur noch mit einem Pinsel geglättet werden.

### ES IST NICHT ALLES GOLD, WAS GLÄNZT

*Schlagmetall ist ein interessantes Material zum dekorativen Gestalten. Mit der hauchdünnen Metallauflage können sie aus schlichten Bilderrahmen, Holzleuchtern und vielem anderen mehr Schmuckstücke zaubern. Die Blättchen gibt es in Kupfer, Mittelgold und Silber sowie in oxidierten Varianten.*

Werkzeuge und Materialien: Boesner

**Rot und Gold** werten das Kästchen auf. Auch die Schmuckschatulle und die Steine sind mit Schlagmetall veredelt.

**BUCHTIPP**

*Eine Sammlung wahrhaft glänzender Ideen finden Sie in dem Buch „Vergolden und Versilbern" von Kerry Skinner. Gezeigt werden 20 Objekte für Wand, Boden, Möbel und Accessoires. Schritt für Schritt wird dokumentiert, wie man die verschiedenen Techniken anwendet und welches Werkzeug man braucht. 144 Seiten, 29,95 Euro.* **Callwey Verlag, ISBN 3-7667-1487-2**

# Anlegen von Schlagmetall

**Das Schlagmetall zu händeln** wird durch das Anklopfset sehr erleichtert. Man bläst das Schlagmetall auf die Anlegeplatte, mit dem Schieber hält man die restlichen Blätter fest.

**Das nun transportfähige Blatt** wird mit dem Schieber festgehalten und an die Fläche herangeführt. Der Schieber zieht das Blättchen auf die zu vergoldende Fläche.

**Die Anlegemilch** muss die richtige Konsistenz haben, bevor das Schlagmetall aufgelegt wird. Liegt das Blatt auf, wird es mit einem weichen Pinsel angedrückt und eventuelle Falten geglättet.

**Die Goldblätter** werden leicht überlappend aufgelegt, bis die ganze Fläche vergoldet ist. Erst wenn die Anlegemilch durchgetrocknet ist, mit einem Wattebausch das Restgold abreiben.

**Mit einem Acryl-Klarlack** wird die Oberfläche des Schlagmetalls vor dem Anlaufen geschützt. Ohne Klarlack kann man durch diese Oxidation eine grün-bräunliche Patina erzielen.

**Keine dreckige Anmache!**

**Fertig-spachtel**

***für Gipskartonwände zum Verfugen und Finishen***

***1. schneller***

***kein Anmischen, kein Warten, Deckel ab - los geht's***

***2. leichter***

***beste Gleiteigenschaften, einfach zu schleifen, Gewichtsreduktion bis 35%***

***3. sauber***

***kein Eintrocknen, kein Abfall, Deckel drauf - das war's***

**NEU**

***Jetzt erhältlich bei Hornbach und im ausgesuchten Baustofffachhandel.***

Made by USG

www.sheetrock.de

**SHEETROCK®**

# PUTZ

## ...von der Rolle

Völlig neu ist die Möglichkeit, den Putz mit einer langflorigen Rolle auf die Wand zu bringen. Zwar gibt es schon länger den so genannten Rollputz, allerdings muss der trotz seiner Feinkörnigkeit mit der Kelle aufgezogen werden und kann dann mit einer speziellen Strukturrolle bearbeitet werden.

„Easy Putz“ ist tatsächlich ein Rollputz im Wortsinne. Sie tauchen die Rolle in die (gut durchgerührte Masse) ein und rollen sie direkt auf die Wand auf. Auch hier gibt’s verschiedene Körnungen, nämlich 0,5 und 1 mm, was auf die endgültige Auftragsdicke und die spätere Struktur Einfluss hat.

Der Untergrund ist idealerweise ein Grundputz auf Kalk- und/oder Zement- oder Gipsbasis. Erforderlich wie bei allen dünnen Dekorputzen ist eine absolut ebene und schadstellenfreie Wand. Ebenso braucht „Easy Putz“ eine gute Grundierung, die idealerweise vom gleichen Hersteller stammen sollte. Diese Grundierung verbessert die Haftung und gleicht Farbunterschiede des Untergrundes aus, die später durch die dünne Putzschicht durchschimmern könnten.

Aber auch Raufaser- und andere Tapeten können Sie verputzen. Sie müssen allerdings absolut fest sitzen und dürfen keine Luftblasen oder offenen Nähte haben. Die Struktur der Raufaser durch den Putz gänzlich beseitigen, funktioniert allerdings nicht – dafür wird der Putz einfach zu dünn aufgetragen, und größere Schichtdicken würden die Tapeten nicht tragen.

**Die Körnung** bestimmt die Schichtdicke des Putzes. So sollten Sie den 1-mm-Putz auch tatsächlich nur auf 1 mm auftragen. Die unterschiedlichen Kornstärken sind farblich gekennzeichnet

## ...mit dem

Die Edelstahl-Glättkelle (der Glätter) ist das klassische Verputzer-Werkzeug, allerdings nicht das einfachste. Mit dem Glätter eine einheitliche Schichtdicke hinzubekommen, erfordert nämlich Wissen und Geschick. Obwohl Sie theoretisch jede Schichtdicke aufziehen könnten, empfehlen wir, die Schichtdicke immer an der Putzkörnung auszurichten. So können Sie nämlich mit sehr „steil“ gestellter Kelle die frische Putzschicht auf eine einheitliche Dicke abziehen, weil Sie dabei nie dünner als die Kornstärke selbst werden können.

Darüber hinaus ist der Glätter das ideale Werkzeug, wenn es darum geht, die einzelnen Körner im Putz so zu verreiben, dass Sie eine Oberflächenstruktur erzielen. Es gilt: Die Richtung des Reibens bestimmt die Richtung der Struktur und je gröber die Körnung, desto gröber die Struktur. Abreiben können Sie den Putz aber erst, wenn er ein bisschen „anzieht“, also schon anfängt, zu trocknen. Ideal ist, wenn Sie zum Abreiben den Glätter etwas anfeuchten. Die Putzoberfläche löst sich so wieder ein bisschen, und die Kelle gleitet viel besser darüber. Üben Sie ruhig Druck aus, um die Körner wirklich zu verziehen.

Dekorputz als natürlicher Feind der Tapete erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Kein Wunder, denn die Verarbeitung wird immer einfacher. Wir stellen Ihnen drei Wege vor.

## Glätter

Die Farbgestaltung können Sie bei Putzen, die mit dem Glätter aufgezogen werden, etwas besser variieren als bei aufgerollten. Sie können (und müssen!) den Putz nämlich nicht nur schon im Eimer einfärben, sondern gleich mehrere Putzeimer mit zwei oder mehr verschiedenen Farben anmischen. Die verschiedenen Farben lassen sich ganz hervorragend an der Wand ineinander verreiben. Es entsteht so etwas wie ein Wischeffekt, der je nach gewählten Farben und Mengenverhältnis sehr gut fein zu justieren ist.
Übrigens: Alle Putze lassen sich natürlich auch überstreichen.

**TIPP**

Um die optimale Mischung der verschiedenen Putzfarben herauszufinden, empfehlen wir, an einem Stück Gipskartonplatte ein paar kleine Testflächen anzulegen Die Platte sollten Sie unbedingt grundieren, sonst hält der Putz nicht. An diesen Testflächen können Sie auch den eleganten Armschwung zum Auftragen des Putzes üben, denn ist er erst mal an der Wand, lässt es sich nur sehr schwer korrigieren.

## ...mit dem Quast

Die wahrscheinlich unbekannteste Art, den Putz an die Wand zu bringen, ist mit dem Quast oder auch einem breiten Pinsel. Mit dem Quast zu arbeiten, erfordert zwar weniger Geschick als mit der Kelle, ist aber bei weitem anstrengender als mit der Rolle. Die Putzmenge, die Sie mit einem Mal aufnehmen können, ist einfach sehr klein. Der große Vorteil ist, dass Sie mit jedem Pinselstrich gleich Auftrag und Strukturierung in einem Arbeitsgang erledigen. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie die streifige Optik im Putz, die der Quast hinterlässt, mögen, denn viel mehr Struktur ist mit ihm leider nicht möglich. Die Oberfläche wird recht rau, ein nachträgliches Schleifen ist wegen der äußerst dünnen Schichtdicke nur sehr schlecht möglich.
Wichtig beim Arbeiten mit dem Quast ist es, dass Sie den Putz kreuzweise auftragen, statt nur in eine Richtung wie Farbe. Nur so erreichen Sie jede der Fehlstellen, die sich durch das Streichen zwangsläufig auftun. Durch kreuzweises Streichen und das oft nötige Eintauchen des Quastes dauert es einige Zeit, bis Sie wirklich Fläche gemacht haben. Dazu kommt, dass Ihre Hand durch die kurzen und druckvollen Bewegungen schnell ermüden wird. Verputzen ist also eher etwas für kleine Räume mit wenig Wandfläche oder für die Decke. Denn auch die kann selbstverständlich verputzt werden.

Fotos: Chris Lambertsen (25); Knauf (2)

**Nicht jeder Putz** ist gleichermaßen zur Verarbeitung per Quast geeignet, „Furioso“ (Lesando) ist es. Das Besondere: Es handelt sich um einen Lehmputz, der auch in seiner sehr dünnen Schichtdicke besonders feuchteregulierend auf das Raumklima wirkt. „Furioso“ ist mit Pigmenten einfärbbar.

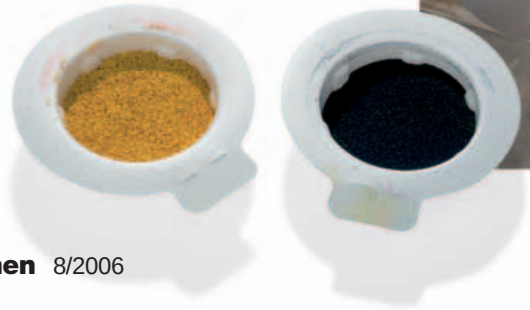
## ...von der Rolle

Einer der größten Vorzüge von Dekorputz ist neben seiner Optik vor allem seine Fähigkeit, die Luftfeuchte im Raum zu regulieren. Dazu sind die Inhaltsstoffe entscheidend. Bei „Easy Putz“ ist die Basis eine mineralische, vereinfacht gesagt handelt es sich also um feinstes Gesteinsmehl, das mit allerlei Zusätzen zur breiigen Masse wird. Mineralische Putze sind sehr hart und können die Feuchte wesentlich besser regulieren als etwa Kunstharzputze. Wichtig ist, dass alles, was Sie selbst dem Putz zusetzen, also etwa Farbpigmente, ebenfalls mineralischer Basis sind. Falls Ihnen die Feuchteregulierung wichtig ist, empfehlen wir, immer auf die Farbprodukte des Putzherstellers zurückzugreifen und keinesfalls Abtönfarben einzusetzen. Das gilt auch für den Fall, dass Sie den Putz später überstreichen sollten. Auch hier nur diffusionsoffene Farben wählen.

## ...und so geht's

**1** Die gesamte Wand wird zunächst mit einem Sperrgrund behandelt, der mit der Rolle aufgetragen wird.
**2** Die Putzmasse färben Sie nach Gutdünken ein (siehe unten) und mischen sie mit Bohrmaschine und Rührquirl sorgfältig durch. Die Masse einmal umfüllen und noch einmal rühren.
**3** Mit der langflorigen Auftragwalze rollen Sie den Putz auf die Wand. Arbeiten Sie in mindestens zwei Richtungen.
**4** Mit der feinflorigen Finish-Walze glätten Sie den Putz auf seiner Oberfläche durch überrollen. Diesen Arbeitsgang können Sie ausführen, müssen es aber nicht.

**Finish- und Auftragwalze** brauchen Sie, um den Putz aufzurollen respektive zu glätten. Die Langflorigere von beiden ist immer die Auftragwalze, sie kann mehr Putzmasse aus dem Eimer aufnehmen.
**Das Farbgranulat** bekommen Sie in Sechs-Gramm-Döschen. Ein Gebinde pro Eimer reicht aus, um den auf dem Eimer abgebildeten Farbton zu erzielen.



## Die Farbgebung

**1** Statt Pigmentbeutel kommt die Farbe beim „Easy Putz“ als Granulat daher. Nur 6 g davon reichen aus, um einen kompletten Eimer voll Putzmasse durchzufärben.
**2** Ganz wichtig: Das Umfüllen. So verhindern Sie „Granulatnester“ in der Putzmasse.
**3** Haben Sie die Farbe über, können Sie die Fläche jederzeit überstreichen. Verwenden Sie nur diffusionsoffene Wandfarbe, damit die Feuchteregulierung nicht verlorengeht.

Was mineralische Putze können, können so genannte Lehmspachtelputze wie „Capriccio“ (Lesando) noch viel besser. Lehm kann nämlich ein Vielfaches seines Flächengewichts an Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen und bei Bedarf auch wieder abgeben. Dazu müssen die Putzschichten noch nicht einmal besonders dick sein, schon 1 bis 2 mm reichen für diesen Effekt völlig aus. Lehmputze eignen sich also besonders gut für die Wände im Bad, wo die Feuchtigkeit, die sich sonst auf der Wandoberfläche niederschlägt, leicht Schimmel verursachen kann.

Im Gegensatz zu mineralischen oder Kunstharzputzen trocknen Lehmputze physikalisch, das heißt einfach durch Verdunsten des enthaltenen Wassers. Im Gegenzug bleibt die Lehmoberfläche auch im getrockneten Zustand an der Wand immer wasserlöslich, was ihn für den Einsatz im direkten Spritzwasserbereich des Bades ungeeignet macht. Allerdings lässt sich die Putzschicht bei Nicht-mehr-Gefallen einfach mit viel Wasser und einem steifen Spachtel wieder lösen.

## ...und so geht's

**1** Die Profivariante ist die, bei der Sie die beiden verschiedenfarbigen Putze zugleich auf die Glättkelle (den Glätter) nehmen und an der Wand sofort ineinander reiben. Das erfordert von Ihnen allerdings viel Geschick und Erfahrung.

**2** Der wesentlich einfachere Weg: Verputzen Sie zunächst die Wand in einem Farbton und setzen Sie anschließend die zweite Farbe als Putzbatzen auf die frische erste Lage. Abstände, Anzahl und Größe der Batzen entscheiden über die Intensität des späteren Wischeffekts. Arbeiten Sie in Teilflächen, damit die erste Lage nicht anzieht.

**3** Reiben Sie die zweite Farbe in die erste ein und ziehen Sie dann mit steilgestelltem Glätter die gesamte Putzschicht auf Korngröße ab. Das abgezogene Material geben Sie in einen separaten Eimer, keinesfalls zurück in eines der beiden gefärbten Putzgebinde.

**4** Mit dem flach gestellten Glätter und leicht kreisenden Bewegungen verreiben Sie die Farben anschließend an der Wand, bis eine glatte, gratfreie Oberfläche entsteht. Feuchten Sie die Kelle dazu etwas an, dann verschwimmt die Oberfläche besser ineinander.


# WIR SUCHEN EIN NETTES ZUHAUSE!

## Super-Prämien für alle, die neue Leser werben.

www.jalag.de/aboshop

Auch der Streichputz „Furioso“ ist ein Lehmputz, weshalb alle Aussagen der vorherigen Seite zum Thema Lehm auch hier zutreffen. Eine Besonderheit ist beim Einfärben der Putzmasse vor dem Auftragen zu beachten: Der Putz ist nicht gebrauchsfertig, sondern muss mit Wasser angemacht werden. Die von Ihnen gewählten Farbpigmente müssen Sie allerdings *vor* dem Anmachen mit dem trockenen Putz mischen und zwar sehr sorgfältig. Erst wenn Sie ein voll durchgefärbtes Pulver im Eimer haben, gießen Sie langsam und nach Dosierungsanleitung des Herstellers Wasser ein. Sie brauchen einen Helfer, der währenddessen die Bohrmaschine mit dem Rührquirl bedient. ■

**Die Decke** ist eine der größten zusammenhängenden Flächen in einem Raum. Falls Sie die feuchteregulierende Wirkung der Lehmputze möglichst großflächig nutzen wollen, sollten Sie auch die Decke verputzen. Die Tapete muss vorher runter, alle Fehlstellen ausgebessert und die ganze Fläche einmal angeschliffen werden.

## FAZIT

- leicht zu verarbeiten
- gut fürs Raumklima
- sehr harte, strapazierfähige Oberfläche
- ökologisch korrekt

- eingeschränkte oder aufwendige Farbgestaltung
- nicht übertapezierbar

## ...und so geht's

**1** Das Pigmentpulver für Ihren Putz sollten Sie genau abwiegen, vor allem dann, wenn Sie eine genau definierte farbe erhalten wollen. Bei der Zusammensetzung hilft Ihnen der Hersteller.
**2** Schütten Sie das Pulver nicht einfach ins Putzgebinde, sondern vergraben Sie es regelrecht im Putzpulver. Mischen fällt dann leichter.
**3** Mit einem Rührquirl in der Bohrmaschine vermischen Sie Pigment und Putz, bis sich eine homogene Farbe einstellt. Erst dann füllen Sie das Wasser ein.
**4** Per Quast tragen Sie den Putz auf die Wand auf. Arbeiten Sie kreuz und quer. Die streifige Struktur bleibt nach dem Trocknen erhalten.

## Vorbereitung

**1** Die dünnen Schichtstärken der Dekorputze gleichen keine Unebenheiten aus. Deshalb Schadstellen vorher ausbessern, die Wand insgesamt einmal schleifen.
**2** Decken Sie alles ab, was keine Putzspuren abbekommen soll. Gerade bei der Arbeit mit der Rolle spritzt es sehr.
**3** Ganz wichtig: Der Putzgrund muss aufgetragen werden, damit der Putz überhaupt hält und später keine Flecken durchschimmern.

# SAMMELN SIE NEUE EINDRÜCKE VOM LAND. MIT EINEM ABONNEMENT VON COUNTRY.

COUNTRY zeigt die schönsten Landhäuser, gibt Rat für Wohnen und Einrichtung, Tipps für die Gastlichkeit, entführt auf Reisen durch wunderschöne Gegenden Europas und entdeckt außerdem die besten Adressen für ein genussvolles Landleben. COUNTRY bringt Ihnen sechsmal jährlich das Schönste vom Land ins Haus. Alle, die COUNTRY jetzt abonnieren, erhalten ein exklusives Dankeschön.

**UNSER DANKESCHÖN FÜR EIN ABO VON COUNTRY**
**COUNTRY DIARY 2007**

## UNSER DANKESCHÖN FÜR EIN ABO VON COUNTRY

**COUNTRY DIARY 2007**

Der bildschöne Ringbuchkalender von COUNTRY bietet Ihnen 365 Tage lang Freude – mit dem übersichtlichen wöchentlichen Kalendarium, nützlichen Adressen und viel Raum für Notizen. Herausragende Fotografien von Top-Fotografen entführen Sie täglich in die attraktive Welt der ländlichen Lebensart.

**Format 16,5 x 21,5 cm**

Bestellen Sie Ihr Abonnement einfach per Telefon unter 0 40/87 97 35 40, per Fax unter 0 40/27 17 20 79, per E-Mail unter leserservice@jalag.de oder schicken Sie diesen Coupon an: COUNTRY Leserservice, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg

**☐ JA! ICH ABONNIERE COUNTRY.**

Senden Sie mir COUNTRY ab der nächsten Ausgabe sechsmal pro Jahr innerhalb Deutschlands zum Preis von 25 Euro (Einzelheft im Zeitschriftenhandel 5 Euro) inklusive Porto zu (Auslandpreise auf Anfrage). Das Abonnement und das Dankeschön senden Sie bitte an folgende Adresse:

NAME/VORNAME

STRASSE/HAUSNUMMER

PLZ WOHNORT

TELEFON TAGSÜBER E-MAIL

*Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:*

☐ Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

BANKLEITZAHL KONTONUMMER

GELDINSTITUT

Bequem per Kreditkarte ☐ ☐ VISA ☐

KREDITKARTEN-NUMMER

GÜLTIG BIS *Bitte genau angeben und ankreuzen.*

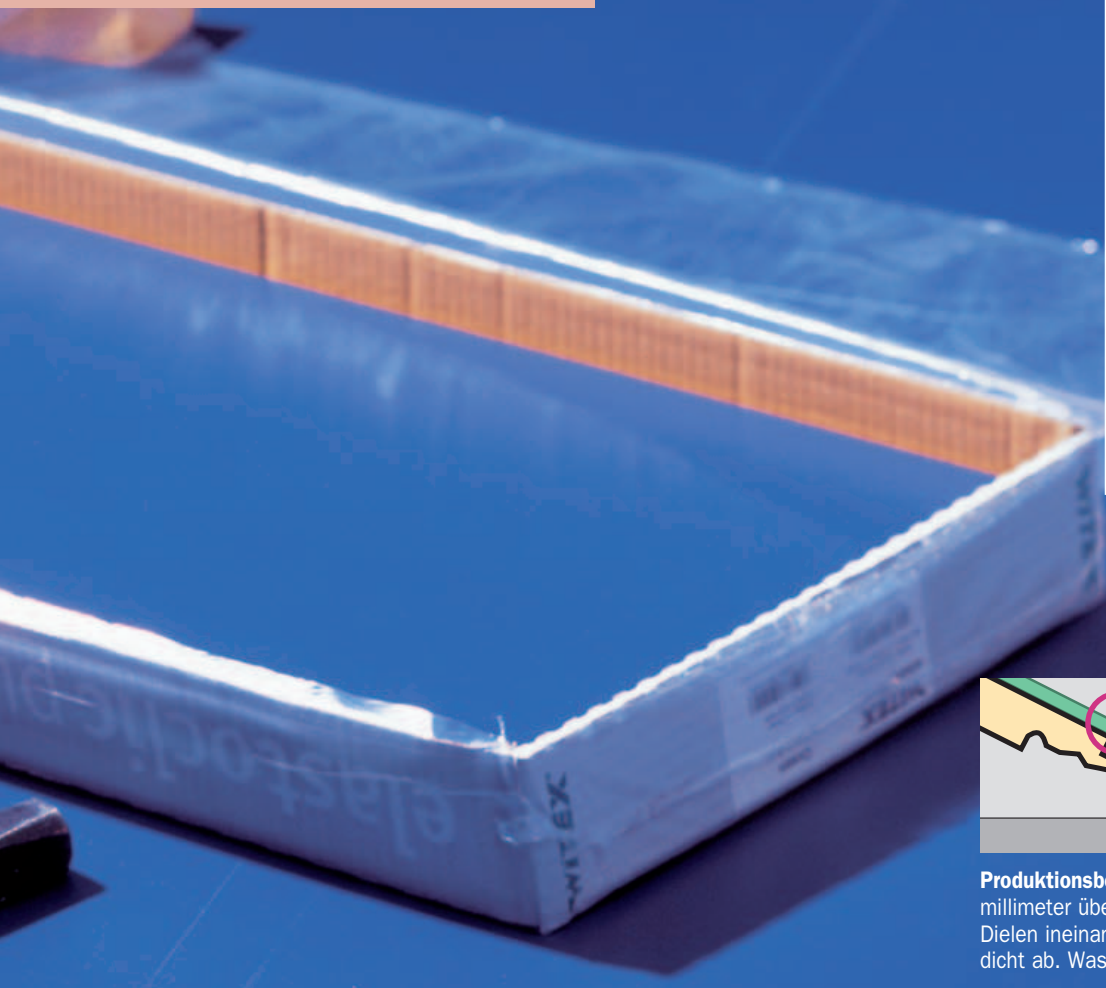
☐ Gegen Rechnung. *Bitte Rechnung abwarten, keine Vorauszahlung leisten.*

DATUM/UNTERSCHRIFT SMW-24821

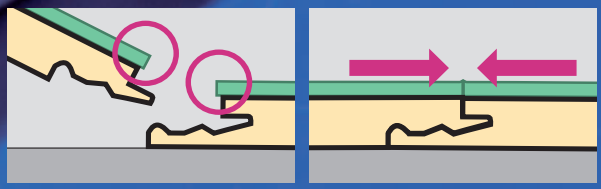
☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

**VERTRAUENSGARANTIE:** Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim COUNTRY-Leserservice, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Dieses Angebot gilt nur in der Bundesrepublik Deutschland und solange der Vorrat reicht. Das Dankeschön darf ich auch bei Widerruf behalten. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner Unterschrift.

COUNTRY
DIE NEUE LUST AUF LÄNDLICHES LEBENSART



**Die erste Dielenreihe** wird an den kurzen Kanten eingeschwenkt. Mit Distanzkeilen sichert man die Dehnungsfuge zur Wand. Die sollte umlaufend zwischen 10 und 15 mm betragen.



**Produktionsbedingt** steht die PU-Schicht um wenige Zehntelmillimeter über die Kante der HDF-Trägerplatte über. Sind die Dielen ineinandergerastet, schließt die Fuge deshalb absolut dicht ab. Wasser kann nicht bis zur Trägerplatte vordringen.

## ELASTISCHE BÖDEN

# Weiche Schale – harter

Nach Kork und Linoleum hat es nun auch der Kunststoffboden geschafft, sich von der unpraktischen Rolle zur handlichen Klick-Diele weiterzuentwickeln. Wir haben alle drei elastischen Kandidaten mal genau unter die Lupe genommen.

Wer bisher einen Kork-, Linoleum- oder Kunststoffboden verlegen wollte, kam ohne Grundierung, Kleber, Ablüftzeiten und Schweißnähte nicht aus. Dafür wurde er mit einem dünnen, aber trotzdem weichen, gehkomfortablen und in der Regel wasserfesten Belag belohnt. Der Nachteil: Die Verlegung von elastischen Böden gilt als schwierig, beim Linoleum sogar als Profisache.
Das hat die Klickverbindungstechnik gründlich verändert. Wie beim Laminat auch, handelt es sich dabei um einzelne Dielen aus Hochdichter Faserplatte (HDF), die auf der Oberseite eine Kork- oder Linoleumschicht und auf der Unterseite einen Gegenzug aufkaschiert bekommt. Durch die allseitige Kantenprofilierung können Sie die Dielen ohne Kleber und Leim ineinanderrasten und erhalten so eine fertige Bodenfläche. Für Kork und Linoleum wird diese Verlegungsart schon ein paar Jahre angeboten, für Kunststoffböden ist sie völlig neu. Der Clou: Während bei der elastischen Ware das altbekannte, nicht ganz unbedenkliche PVC (neuerdings CV = cushioned vinyl = geschäumtes Vinyl) eingesetzt wird, sind die neuen Dielen mit PU (Polyurethan) kaschiert. PU hat gegenüber PVC große Vorteile: Erstens ist PU in seiner ausreagierten Form absolut frei von Schadstoffen und wird ohne Weichmacher und Chlor produziert. Zweitens bietet es ein hohes so genanntes Rückstellvermögen, das heißt, selbst die Abdrücke schwerer Möbel verschwinden nach ein paar Tagen zu 95 Prozent wieder. Drittens hinterlassen Schuhsohlen nicht die berüchtigten schwarzen Streifen. Und viertens ist es auf seiner Oberfläche extrem abriebfest, weshalb sogar die Hersteller von PVC- und Linoleumböden ihre Produkte gerne mal mit einer dünnen PU-Schicht versiegeln.
Polyurethan ist genauso weich und wasserfest wie PVC und bietet eine fast grenzenlose Dekorvielfalt. Die generellen Vorteile eines elastischen Bodens bleiben also erhalten.

**Bei allen folgenden Reihen** werden die Dielen über die lange Kante in die vorherige Reihe eingesetzt. Wichtig: Die Dielenfugen sollten um mindestens 20 cm pro Reihe versetzt sein.

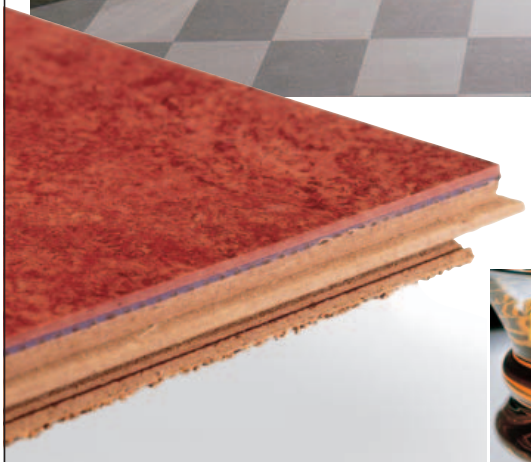
**Die kurzen Dielenstöße** werden mit Hammer und Zulageholz zusammengetrieben, bis sie ganz geschlossen sind. Um die Profilierung nicht zu beschädigen, muss man vorsichtig schlagen,

**Die Passstücke** jeder Reihe können mit Stichsäge und breitem Sägeblatt zugesägt werden. Zum Anzeichnen der Längen ist ein abwaschbarer Filzstift besser geeignet als ein Bleistift.

# Kern

Fotos: Michael Holz (8); Jalag (8); Witex (1); Zeichnungen: Tilman Straszburger

# Linoleum



Linoleum feiert ein regelrechtes Comeback, seit es in Dielenform angeboten wird. Das liegt zu einem großen Teil an seinem ökologisch korrekten Image, denn Linoleum wird aus Leinöl (Bild oben), Baumharzen, Kork, Holzmehl und Titanoxid hergestellt. Ganz unbedenklich ist Linoleum aber nicht, denn auch der natürliche Grundstoff Leinöl gast durch permanente Oxidation kleine Mengen Aldehyde aus, die Schleimhautreizungen hervorrufen können.

Linoleum als Bahnenware zu verlegen, ist nach wie vor Profisache. Bei den Klick-Dielen ist das anders, hier wird die Verlegung zum echten Kinderspiel. Einziges Manko: Gilt bei den Bahnen eine Schichtdicke von 3 mm als Minimum, so tragen die Lino-Dielen satte 10 mm auf. Das kann im Renovierungsfall ein Problem sein, etwa weil Sie Türzargen und Türen kürzen müssen. Der Boden wird durch den mehrschichtigen Aufbau aber insgesamt weicher und federnder, was dem Gehkomfort sehr entgegenkommt. Dieser Aspekt gilt übrigens für alle hier vorgestellten Böden.

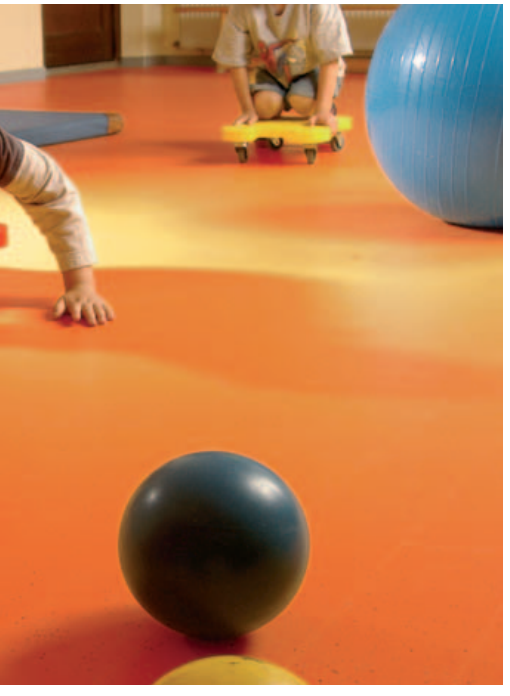
Das Phänomen des so genannten Reifeschleiers, das bei der Bahnenverlegung auf der Oberfläche zu bestaunen ist, bleibt auch bei den Dielen erhalten. Dabei handelt es sich um eine herstellungs- und rohstoffbedingte Gelbfärbung des Linoleums, die innerhalb der ersten Wochen durch das Sonnenlicht wieder verschwindet. Wichtig beim Linoleum ist die Erstpflege, bei der ein schichtbildendes Pflegemittel für Schutz gegen Streifen sorgt. Danach können Sie den Boden einfach feucht wischen oder saugen. Preis: ab 40 Euro/qm.

**Haro, Tel. (08031) 700-0**

**SO WAR'S BISHER:**
Linoleumbahnen verlegen ist nicht schwer, wohl aber das Verschweißen der Nähte.

Polyurethan (PU/PUR) ist einer der meistverwendeten Kunststoffe in der Bauindustrie. Chemisch gesehen handelt es sich um einen Kunststoff, ein Gemisch aus Polyester und Isocyanat. PU ist bekannt als Bau-(Montage-)schaum, aus wetterfestem Holzleim und als PUR-Lack.

Die Entwicklung von „elastoclic pur" (Witex) ist aus technischer Sicht nur konsequent. Die 2 mm starke Nutzschicht aus 100 % Polyurethan ist extrem abriebfest, dabei aber so elastisch, wie man das von Kunststoffböden bisher kannte. Dazu trägt auch bei, dass unter dieser Nutzschicht nicht der nackte und harte Estrich, sondern eine etwas weichere HDF-Trägerplatte Dienst tut. Mit dieser speziellen feuchtegeschützten Trägerplatte (Witx Aqua Protect) steht auch einer Verlegung in Bad und Küche nichts im Weg. Wichtig sind dann aber zwei Dinge: Erstens sollten Sie trotz aller technischen Raffinesse stehendes Wasser auf dem Boden vermeiden. Zweitens müssen Sie durch das sorgfältige Abdichten der Randfu-



## PU

gen mit Silikon verhindern, dass das Wasser unter den schwimmend verlegten Boden kriecht und zu Schimmelbildung führt.
Jeweils 17 Farben stehen bei „elastoclic pur“ in den Linien „uni“ und „harmony“ zur Auswahl, wobei quadratische Elemente für zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten sorgen.
Der Preis für „elastoclic pur“ liegt bei etwa 70 Euro pro Quadratmeter.
**Witex, Telefon (0 52 37) 6 09-0**

## Kork

Kork ist der Inbegriff des ökologischen Bodenbelags, das gilt für die Klebe- wie für die Dielenvariante. Hergestellt wird er aus der Rinde der Korkeiche (Bild oben), die zu Platten von in der Regel 60 x 30 cm Größe weiter verarbeitet wird. Der Vorteil: Die Korkplatten kommen mit sehr wenig synthetischem Kleber aus, den inneren Zusammenhalt sichern die korkeigenen Harze und ein gewisser Anteil an zugesetzten Kunstharzen.
Für den geklebten Korkboden gilt eine Materialstärke von 3 mm bei einer Rohdichte von etwa 500 kg/cbm als Minimum, wenn er denn noch als elastischer und wärmedämmender Boden gelten soll. Die Schichtstärke auf den Dielen kann bei einigen Herstellern etwas geringer ausfallen, weil die darunterliegende HDF-Platte im Vergleich zum Estrich auch schon eher zu den weichen Unterböden zählt.
Im Gegensatz zu den Linoleum- und Kunststoffbahnen müssen Sie geklebten Kork selbst endversiegeln. Damit ist er wasserfest und fürs Bad geeignet. Das gilt für die Dielen nur bedingt. Knackpunkt auch hier sind die Fugen, durch die das Wasser in die Trägerplatte gelangen kann. Wasserresistente HDF-Platten sind aber mittlerweile Standard.
Preise für Korkdielen: ab 30 Euro/qm.
**Amorim, Telefon (0 42 21) 59-3 01**

**SO WAR'S BISHER**
Korkplatten werden aufwendig geklebt und erst nach dem Verlegen endversiegelt

### DIELENWARE – FÜR & WIDER

**+** Die Klickböden mit elastischer Nutzschicht aus Kork, Linoleum und PU sind vor allem auch für Laien sehr leicht zu verlegen. Nach dem Verlegen hat man einen fertigen und sofort nutzbaren Bodenbelag, ohne Trocknungszeiten für Leim und Kleber. Elastische Böden sind hygienisch und, nach sorgfältiger Einpflege, pflegeleicht.

**–** Im Wesentlichen gibt es zwei Nachteile gegenüber der Bahnen- und Plattenware: Die Gesamtaufbaudicke ist mit 10 mm höher, was im Renovierungsfall zum Problem werden kann. Die Dielenfugen sind kaum gegen Feuchtigkeit abgedichtet (außer PU), Aufquellungen der Trägerplatte können die Folge sein.

**Altes Puppenhaus in neuem Glanz**

# Altbau-Sanierung in Lilliput

Wer noch ein altes Puppenhaus hat, sollte nicht zögern, es wieder herzurichten. Unser Kollege René Vater machte aus einer kleinen Ruine ein großes Schmuckstück.

Wetten, dass auch auf Ihrem Dachboden noch ein heißgeliebtes Spielzeug aus Kindertagen steht? So auch bei unserer Leserin Kathrin J. aus Hamburg. Sie wollte eigentlich ihr Lieblingsstück, ein Puppenhaus, das ihr Vater ihr vor 40 Jahren gebaut hatte, an die eigenen Kinder weitergegeben. Doch die Bestandsaufnahme bei dem alten Stück war ernüchternd. Den Hilferuf erhörte unser Mitarbeiter René Vater. Ein Mann mit einem großen Herz für kleine Probleme, ausgewiesener Spezialist für Modell, Spielzeug und Kunsthandwerk. Auch wenn das Puppenhaus aus seiner Perspektive – der Perspektive eines Riesen – überschaubar wirkte, war darin fast soviel Arbeit wie in einem großen Haus versteckt: Vierzig Stunden hat René Vater die Renovierung gekostet.

Zuerst wurden alle kaputten, losen oder unansehnlich gewordenen Teile entfernt, Originaltapeten, wo möglich, wieder angeleimt und die Elektrik erneuert. Hierfür hat er übrigens selbstklebende Kupferbänder, die normalerweise für Tiffanygläser eingesetzt werden, verwendet. Aber schauen Sie sich die Renovierung doch ruhig einmal im Detail an!

Fotos: C. Bordes (12), R. Vater (21), Hersteller (1); Zeichnungen (2): T. Straszburger

NACHHER

VORHER

**Es war fast schon ein Abbruchhaus,** mit herausgerissenen Türen, zerbrochenem Balkongeländer und demontierter Elektrik. Höchste Zeit für eine gründliche Instandsetzung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und verspricht großes Spielvergnügen für die nächsten Kinder-Generationen.

WOHNZIMMER

KINDERZIMMER

KÜCHE

SCHLAFZIMMER

BADEZIMMER

**Das Wohnzimmer** bekam einen neuen Echtholz-Parkett-Boden, und die Wände wurden frisch tapeziert. Bei dieser Gelegenheit gab es auch gleich eine neue Sitzgruppe.
**Das Kinderzimmer** ist jetzt wieder spielgerecht. Schön hell und mit einem weichen Filzteppich pefekt für den Puppennachwuchs.
**Die Küche** versprüht wieder den Charme der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts. Als das Foto entstand, warteten die Bewohner noch auf die Lieferung von Herd und Spüle.
**Das Schlafzimmer** im Landhausstil ist modern und zugleich wohnlich. Auch hier wurde der Fußboden mit edlem Holz belegt. Nur der Hocker erinnert an die Bauzeit des Hauses.
**Das Badezimmer** hat am meisten Arbeit gemacht. Hier wurden neue Bodenfliesen gelegt und endlich eine Wanne eingebaut. Die neue Hauselektrik versorgt jetzt auch eine Steckdose für den Fön im Bad.

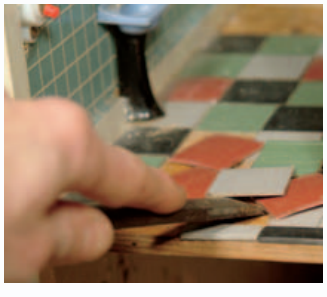
**Das Material** stammt teilweise aus dem Kreativmarkt (Glasfliesen, Holzbodendekore), aber auch aus dem Baumarkt (Kunststofffolie), Modellbauwarenladen (Grasteppich) oder dem Kaufhaus (verschiedene Geschenkpapiere als Tapete).

## BESTANDSAUFNAHMNE

Eigentlich sieht doch immer alles viel schlimmer aus, als es ist. Sind erst einmal die alten Möbel entfernt und die Türen und Fenster ausgebaut, lichtet sich das Chaos schnell. Unser Tipp: Notieren Sie vorher ganz genau, wie viele Quadratzentimeter Tapete, Bodenbelag oder Rasenfläche und Schalter und Lampen Sie benötigen, bevor Sie den Kreativmarkt besuchen. Die Erfahrung lehrt, dass man stets zu viel Material mit nach Hause bringt.

## VORBEREITUNG UND VORANSTRICH

**Die Reste des alten Rasens** ließen sich sehr leicht mit einer Mischung aus Spülmittel und Wasser anlösen und anschließend mit einem scharfen Spachtel restlos abheben.

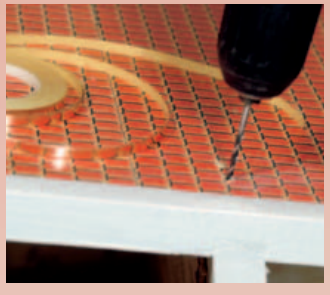


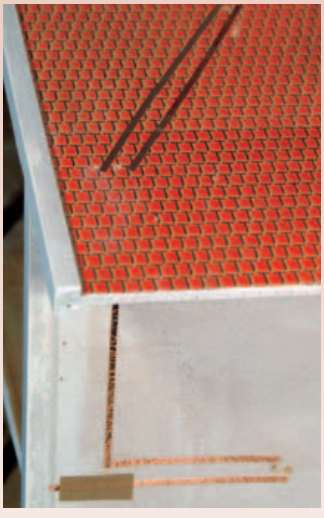
**Ein Stechbeitel** ist beim Abhebeln der kleinen Bodenfliesen die erste Wahl. Alte Kleberückstände werden mit dem Stechbeitel oder dem Dreieckschleifer entfernt.

**Große Flächen** werden mit der Rolle grundiert. Nutzen Sie dazu eine herkömmliche Schaumstoffrolle und eine Grundierung auf wasserverdünnter Acryl-Basis.

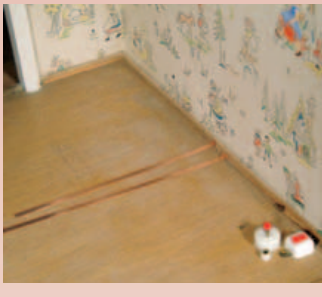
**Restliche Kleinteile** wie etwa Tür- oder Fensterrahmen und die Verbretterung des Dachs werden mit demselben Acryllack und einem entsprechend kleinen Flachpinsel gestrichen.

## ELEKTRIK

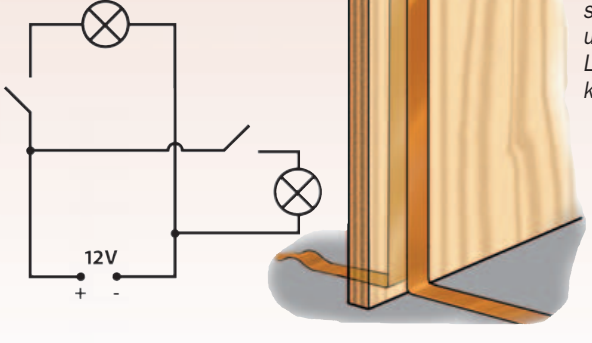




Ist genau festgelegt, wo Leuchten und Lichtschalter liegen sollen, werden diese Punkte mit Elektroleitungen verbunden. Dazu benutzt man am besten Kupferklebeband aus der Tiffanylampen-Verglasung, das mit einem Selbstkleberücken ausgestattet ist und sich somit mühelos fixieren lässt. Dabei kann die Verlegung durchaus von außen her vollzogen werden. An den genauen Positionen (Lampen etc) werden dann mit einem Bohrer und etwas Kupferdraht die Leitungen „durch die Wand verlegt“. Was im Realfall ein Fehltritt wäre, kann beim Puppenhaus aus Kostengründen durchaus gemacht werden: die Leitungen diagonal verlegen.



### Wanddurchstoß mit Elektroleitungen




*Wie hier in der Schema-Zeichnung dargestellt, werden die zwei auf den Wänden verklebten Leitungen mittels eines Kupferdrahtes verbunden. Sollten sich die Leitungen überschneiden (siehe Schaltskizze und Foto oben), so werden die Leitungen mit einfachem Paketklebeband voneinander isoliert.*

**Die Küche benötigt** einen neuen Fliesenschild (Kästchentapete), die 70er-Jahre-Möbel eine frische Lackschicht (Sprühlack) und die Terrassentüren eine neue Verglasung (Kunststofffolie).

Ein Wanddurchbruch mit den Elektroleitungen ist sehr einfach vollzogen: Verlegen Sie zunächst die Leitungen per Kupferband auf den Wänden und Böden, und bohren Sie anschließend an den Durchstoßpunkten (siehe auch Detailzeichnung unten) ein etwa 0,5 mm messendes Loch für den Kupferdraht. Übrigens können Elektroleitungen für Deckenleuchten im Erdgeschoss auch prima auf dem Fußboden des ersten Stockwerks verlegt werden. Nachdem alle Leitungen aufgeklebt sind, werden die Wanddurchbohrungen und Abzweigungen mit Kupferdraht bestückt und anschließend mittels Lötkolben und etwas Weichlot verlötet.

**Alles, was Sie zur Elektronstallation** benötigen, wie elektronischer Trafo, dünne Kabel, Kupferband (aus der Tiffanylampen-Verglasung) und Miniatur-elektroschalter, erhalten sie im Kreativ- oder Modellbaumarkt.

## NEUE FLIESEN

**Der keramische Bodenbelag,** seien es kleine Glasfliesen aus dem Kreativmarkt oder feine Sanitärfliesen der Marke Bisazza (etwa 1,5 x 1,5 cm), wird mit Silikon auf den Holzflächen befestigt und mit Gips verfugt.

## NEUER FUSSBODEN

**Da die Räume** wahrscheinlich nicht rechtwinklig sind, behilft man sich mit einer Vorlagen-Konstruktion aus Papierstreifen, die flächenfüllend ausgelegt und anschließend mit Klebeband verbunden werden.

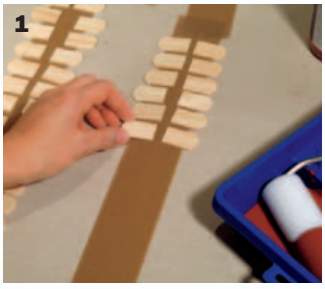
## NEUE FENSTER

**Sicher sind Glasscheiben** elegant, jedoch schwer zu bearbeiten. Nehmen Sie statt dessen eine durchsichtige Kunststofffolie. Sie ist schnell zugeschnitten und lässt sich prima mit Alleskleber an den Rahmen befestigen.

## NEUE FASSADE

**Damit die Fassade** wie in Wirklichkeit erscheint, wird sie mit einem Gipsputz verstrichen und anschließend nach dem Durchtrocknen mit einer Dispersionsfarbe sorgfältig übergestrichen.

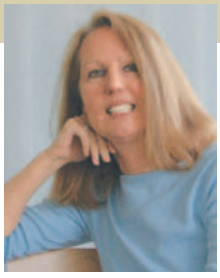
## NEUES DACH



**1** 1225 Dachschindeln wurden benötigt, um das Dach komplett neu einzudecken. Um diese möglichst schnell anmalen zu können, wurden sie auf einem Klebeband fixiert.
**2** Zunächst werden die aufgeklebten Schindeln mittels Pinsel mit der ersten der beiden roten Farben gestrichen, anschließend
**3** ... flächendeckend mit einer Farbrolle im zweiten Rotton behandelt.
**4** Nach dem Trocknen werden die Schindeln mit Silikon auf die Dachfläche aufgeklebt. Eine kleine Anschlagleiste ist hilfreich, um eine gerade Abschlusskante zu erhalten.

## NEUE MÖBEL IN ANTIKEM LOOK

*Seit 25 Jahren liefert die Firma Mini Mundus Holzbausätze für Miniaturmöbel im Maßstab 1:12. Diese Modellbausätze sind originalgetreue Nachbildungen der schönsten Möbelstücke des 18. und 19. Jahrhunderts. Erhältlich im gutsortierten Modellbauhandel: Mini Mundus Hobby GmbH, Telefon (0 61 03) 9 48 90, www.minimundus.de*



**Ingrid Hinze, SELBER-MACHEN-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527. Suchen Sie Herstelleradressen? Dann schlagen Sie Seite 58 auf.**

# BODEN MIT STARKEM DRUCK

Lange Zeit war das klassische Schiffsbodenmuster – bevorzugt in Buchendekor – aktuell, jetzt gehen die Hersteller mit optimierter Oberflächentechnik neue Wege.

Holzdekore stehen bei Laminatböden nach wie vor im Vordergrund. Hier geht der Trend zu dunklen Arten wie Nussbaum, Wengé oder Merbau. Selbst die eher mittelbraunen Holzarten wie Eiche und Akazie zeigen sich in dunklen Varianten. Sie haben dank der kontinuierlichen Optimierung der Oberflächen durch den modernen Porensynchrondruck oder mit direkt bedruckter Trägerplatte ein authentisches Aussehen. Diese Technologie, die in der Möbelproduktion seit langem erfolgreich eingesetzt wird, ist im Fußbodenbereich brandneu und steht für eine neue Generation von Laminatböden. Zum Beispiel wie von Hand bearbeitet und ganz natürlich wirken die Landhausdielen in Eiche mit matter Oberfläche (großes Bild, Balterio). Maserungen mit farblich unterschiedlichen Elementen (rechts, Landhausdiele in Wildkirsche, Haro) heben die Lebendigkeit des Holzes hervor. Auch Fantasiedekore mit Mustern aus den 70er Jahren oder mit Streifen in Blau- (links oben, MeisterWerke) und in Grüntönen (links unten, Parador) haben einen starken Auftritt. **EPLF, Telefon (05 21) 1 36 97 60**

## Auf den Punkt

Bevor Regale oder Rollos niet- und nagelfest angebracht werden können, muss zunächst einmal die richtige Stelle für das Bohrloch markiert werden. Mit seiner extrem schmalen und 20 mm langen Spitze passt der „Bohrloch Pen 8850“ durch kleinste Öffnungen – eine unschätzbare Hilfe bei vielen Arbeiten. Der schwarze Stift ist für alle Materialien geeignet, ein kurzer Kontakt zwischen der Spitze des Pens und der zu markierenden Fläche reicht zum Anzeichnen aus. Rund 3 Euro. **Edding, Telefon (0 41 02) 8 08-0**

Ferrari Challenge, neuer Partner von Black & Decker

## Mit Black & Decker zu Ferrari

Eine einmalige Chance: Black & Decker verlost fünfmal zwei Eintrittskarten für die „Ferrari Racing Days 2006“ an die Leser von SELBER MACHEN. Der Anlass: Black & Decker ist neuer Sponsor der „Fiorano Ferrari Challenge“, des exklusivsten Markenpokals der Welt. Wenn Sie also mit einer Fahrerlager-Karte dabeisein wollen, wenn vom 1. bis 3. September die Ferrai-Fans der Welt sich ein Stelldichein auf dem Nürburgring geben, schicken Sie uns umgehend eine Postkarte. Auf dem Programm: Rennen, Demonstration aktueller und historischer F1-Racer, dazu Schaufahrten von Michael Schumacher. **SELBER MACHEN, Stichwort „Ferrari“, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg**

## Gasgeben beim Sägen

Der klassische, manuelle Fuchsschwanz gehörte lange Zeit in jeden Haushalt. Noch einfacher im Umgang als das altbekannte Werkzeug ist der neue Elektro-Fuchsschwanz „PFZ 500 E“ von Bosch. Ganz gleich, ob Latten oder Äste, Kunststoff- oder Metallrohre gesägt werden müssen – Sägearbeiten aller Art sind schnell erledigt. Der geschwungene Handgriff lässt das Sägen in unterschiedlichsten Positionen zu, seine Softgrip-Auflage gibt festen Halt. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der im Maschinengehäuse integrierte Handschutz. Rund 100 Euro. **Bosch, Telefon (07 11) 8 11-62 85**

## Wasserdicht

In Gebäude eindringende Feuchtigkeit kann erhebliche Schäden am Mauerwerk verursachen. Auch im Freizeit- und Hobbybereich ist mit undichten Stellen nicht zu spaßen. Abhilfe schafft die neue, flexible Dichtmasse „Water Stop“ auf Polymerbasis. Die lösemittel- und bitumenfreie Masse kann zum punktuellen Abdichten (mit Kartusche) sowie für flächige Ausbesserungsarbeiten (mit Pinsel oder Rolle) von Beton, Holz, Metall sowie auf verschiedenen Kunststoffen und sogar Styropor eingesetzt werden. Von 290 ml/ 8 Euro bis 15 kg/120 Euro. **MEM, Telefon (04 91) 9 25 80-0**

# PERSÖNLICHER PARKPLATZ

Selbst bei teuer angemieteten Parkplätzen trifft man leider immer wieder auf Fremdparker. Mit der Montage eines „ParkGuards“ können Sie Ihre Autoreservierung sichern. Die Sperre, ausgerüstet mit einem 7,2-Volt-Akku, lässt sich bequem vom Auto oder vom Haus aus über einen Handsender aufstellen oder flachlegen. Voraussetzung für die Befestigung ist eine stabile Verankerung im Boden. Dazu muss eine Fläche von 60 x 60 cm etwa 45 cm tief ausgeschachtet und mit Betonmörtel ausgegossen werden. Nach der Aushärtung die Sperre fest montieren. Etwa 700 Euro. **Schellenberg, Telefon (02 71) 8 90 56-1 11**

# SUPERSCHLIFF

Ob Sie mit einem Schwing-, Delta- oder Handschleifer gespachtelte Fugen für den Anstrich vorbereiten, das ist egal. Das Ergebnis hängt allerdings vom Einsatz des richtigen Schleifpapiers ab.

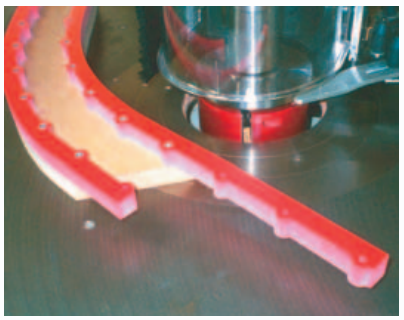
Je nachdem, was geschliffen werden soll, ist die Skala des angebotenen Schleifpapiers von grob bis ganz fein entsprechend groß. Reicht bei filigranen Ausbesserungsarbeiten an Möbeln die Handarbeit per Schleifklotz, so greift man bei großflächigen Schleifarbeiten besser zum Elektrowerkzeug. Neu sind jetzt Schleifstreifen, die speziell für Gipskarton eingesetzt werden können. Mit ihrem groben Gitterleinen kann die Spachtelmasse zwischen den Platten in nassem und trockenem Zustand geschliffen werden, ohne zu verkleben. Die offene Maschenstruktur des Schleifstreifens (23 x 9,3 cm, 3 Euro) sorgt dafür, dass der Schleifstaub gut abgesaugt wird. Für Handschleifer sind die Streifen ab Herbst im Handel.
**KWB, Telefon (04 21) 89 94-0**

## Entspannt in die Ferien

Kaum bricht die Urlaubszeit an, suchen Hausbesitzer einen netten Nachbarn, der daheim nach dem Rechten sieht und den Briefkasten leert, damit das Haus bewohnt aussieht und Einbrecher nicht auf dumme Gedanken kommen. Wer Verwandte oder Freunde nicht behelligen will, kann sich für die Zeit einen Haushüter mieten. Dieser kümmert sich um die Immobilie und, bei Bedarf, auch um Angehörige – Pflegedienst ausgenommen – und Haustiere. Die guten Geister kosten pro Tag rund 50 Euro. Infos des Verbandes **VDAH** über **www.haushueter.org** oder **Telefon (0 25 01) 71 71**

## Kurven sind kein Hindernis

Mit „Kurvenlinfix“ lässt sich schnell, sicher und sauber nahezu jede beliebige Form fräsen. Das Lineal von Protus aus hochelastischem Kunststoff ist zäh und flexibel zugleich. Es wird an eine vorgegebene Linie geschraubt und dient als Anschlag für die Tisch- oder Oberfräse. Es wird in Längen von 1, 2 und 3 m angeboten. Ab etwa 56 Euro. **Wulf Kappes, Telefon (0 40) 85 33 43-0**



## Spezialkleber

Glas-Mosaikfliesen liegen im Trend. Wichtig ist, dass der richtige Kleber unter die Fliesen kommt. Der flexible Fliesenkleber „Naturstein spezial“ von Ceresit in Weiß verhindert durch schnelles Aushärten, dass er weder durchscheint noch vergilbt. Den pulverförmigen Kleber nach Anleitung anrühren und auf Wand oder Boden geben. Mit der Zahnkelle duchkämmen und die Fliesenrückseite auch dünn mit Kleber bestreichen. 5 kg/9,80 Euro.
**Henkel, Telefon (02 11) 7 97-83 12**

## Ohrstöpsel schützen vor Lärm

Am Arbeitsplatz, beim Heimwerken oder in der Disko, zu viel Lärm ist ein Gesundheitsrisiko. Eine einfache und doch wirkungsvolle Schutzmaßnahme bei schrillen Tönen sind Ohrstöpsel. Hilfreich beim Sägen, Schleifen und Bohren sind die Einweg-Gehörstöpsel von 3M, die bei der Stiftung Warentest die Bewertung „gut“ erhielten. 3,65 Euro (zwei Paar mit Alubox) in Baumärkten.
**3M, Tel. (0 21 31) 14-0**

# VARIABLE GLÄTTEKELLE

Beim Verputzen, Glätten oder Fliesenlegen gehört eine Glättekelle zu den wichtigsten Werkzeugen. Für ein bestmögliches Arbeitsergebnis muss die Kelle dabei in den unerschiedlichsten Winkeln angesetzt werden, wobei das Handgelenk durch eine oftmals unbequeme Haltung belastet wird. Eine Wohltat für das Handgelenk ist eine neue Glättekelle von Lux. Das ergonomisch ausgerichtete Werkzeug hat eine in fünf Positionen einstellbare Gelenkstütze. So kann die Kelle unter allen Bedingungen sicher am Griff geführt werden, ohne dabei das Handgelenk verkrampft abwinkeln oder überdehnen zu müssen. Der optimale Griffwinkel wird durch Fixierung einer Rändelmutter eingestellt. Die 28 x 13 x 7 cm große Kelle wird mit und ohne Zahnung angeboten. Ab 11,50 Euro.
**Emil Lux GmbH, Telefon (0 21 96) 76-40 00**

## Macht einen guten Schnitt

In Schreiner- oder Tischlerwerkstätten sind Bandsägen ein Muss. Aber auch ambitionierte Heimwerker greifen immer mehr auf sie zurück. Robuste Typen in leichter, kompakter Bauweise mit einfacher Bedienung bei dennoch exakten Schnittergebnissen stehen ganz oben auf der Wunschliste. Diesen Wünschen wird das Modell „BAS 260 Swift“ gerecht, das akkurates Arbeiten über eine Dreirollenführung sowie den Parallelanschlag mit Exzenterklemmung, Lupe und langem Profil ermöglicht. Serienmäßig bestückt ist das Gerät mit einem Anschlag für Winkel-, Gehrungs- und Doppelgehrungsschnitte. Die Türen können werkzeuglos über einen Drehknauf entriegelt werden. Bei unbeabsichtigtem Öffnen stoppen Sicherheitsschalter den Motor. 259 Euro. **Metabo, Tel. (0 18 03) 22 46 47** (9 C/Min.)

## Bunte Steine als Steck-System

Nach dem Boom der 60er Jahre schon einmal totgesagt, werden Glasbausteine längst wieder in Haus und Wohnung als lichtdurchlässige Trennwände in Küchen, Bädern und Fluren eingesetzt. Praktisch ist das „X-Block-System“, bei dem die quadratischen Steine aus Kunststoff, 20 x 20 cm groß, ineinander gesteckt und nicht mit Mörtel verfugt werden. In acht Farben, ab 4 Euro/St.
**Polymer,**
**Telefon (0 76 21) 66 04 46**

## IDEEN ZUM NACHMACHEN

Kommen Sie raus aus den alten Mustern, und lassen Sie sich zu Wandbekleidungen der ganz anderen Art inspirieren. In der neuen Broschüre „Wohnen mit Tapete“, herausgegeben vom Deutschen Tapeteninstitut, finden Sie auf 48 Seiten eine Vielzahl von Vorschlägen zur Raumgestaltung, Praxistipps zum Tapezieren sowie Ratschläge für Einsatzmöglichkeiten von Borten und Stoffen. Außerdem erfahren Sie, welche Rolle Farben spielen und die Räume proportional verändern. Die kostenlose Broschüre können Sie bestellen beim DPI, Postfach 94 02 42, 60460 Frankfurt, oder im Internet unter **www.tapeten-institut.de**

KURZTEST

# SCHARF GESCHLIFFEN

Mit einem Nassschleifgerät werden Werkzeugschneiden schärfer und bleiben länger scharf.

Zum Schleifen von Werkzeugschneiden gibt es unterschiedliche Techniken: das Trockenschleifen mit Schleifstein, Doppelschleifmaschinen oder Bandschleifern und das Nassschleifen mit einem im Wasserbad laufenden Schleifstein. Mit dem TiGer 2000 bietet Scheppach ein solches Nassschleifgerät für etwa 260 Euro an. Den TiGer gibt es in zwei Versionen mit 200 mm oder 250 mm Schleifsteindurchmesser.

Im Vergleich zum Doppelschleifer hat das Arbeiten mit dem TiGer deutliche Vorteile. Es besteht keine Gefahr, dass die Schneiden ausglühen. Durch den größeren Steindurchmesser werden die Schneiden auch nicht so hohl geschliffen. Mit etwas Übung lassen sich mit Nassschleifen rasierklingenscharfe Schneiden erzielen. Und: Die Schneiden halten die Schärfe viel länger.

Die Bedienung des Gerätes ist relativ einfach. Die zu schleifenden Werkzeuge werden in einer speziellen Halterung am TiGer montiert. Durch Verstellen des Führungsbügels lässt sich der korrekte Schneidenwinkel mit Hilfe der zur Grundausstattung gehörenden Winkellehre leicht einstellen. Mit nur 120 Umdrehungen pro Minute werden die Schneiden schonend geschliffen. Anschließend kann der Anwender den beim Schleifen entstandenen Grat an der Lederscheibe abziehen und erhält eine Schneide, die scharf wie eine Rasierklinge ist. ■

**In der Schleifeinrichtung** werden die Werkzeuge fest eingespannt. Das garantiert eine präzise Führung und den richtigen Winkel beim Schleifen. Eine Universalschleifvorrichtung ist bereits dabei. Die anderen gibt es zu Preisen von 14 bis 166 Euro.

**Der große Schleifstein** läuft in einem Wasserbad. Zusätzlich bietet das Gerät eine Lederscheibe zum Abziehen des beim Schleifen entstandenen Grats.

**Mit der Winkellehre** lässt sich der korrekte Schleifwinkel für jede Klinge oder Schneide leicht und präzise einstellen.

**Zum Schleifen** vieler Werkzeuge gibt es spezielle Führungsbügel, zum Beispiel für Geißfüße, Röhren, Äxte, Scheren und Messer.

**Für feinsten Schliff** lässt sich der Schleifstein mit 250er Körnung so präparieren, das er eine Oberfläche mit 1000er Korn hat.

Fotos: Hersteller

# Kreisverkehr an der

**Der GardenGroom ist ein revolutionäres System zum Heckenschneiden. Statt langem Messerbalken mit hin- und herzappelnden Messern rotiert beim GardenGroom das Schneidmesser wie bei einem Rasenmäher.**

Würden Sie mit Ihrem Rasenmäher die Hecke schneiden, wenn er kleiner und handlicher wäre? Vermutlich nicht, doch die Idee ist nicht so abwegig. Die neue Heckenschere GardenGroom arbeitet nämlich ähnlich wie ein Rasenmäher. Mit einem rotierenden Messer in einer Art Absaugglocke rückt der quietschgrüne GardenGroom den Heckentrieben zu Leibe. Das Schnittgut wird auch gleich noch fein gehäckselt und in einen Behälter am Gerät geblasen.

Ob bei uns die Außerirdischen gelandet seien, fragte der Nachbar, als wir uns mit dem Ufo-ähnlichen Gerät an der Hecke zu seinem Grundstück zu schaffen machten. Die Handhabung des GardenGrooms entspricht im Wesentlichen der anderer Heckenscheren. Wie diese hat auch der GardenGroom Sicherheitsschalter am hinteren und vorderen Handgriff, die gemeinsam betätigt werden müssen, damit sich der Motor in Betrieb setzt.

Mit einem Schallleistungspegel von 95 dB(A) ist das Gerät leiser als die meisten Heckenscheren. Die Glocke mit dem rotierenden Messer lässt sich einfach führen. Hecken ohne lange Triebe lassen sich gut wieder in akkurate Form bringen. Bei unserer verwilderten Ligusterhecke hat der GardenGroom jedoch keine Chance. Wir hätten jeden der langen Triebe einzeln mit der Messerglocke einfangen müssen. Obwohl der Hersteller eine maximale Schnittdicke von 10 mm verspricht, schneidet das Gerät nur Grünzeug sauber. Verholzte Zweige von wenigen Millimetern Dicke werden mehr gequetscht und gerupft als geschnitten.

Das Schnittgut häckselt der GardenGroom klein und bläst es in einen Auffangbehälter direkt am Gerät. Allerdings sind die Lüftungslöcher in der Unterseite des Behälter so groß, dass feine Partikel in die Umgebung und auf die Kleidung des Benutzers geblasen werden.

Nach zehn bis 15 Minuten Arbeit muss der Behälter geleert werden, was zwar relativ einfach geht, aber auf Dauer dennoch lästig ist. Der Hersteller liefert deshalb zusätzlich auch einen großen Fangsack mit, der auf den Boden gelegt und über einen zirka 3 m langen Schlauch an den GardenGroom angeschlossen wird. Nur wenn dieser Schlauch nicht geknickt ist, lässt sich störungsfrei arbeiten. Die Entsorgung des kleingehäckselten Schnittguts ist viel einfacher als das Wegräumen der Zweige nach dem Schneiden mit einer normalen Heckenschere.

Insgesamt hat der aus England stammende GardenGroom einen zwiespältigen Eindruck hinterlassen. Wenn Sie Ihre Hecke so schneiden wie den sprichwörtlichen englischen Rasen, also einmal wöchentlich, ist das Gerät eine angenehme Hilfe. Für den Rückschnitt und Schneidearbeiten in größeren Zeitabständen – ist der GardenGroom dagegen kaum zu gebrauchen.

Fotos: Michael Holz

# Hecke GARDEN GROOM

**AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

⊕ Angenehmes Laufgeräusch, einfache Bedienung, das Häckseln des Schnittguts erleichtert die Entsorgung.

⊖ Relativ hoher Preis (129 Euro) für eine Maschine mit geringer Schnittleistung, unsauberer Schnitt von verholzten Zweigen, für stark ausgetriebene Hecken und für den Rückschnitt nicht zu gebrauchen, hohe Staubbelastung des Anwenders.

**FAZIT** Der GardenGroom ist die andere Heckenschere für Gartenfreunde, die jeden hervorspitzenden Trieb gleich kappen wollen. Hobbygärtner, die ihre Hecke nur gelegentlich schneiden, kommen ohne eine normale Heckenschere nicht aus.

**Alternativ** zu den seitlichen Tasten im Bügelgriff kann der GardenGroom auch mit der großen Taste in der Mitte in Betrieb gesetzt werden.
**Das Fassungsvermögen** des Schnittgutbehälters reicht für etwa zehn bis 15 Minuten Arbeit. Danach muss der Behälter entleert werden.
**Ein großer Fangsack** kann an Stelle des kleinen Behälters zum Auffangen des Schnittguts benutzt werden. Seine Montage und das Handling sind jedoch umständlich.
**Zu große Löcher** im Auffangbehälter sorgen dafür, dass Benutzer des GardenGrooms sehr stark eingestaubt werden.

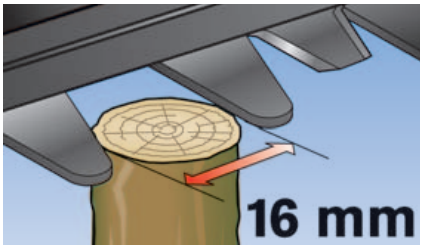
# Darauf sollten Sie beim Heckenscheren-Kauf achten

Art und Größe der Hecke sind ausschlaggebend für die Wahl der richtigen Heckenschere. Zuerst einmal muss die maximale Schnittdicke der Heckenschere das Schneiden der vorhandenen Heckenzweige gestatten, so dass man nur beim radikalen Rückschnitt gelegentlich mal zur Astschere greifen muss. Auch die Motorleistung der Heckenschere muss passen. Eine Heckenschere mit großem Messerabstand erfordert auch eine kräftigen Motor. Bei der Buchsbaumhecke kommen sie auch mit einer kleineren, schwächeren Maschine aus.
Die Länge des Messerbalkens sollte der Heckenbreite entsprechen. Bei hohen Hecken sind Maschinen mit langem Messerbalken im Vorteil. Bei kleinen Hecken können Sie sich diese Ausgabe sparen und lieber eine handlichere Maschine kaufen. Einige Heckenscheren haben spezielle Sicherheitsschalter an den hinteren Griffen. Dadurch kann sich die Reichweite beim Schneiden hoher Hecken erhöhen. ■

**Buchsbaum** ist der Klassiker für niedrige Schnitthecken und Formschnittfiguren. Aber auch Blutberberitze , Immergrüne Heckenkirsche und Zwergliguster, der ähnlich langsam wächst wie Buchs, sind für Hecken bis 50 cm Höhe gut geeignet. Ein bis zwei Schnitte im Jahr reichen aus. Geschnitten wird entweder im März und im September oder gegen Ende Juni. Der einmalige Schnitt erhält die Form der Hecke gut und regt das Wachstum nicht so stark an wie der Frühjahrsschnitt. Außerdem werden dadurch keine Vögel bei der Brut gestört.

**Eiben** sind ideale immergrüne Heckengehölze, weil sie enorm schnittverträglich sind, sehr dicht werden und sich zu Wänden bis zu 4 m und mehr heranziehen lassen. Unter den Immergrünen lässt sich nur der Lebensbaum für ähnlich hohe Hecken verwenden. Während eine Eibenhecke jedoch in Etappen verjüngt werden kann, verträgt Lebensbaum das nicht. Beide Gehölze brauchen nur in den ersten Jahren, während die Hecke aufgebaut wird, mehrmals jährlich einen Schnitt, der ihre Verzweigung anregt. Später reicht ein einmaliger Schnitt Ende Juni.

**Hainbuchen** wachsen schnell, werden schön dicht, sind sehr schnittverträglich, können ohne Probleme verjüngt werden, wenn sie zu ausladend geworden sind oder zu alt, um ausreichend auszutreiben. Sie eignen sich für Hecken bis über 4 m Höhe; unter den sommergrünen Gehölzen halten nur Buchen in dieser Hinsicht mit. Hainbuchen werden in den ersten beiden Jahren mehrmals eingekürzt. Später schneidet man einmalig im Juli oder zusätzlich noch einmal im Herbst. Zu diesen Zeiten werden brütende Vögel nicht mehr gestört.



**Die richtige Heckenschere** wird nach Schnittleistung und Schnittlänge ausgewählt. Der Abstand der Messer und die Motorleistung bestimmen die Schnittleistung. Der Messerbalken sollte mindestens so lang sein, wie die Hecke breit ist.

## Hecken richtig schneiden

Zwischen Ende Juni und August können Hecken geschnitten werden. Wichtig ist die Form: Von der Seite gesehen sollte die Hecke nach oben schmaler werden. So bekommen auch die unteren Partien Licht, und die Hecke bleibt überall grün. Wenn eine verkahlte Hecke kräftig zurückgeschnitten werden muss, schneidet man die stärksten Äste schräg und verschließt sie mit Baumwachs.

# GANZ EINFACH VON ALLEM DAS BESTE!

Das neue Magazin von DER FEINSCHMECKER CLUB ist da! Mit ausgewählten Angeboten rund um die Themen Delikatessen, Küche, Wein, Reisen und Lifestyle. Viele Artikel werden exklusiv für DER FEINSCHMECKER gefertigt und sind nur in limitierter Stückzahl erhältlich. Bestellen Sie jetzt kostenlos Ihr persönliches Exemplar unter **Telefon 040 / 87 97 35 60, per E-Mail unter bestellung@feclub.de oder auch unter www.der-feinschmecker-club.de**

DER FEINSCHMECKER CLUB

# Im Überblick: elf Heckenscheren

## EINKAUFSTIPP

- Der Messerbalken sollte so lang sein, wie die Hecke breit ist.
- Hohe Hecken erfordern eventuell eine längere Heckenschere (ab 50 cm Schnittlänge).
- Bei kleineren und jüngeren Hecken genügt eine Heckenschere mit geringerer Schnittlänge (35 bis 45 cm). Sie ist meist leichter und auch billiger.
- Die maximale Schnittdicke der Heckenschere sollten Sie so wählen, dass die Maschine die üblicherweise zu schneidenden Zweige mühelos bewältigt.
- Teleskopheckenscheren und Heckenschneider mit langem Stiel sind eine hilfreiche Lösung für sehr hohe Hecken. Für normale Hecken sind sie viel zu unhandlich.
- Probieren Sie die Handhabung der Heckenschere in den üblichen Arbeitspositionen am besten vor dem Kauf aus.

| HERSTELLER<br>Gerätebezeichnung | Al-Ko<br>HE 700 Laser | Black & Decker<br>GT524 |
|---|---|---|
| Aufnahmeleistung/Abgabeleistung | 700 Watt/keine Angabe | 520 Watt/Keine Angabe |
| Hubzahl | 1050 U/Min. | 1500 U/Min. |
| Schnittlänge | 65,4 cm | 43 cm |
| maximale Schnittdicke/Messeröffnung | 24 mm/keine Angabe | 23 mm/23 mm |
| Messerfase | Keine Angabe | Keine Angabe |
| Messerdesign | Offene Messer | Weiß nicht |
| Schneidprinzip | 2 gegenläufige Messer | 2 gegenläufige Messer |
| Stoßschutz am Messer/Messerbremszeit | Ja/0,5 Sekunden | Nein/<0,5 Sekunden |
| Sicherheitskupplung | Nein | Nein |
| transpar. Handschutz/verstellb. Bügelgriff | Ja/nein | Nein/ja |
| Garantierter Schallleistungspegel | 99 db (A) | Keine Angabe |
| Vibrationen | 2,9 m/s² | Keine Angabe |
| Köcher serienmäßig | Ja | Ja |
| Herkunftsland | Italien | Tschechien |
| Garantie | 24 Monate | 24 Monate |
| Preis | 139 Euro | 99,95 Euro |
| Besonderheiten | Leistungsstarke Heckenschere mit starkem Motor und lasergeschnittenen Messern. | Laut Black & Decker soll der Flexi-Griff die Reichweite der Heckenschere um bis zu 40 cm verlängern, lasergeschnittene Präzisionsmesser mit Zackenkontur und Diamantschiff. |

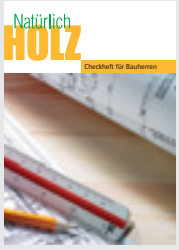
| HERSTELLER<br>Gerätebezeichnung | Einhell<br>HEC 551 | Gardena<br>EHT 550 vario | GardenGroom<br>Maxi |
|---|---|---|---|
| Aufnahmeleistung/Abgabeleistung | 550 Watt/– | 500 Watt/keine Angabe | 450 Watt/keine Angabe |
| Hubzahl | 3200 U/Min. | 3500 U/Min. | 2400 U/Min. |
| Schnittlänge | 47 cm | 55 cm | 30 cm |
| maximale Schnittdicke/Messeröffnung | Keine Angabe/18 mm | 21 mm/21 mm | 10 mm/keine Angabe |
| Messerfase | Keine Angabe | Keine Angabe | Keine Angabe |
| Messerdesign | Tropfenform | Tropfenform | Durch Gitter geschützte Messer |
| Schneidprinzip | 2 gegenläufige Messer | 2 gegenläufige Messer | Rotierende Messer |
| Stoßschutz am Messer/Messerbremszeit | Ja/<0,5 Sekunden | Ja/<0,5 Sekunden | Ja/keine Angabe |
| Sicherheitskupplung | Nein | Ja | Ja |
| transpar. Handschutz/verstellb. Bügelgriff | Ja/nein | Nein/nein | Nein/nein |
| Garantierter Schallleistungspegel | 102 dB(A) | 97 dB(A) | 97 db(A) |
| Vibrationen | 3,6 m/s² | <2,5 m/s² | 4,04 m/s² |
| Köcher serienmäßig | Ja | Ja | Nein |
| Herkunftsland | China | Deutschland | China |
| Garantie | 24 Monate | 36 Monate | 24 Monate |
| Preis | 34,95 Euro | 144,99 Euro | 129 Euro |
| Besonderheiten | Zwei-Hand-Sicherheitsschalter mit Messerstopp, Metallgetriebe, Zusatzhandgriff für optimale Ergonomie, großflächiger Handschutz, gegenläufige, beidseitig schneidende Sicherheitsmesser aus präzisionsgeschliffenem Spezialstahl. | Der hintere Handgriff dieser Heckenschere lässt sich für angenehmes Arbeiten in mehreren Stufen abknicken, Motorbremse, lasergeschnittenes Messer, Drei-Punkt-Schalter. | Rotierende Messer, schneidet, häckselt und fängt in einem Arbeitsgang, Fangbehälter für das gehäckselte Schnittgut sowie Fangsack für größere Mengen. |

| Bosch AHS 63-16 C | Brill 540 HS | Dolmar HT-5500 |
|---|---|---|
| 420 Watt/keine Angabe | 400 Watt/260 Watt | 600 Watt/keine Angabe |
| 3200 U/Min. | 2400 U/Min. | 1500 Watt |
| 63 cm | 54 cm | 55 cm |
| 16 mm/16 mm | 25 mm/29 mm | 20 mm/27 mm |
| 35° | 35° | 30° |
| Offene Messer | Keine Angabe | Tropfenform |
| 2 gegenläufige Messer | 2 gegenläufige Messer | 2 gegenläufige Messer |
| Ja/0,5 Sekunden | Ja/unter 0,5 Sekunden | Ja/0,2 Sekunden |
| Ja | Ja | Ja |
| Nein/nein | Nein/nein | Ja/nein |
| <96 dB (A) | 90 dB(A) | 98,2 dB(A) |
| <2,5 m/s² | 2 m/s² | 4 m/s² |
| Ja | Ja | Ja |
| Ungarn | Deutschland | Deutschland |
| 24 Monate | 24 Monate | 24 Monate/12 Monate (gewerbl.) |
| 99,99 Euro | 156 Euro | 219 Euro |
| ■ Sehr leichte und handliche Heckenschere mit serienmäßigem Schnittgutsammler (Collecto), laserstrahlgeschnittene Messer | ■ Getriebe aus gehärtetem Spezialstahl, vibrationsarmes und gehärtetes Sicherheitsmesser, eine der wenigen Heckenscheren mit etwas längerem Kabel (1,5 m). | ■ Die besondere Griffgestaltung mit getrennten Auslösetasten auch in den hinteren Griffen soll die Reichweiten deutlich vergrößern, drei Sicherheitsgriffe. |

| Metabo HS 8665 Quick | Viking HE 450 | Wolf-Garten HS 54 E |
|---|---|---|
| 650 Watt/340 Watt | 430 Watt/keine Angabe | 500 Watt/nein |
| 3000 U/Min. | 3400 U/Min. | 1800 U/Min. |
| 56 cm | 50 cm | 54 cm |
| 26 mm/26 mm | Keine Angabe/23 mm | 17 mm/22 mm |
| 30°/60° | 30° | 38° |
| Diamantschliffverfahren-geschliffen | Offene Messer/Trapezform | Offene Messer |
| 2 gegenläufige Messer | 2 gegenläufige Messer | 2 gegenläufige Messer |
| Ja/0,05 Sekunden | Ja/0,015 Sekunden | Ja/0,02 Sekunden |
| Ja | Ja | Ja |
| Ja/nein | Ja/nein | Ja/nein |
| <98 dB(A) | 96 dB(A) | 95 dB(A) |
| <2,5 m/s² | 1,4 m/s² | 6,8 m/s² |
| Ja | Ja | Ja |
| Deutschland | Österreich | Deutschland |
| 36 Monate nach Registrierung | 24 Monate/12 Monate gewerbl. | 24 Monate/12 Monate gewerbl. |
| 269 Euro | 154 Euro | 159,99 Euro |
| ■ Quick-Messerwechsel, Messer in anderen Längen kosten zwischen 53 und 76,50 Euro, Kohlebürsten-wechselkappe, Kabelwechsel-kappe, optimierte Luftführung, Anstoßschutz, Kabelzugentlastung und Sicherheitsuntermesser. | ■ Zweifach-Schaltsystem, ergonomischer Griff, günstige Schwerpunktlage, Wandhalter für Aufbewahrungsköcher. | ■ Steckeranschluss statt Kabelstummel, lasergeschnittene Messerklingen, Anti-Blockier-system. |

Fotos: Hersteller


schlau machen

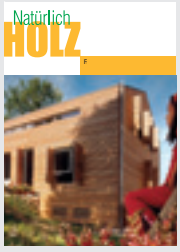


**Checkheft für Bauherren**
Damit alles glatt läuft: Ratgeber für das Haus aus Holz

Bestell-Nr. H 090, gratis*

**Vorteilhaftes Bauen**
Fakten, Erläuterungen und Tipps für kommende Bauherren

Bestell-Nr. H 049, gratis*



**Fassaden wirken**
Wertvolle Infos zu Gestaltung und Technik

Bestell-Nr. H 082, gratis*

**Weitere Info-Hefte erhalten Sie unter: www.infoholz.de**

Holzabsatzfonds Versandservice
Tel. 01802/465911 (0,06 €/Anruf)
Fax 01802/465922 (0,06 €/Anruf)
E-Mail versandservice@infoholz.de
*Versand innerhalb Deutschlands kostenfrei

Natürlich HOLZ
*Allem gewachsen.*

# Dachabdichtung mit Bitumen-Schweißbahnen

Flachdächer von Haus und Garage mit Klebebitumen einzudecken bedarf etwas Fingerspitzengefühl. Wir zeigen Ihnen, wie es geht!

Beim Schmelzverfahren (Schweißverfahren), das wir hier vorstellen, werden Bitumen-Schweißbahnen mit einer Brennerflamme angeschmolzen und verklebt. Dabei ist zu beachten, dass die angeschmolzene Schweißbahn unter Druck so abgerollt wird (man läuft auf der Bahn hinterher), dass in der gesamten Bahnlänge aus der Naht ein Bitumenwulst hervortritt. Fingerspitzengefühl benötigen Sie bei der Stärke der Flamme. Tasten Sie sich also langsam an den richtigen Gasfluss heran, und arbeiten Sie gleichmäßig und rhythmisch. Die Klebefähigkeit der mit ein- oder mehrflammigen Brennern erhitzten Bahnen ist an der glänzenden Oberfläche erkennbar. Ganz wichtig für die Haltbarkeit des Daches ist, dass Sie immer einen Voranstrich benötigen, um eine Verbindung zwischen dem alten Dach und den neuen Bahnen herzustellen. ■

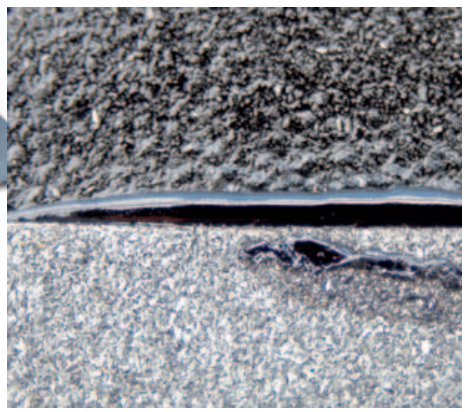
**Neben den Bitumenbahnen** (Mittelschicht talkumiert und Oberschicht beschiefert (von Jass über Max Bahr) benötigt man noch einen Voranstrich, Malerquast, Zollstock, Messer mit Hakenklingen, eine Propangasflasche (Verbrauch bei zwei Bitumen-Schichten je 10 qm etwa 2 kg) und einen Anwärmbrenner mit Druckminderer (Rothenberger).

**4** **Das Loch des Wasserablaufs** wird mit der Hakenklinge aus der Bitumenbahn herausgeschnitten und erst dann die Bahn aufgeschweißt

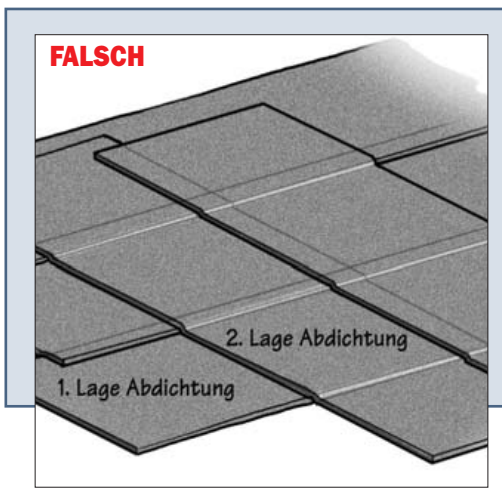
**5** **Die Bahnen zur Hälfte** abrollen und von der Bahnmitte aus zu den Rändern hin mittels offener Flamme mit dem Dach verschmelzen.

**7** **Der Materialüberstand** am Dachrand wird mit der Hakenklinge abgeschnitten und die Kante anschließend noch einmal angeschmolzen.

**8** **Die erste Bahn der zweiten Schicht** wird einmal in der Länge nach durchtrennt aufgeschweißt. Siehe dazu den Kasten unten rechts.

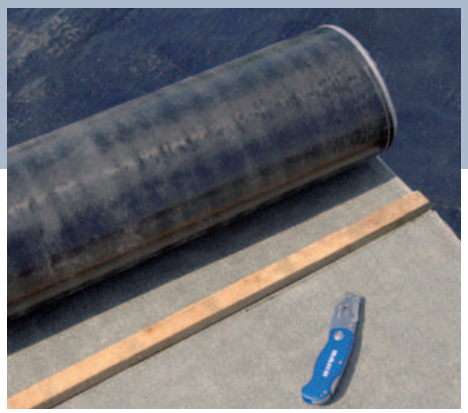


**11** **An den Nähten** soll eine gleichmäßige kleine Bitumenraupe hervortreten. Dieser Bitumenwulst stellt sozusagen die perfekte Naht dar.

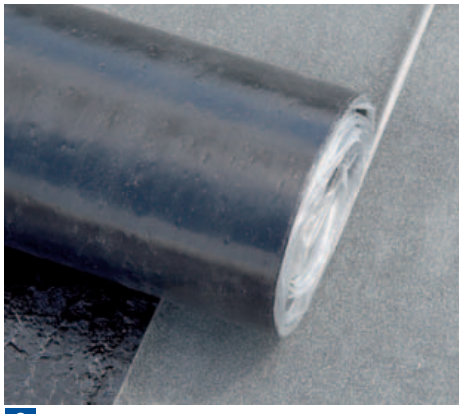


**1** **Mit einem Quast** oder einer Rolle eine dünne Schicht Bitumenvoranstrich (Max Bahr) auftragen und etwa zwei Stunden trocknen lassen.

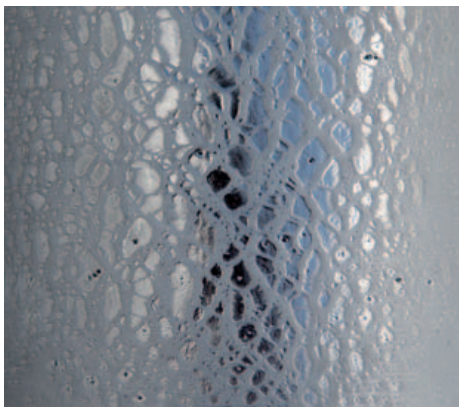
**2** **Das Dach wird ausgemessen** und die 5 m langen Bitumenbahnen bereits am Boden grob zugeschnitten, damit sie nicht so schwer sind.



**3** **Mittels Teppichmesser mit Hakenklinge** und einer Leiste lassen sich die besandeten oder beschieferten Bahnen gut zuschneiden.

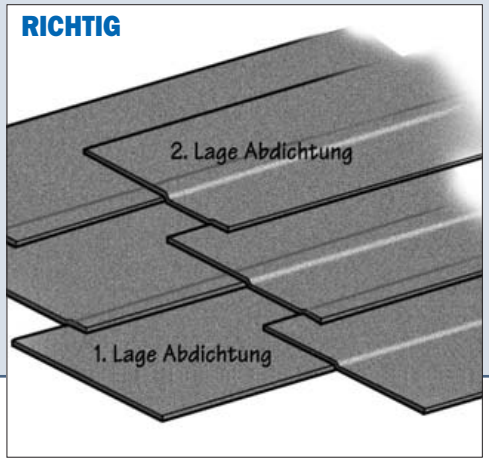


**6** **Die erste Schicht**, bestehend aus dem Material für die Mittellage, wird so verschmolzen, dass die Bahnen jeweils 10 cm überlappen.



**9** **Die Klebefähigkeit der Bitumenbahnen** ist an der sich aufadernden und glänzenden Oberfläche gut erkennbar.

**10** **Bei Arbeiten mit der offenen Flamme geht die Sicherheit vor:** Stellen Sie sich unbedingt einen Feuerlöscher aufs Dach (Pulverlöscher P6/P12) und einen Eimer mit Sand, um Flammen ersticken zu können.




**Ein Wechsel der Verlegerichtung ist falsch.** So, wie in der Grafik links gezeigt, darf kein Dach belegt werden.
Denn es kommt an den Kreuzungspunkten der einzelnen Lagen zu einer vierfachen Materialstärke, was dem Ablaufen der Niederschläge hinderlich ist.
Richtig ist es, die einzelnen Lagen parallel zueinander zu verlegen. Dabei sollte die zweite Lage der Bitumeneindeckung mit Versatz einer halben Bahn verlegt werden, damit die Nähte vollflächig abgedeckt werden.

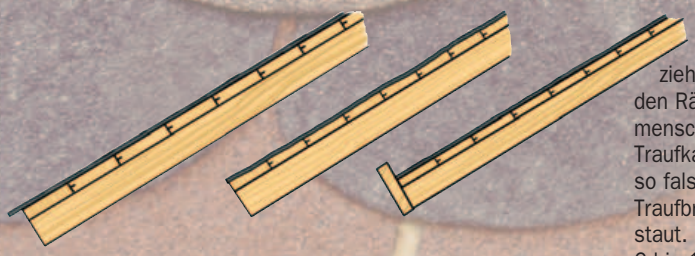
**Mehr zum Thema:**
**Handbuch Dacheindeckung**
Aufbau – Werkstoffe – Verarbeitung – Details
von H. P. Eiserloh
268 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
51 Euro
ISBN 3-481-02147-X
Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH

## ROLLENWARE

Rollenware erhalten Sie in verschiedenen Stärken (von 2, 2,5, 4 und 5 mm) und Beschichtungen (talkumiert, besandet oder beschiefert).

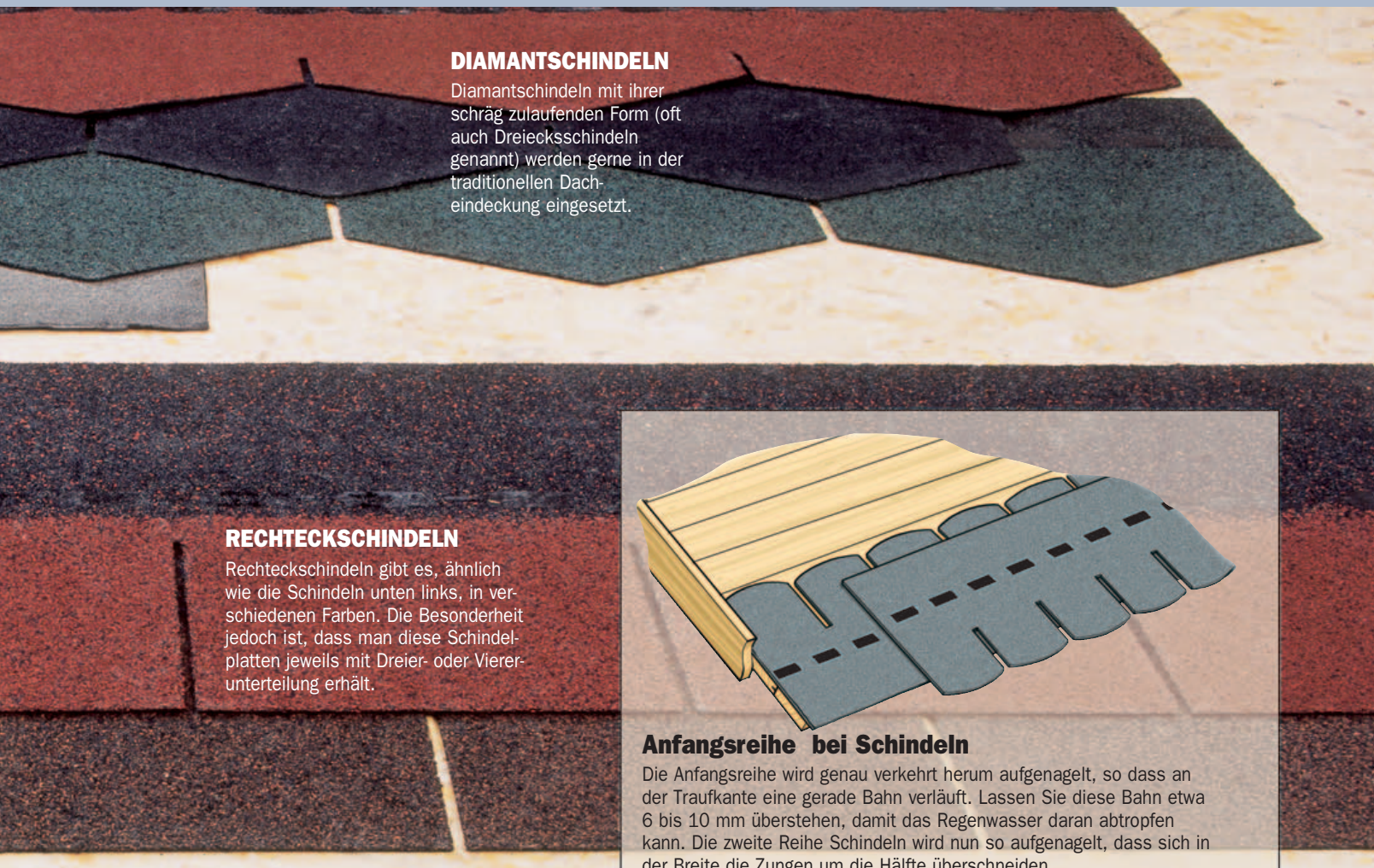
## BIBERSCHWANZSCHINDELN

Biberschwanzschindeln mit ihrer unverwechselbaren halbrunden Form gibt es in verschiedenen Farben wie etwa rot, schwarz, mittelbraun und grau.




**Die häufigsten Verlegefehler** beziehen sich auf die ringsherumlaufenden Ränder. Falsch ist nämlich, die Bitumenschindeln und -bahnen bündig mit der Traufkante abschließen zu lassen, ebenso falsch ist auch die Verwendung eines Traufbrettes, da sich hier das Wasser staut. Richtig ist, die Bitumenware etwa 6 bis 10 mm weit über das Dach herausragen zu lassen.

Foto: Chris Lambertsen; Zeichnungen: Tillman Straszburger



**DIAMANTSCHINDELN**

Diamantschindeln mit ihrer schräg zulaufenden Form (oft auch Dreiecksschindeln genannt) werden gerne in der traditionellen Dacheindeckung eingesetzt.

**RECHTECKSCHINDELN**

Rechteckschindeln gibt es, ähnlich wie die Schindeln unten links, in verschiedenen Farben. Die Besonderheit jedoch ist, dass man diese Schindelplatten jeweils mit Dreier- oder Vierer-unterteilung erhält.



**Anfangsreihe bei Schindeln**

Die Anfangsreihe wird genau verkehrt herum aufgenagelt, so dass an der Traufkante eine gerade Bahn verläuft. Lassen Sie diese Bahn etwa 6 bis 10 mm überstehen, damit das Regenwasser daran abtropfen kann. Die zweite Reihe Schindeln wird nun so aufgenagelt, dass sich in der Breite die Zungen um die Hälfte überschneiden.

ÜBERSICHT BITUMENWARE

# Dachbelag zum Aufnageln

Ob als Dacheindeckung für kleinere Bauten oder als kostengünstige Komplettdachrenovierung – Bitumenschindeln und -bahnen sind hierfür die erste Wahl.

Der Einsatz von Bitumenschindeln als Dacheindeckung ist immer ein Gewinn für die Optik. Denn gerade bei Gartenpavillons wirkt das geschuppte Dach ausgesprochen „erwachsen“. Doch nicht nur für diese kleinen Holzbauten werden die handlichen Platten hergestellt, denn sie sind eine echte Alternative, wenn es darum geht, ein vorhandenes Schindeldach kostengünstig neu einzudecken beziehungsweise zu überdecken. Dann jedoch – und das sollte der Fachmann nach Inaugenscheinnahme des Daches entscheiden – benötigt das Dach eventuell noch eine Vordeckung mit Bitumenrollenware. Eine solche Vordeckung empfehlen wir auch bei allen größeren Holzhausobjekten, die eine geringere Dachneigung als 20 Grad aufweisen. Hier wird dann Bitumenrollenware auf das Dach aufgebracht, da die Gefahr der Staunässe auf dem Dach sehr groß ist. Hat das Dach jedoch eine größere Neigung, so genügt die einfache Eindeckung mit den Schindeln. Die Schindeln selbst werden mit verzinkten Nägeln mit einem Kopfdurchmesser von etwa 10 mm und dickem aufgerautem Schaft aufgenagelt. Dabei sind die Schindelplatten so beschaffen, dass sie sich nach dem Aufnageln bei warmem Wetter beziehungsweise Sonnenschein selbst verschweißen (über den schmalen Streifen auf der Rückseite, dessen Schutzfilm nicht entfernt wird). Bei kaltem Wetter ist eine Verklebung mit einem vom Hersteller zugelassenen Kaltkleber notwendig. ■

**Werkstattsauger**

Daran erkennen Sie
QUALITÄT

# Allzwecksauger

## für die Werkstatt und mehr

Ein leistungsfähiger Allessauger gehört in jede Heimwerkstatt. Mit einer Automatiksteckdose für den Anschluss von Elektrowerkzeugen wird er zum perfekten Werkstattsauger. Wir sagen Ihnen, worauf Sie beim Kauf achten sollten.

Wer beim Arbeiten mit Elektrowerkzeugen den entstehenden Staub gleich absaugt, kann sich oft einen großen Teil der späteren Putzarbeit sparen. Für viele Elektrowerkzeuge gibt es zwar Lösungen, die den Staub in einem Staubbeutel an der Maschine sammeln, effektiver ist aber meist der Anschluss eines leistungsfähigen Staubsaugers. Mutters Haushaltsstaubsauger eignet sich dazu nur bedingt. Der feine Staub vom Schleifen und Trennen ist viel zu aggressiv und könnte das gute Stück in kurzer Zeit zerstören. Sinnvoller ist die Anschaffung eines kräftigen Allessaugers. Achten Sie dabei auch auf das Laufgeräusch. Kräftig muss nicht immer laut sein, und ein leiser Sauger macht das Arbeiten über einen längeren Zeitraum wesentlich angenehmer. Lassen Sie Geräte mit einem Schallleistungspegel von mehr als 90 dB(A) beim Händler stehen, denn es gibt genügend Geräte, die mit weniger als 80 dB(A) nicht einmal halb so laut sind.

### Automatiksteckdose

Für Heimwerker ist es besonders praktisch, wenn der Sauger mit einer Automatiksteckdose für den Anschluss von Elektrowerkzeugen ausgestattet ist. Der Sauger startet dann automatisch beim Einschalten des Elektrowerkzeugs und stoppt meist mit ein paar Sekunden Nachlaufzeit nach dem Ausschalten der Maschine ebenfalls wieder. Achten Sie darauf, dass

die erlaubte Anschlussleistung der Automatiksteckdose für die Nennleistung Ihrer Elektrowerkzeuge ausreicht. Probleme kann es aber dennoch bei schwach abgesicherten Stromnetzen in Altbauten geben. Wenn hier die Sicherung beim Starten von Werkzeug und Sauger rausfliegt, bleibt nur noch die Möglichkeit, beide Geräte über getrennte Stromkreise zu versorgen. Der Vorteil der Automatiksteckdose ist dann natürlich dahin.




## Staubfilter



Fotos: Michael Holz

Auch wenn sich viele Allessauger äußerlich ähneln, gibt es konstruktive Unterschiede. Die preiswerteren Geräte sind meist mit einem großen Rundfilter (Patronenfilter) ausgestattet. Er sitzt unter dem Motor im Schmutzbehälter. Sollen Flüssigkeiten aufgesaugt werden, muss dieser Rundfilter meist demontiert werden, weil er sich sonst vollsaugt. Der am Filter anhaftende Staub klebt dann fest und verschlechtert die Saugleistung erheblich.
Einfacher geht das Nasssaugen bei Geräten mit obenliegendem Flachfilter. Diese

# Sauberer arbeiten
## mit Elektrowerkzeugen

Beim Schleifen von Farbschichten, Steinen und Holz können gesundheitlich belastende Feinstäube freigesetzt werden. Heimwerker sollten deshalb bei diesen Arbeiten nicht nur eine geeignete Atemschutzmaske verwenden, sondern den größten Teil des Staub mit einem leistungsstarken Sauger auffangen, bevor er in die Umgebungsluft gelangen kann. Während für den Anschluss von Schwingschleifern, Exzenterschleifern und Dreieckschleifern nur ein passender Adapter für den Saugschlauch erforderlich ist, ist der Aufwand bei Winkelschleifern erheblich höher. Um bei dem sehr staubintensiven Trennen von Fliesen und Steinen sauber arbeiten zu können, sollten Sie am besten einen speziellen Trennschlitten mit Absaughaube verwenden. Er verhindert das gefährliche Verkanten der Trennscheibe im Material. Vorsicht beim Arbeiten mit Metall: Da beim Schleifen und Trennen von Metallen glühende Funken entstehen, sollten sie bei diesen Arbeiten besser auf die Absaugung verzichten, wenn Sie keinen speziellen Funkenlöscher für Ihren Sauger haben.

**Die Automatiksteckdose** startet den Sauger beim Einschalten des Elektrowerkzeugs automatisch.

sind meist so konstruiert, dass sich der Filter oberhalb der Wasserstandslinie befindet und deshalb nicht nass wird.
Achten Sie auf die Qualität des Staubfilters. Früher wurde diese in Filterkategorien (U, S, G, C, K1, K2) angegeben. Heute kennzeichnen Staubklassen den maximalen Durchlassgrad für Feinstaubpartikel. Wählen Sie einen Sauger mit einem Filter der Staubklasse M (früher G) oder H (früher C).
Für eine optimale Filterung des Feinstaubs sollten Sie zusätzlich einen Staubbeutel verwenden. Auch wenn diese oft teuer sind, empfiehlt es sich doch, bei Arbeiten mit hohem

Feinstaubanteil einen Staubbeutel zu benutzen.
Feine Gesteins- und Hartholzstäube, zum Beispiel von Eichen- und Buchenholz, können krebserregend sein. Wer oft mit solchen Stäuben in Kontakt kommt, sollte geeignete Maßnahmen zum Schutz seiner Gesundheit treffen.

### Filterreinigung

Zum Reinigen der eingebauten Feinfilter sind viele Geräte mit einer speziellen Reinigungs-

vorrichtung ausgerüstet. Hierfür bieten die Hersteller unterschiedliche Lösungen an. Es gibt einfache mechanische Rüttelvorrichtungen, bei denen der Filter aber meist mit der Zeit verschleißt. Andere Geräte haben eine elektromagnetische Rüttelvorrichtung, die den Staub auf Knopfdruck aus dem Filter schüttelt. Wieder andere lassen einfach die Turbine rückwärts laufen und blasen so den Staub wieder aus dem Filter hinaus.

### Fahrwerk

Für einen einfachen Transport sollte der Werkstattsauger mit einem leichtgängigen Fahrwerk ausgestattet sein. Kleine Vorderräder, die an jeder Türschwelle oder Fußmatte hängen bleiben, können sehr lästig sein. Zum leichteren Transport über Treppen haben sich große Hinterräder bewährt. Praktisch ist, wenn sich die Räder arretieren lassen, damit der Sauger auch auf schrägem Untergrund sicher steht und nicht wegläuft.

### Zubehör

Gerade Heimwerker, die den Werkstattsauger universeller einsetzen wollen, sollten auch auf das mitgelieferte Zubehör

achten. Dazu gehört zuerst einmal ein langer Saugschlauch, ideal sind 3 bis 4 m. Er sollte außerdem nicht zu dick sein, um das Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug nicht zu behindern. Nur zum Hobeln empfiehlt sich wegen der groben Hobelspäne ein dickerer Schlauch.
Antistatik-Schläuche verhindern statische Aufladungen und ihre plötzliche Entladung

**Bei Schleifarbeiten** fällt besonders viel Feinstaub an. Am besten gleich an der Maschine absaugen.

**Nur mit Trennschlitten** lassen sich Steinplatten sicher und ohne erhebliche Staubbelastung trennen.

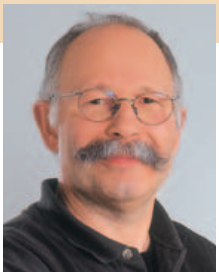
mit gefährlicher Funkenbildung. Sie empfehlen sich für alle Anwender, die oft sehr trockene Feinstäube aufsaugen wollen. Eine vermiedene Feinstaubexplosion macht den Aufpreis für einen Antistatikschlauch mehr als wett.
Wenn Sie Maschinen unterschiedlicher Hersteller einsetzen, brauchen Sie Anschlussstutzen mit mehreren Durchmessern. Haben die Maschinen viereckige oder besonders geformte Anschlüsse für einen Staubbeutel oder eine Staub-

box, benötigen Sie meist einen speziellen Absaugadapter des Herstellers.
Da sich die Allessauger auch gut zum Großreinemachen in der Werkstatt und anderen Räumen im Haus eignen, sollten neben passenden Saugrohren auch Fugen und Bodendüsen zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Geräte mit Saugkraftregelung – gegebenenfalls auch im Saugrohr – lassen sich auch zum Absaugen von Polstermöbeln verwenden, wenn eine Polsterdüse mit Bürste vorhanden ist. ■

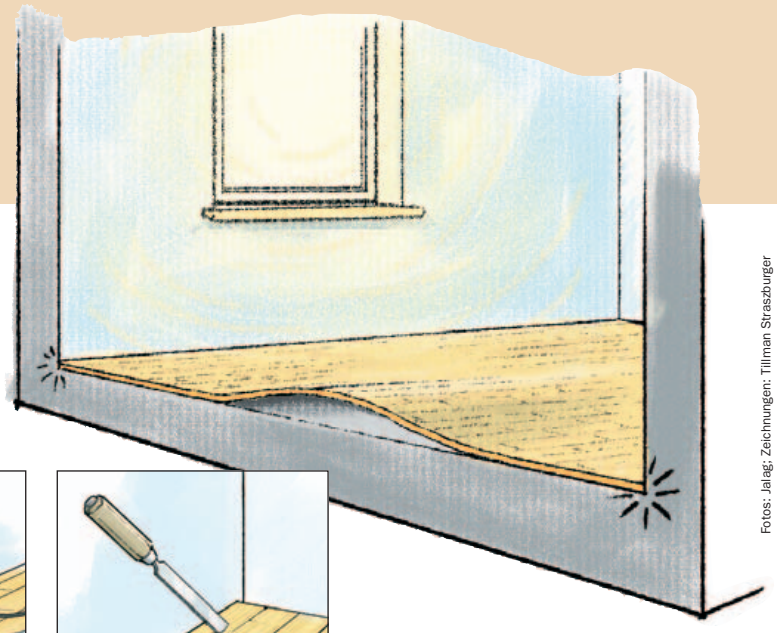
# WIR SUCHEN EIN NETTES ZUHAUSE!

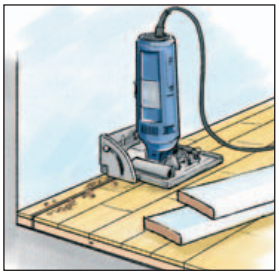
## Super-Prämien für alle, die neue Leser werben.

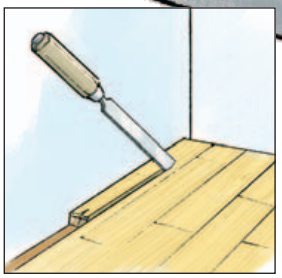
**www.jalag.de/aboshop**



Charly Bohm, SELBER MACHEN-Redakteur. Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen, rund ums Selbermachen.
**Wenn Sie ihm schreiben wollen:**
**Redaktion SELBER MACHEN**
**Stichwort „Leserfragen“**
**Postfach 60 23 69,**
**22233 Hamburg**
oder schicken Sie eine e-Mail
**redaktion@selbermachen.de**







Fotos: Jalag; Zeichnungen: Tillman Straszburger

# Laminatboden krümmt sich

„Ich habe mir im Wohnzimmer einen neuen Laminatboden gelegt“, schreibt **Franziska Schulvater** aus **Müssen,** „und das ist mir, wie ich finde, gut gelungen. Nun jedoch, nach ein paar Wochen, wölbt sich der Boden mitten im Raum nach oben. Was ist geschehen, was muss geschehen?“

*Offenbar haben Sie vergessen, umlaufend eine Dehnfuge von rund 10 mm Breite vorzusehen. Da sich jeder Boden bei Erwärmung ausdehnt, muss die Fläche nach oben ausweichen (Beule), da sie ja an den Seiten eingeklemmt ist. Abhilfe schafft das Nachschneiden mit einer Flachdübelfräse (aus dem Werkzeugverleih), nachdem die Fußleisten abmontiert wurden. Den letzten Rest an jeder Seite erreicht das runde Sägeblatt der Fräse nicht und muss mit einem Stecheisen von Hand getrennt werden. Anschließend werden die Fußleisten wieder montiert und decken die gewollte Fuge ab.*

## Winterwindmühle

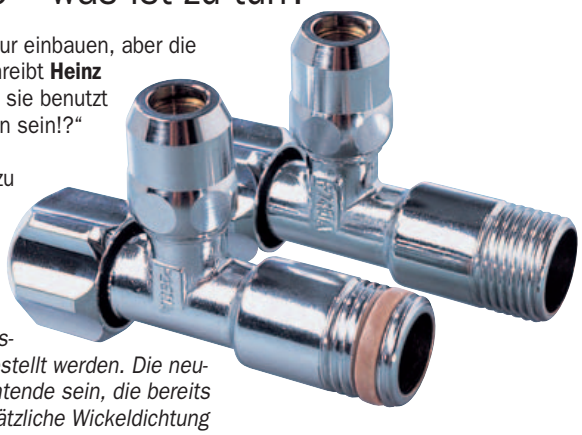
Ein ungewöhnliches Bild im August, aber eine nette Geschichte: **Jean-Claude Drouhin** aus **Frankreich** wollte nur ein paar Eisenbahnfotos an seine Freunde verschicken und hatte versehentlich unsere Mail-Adresse mit in den Verteiler gestellt. Auf unsere Rückfrage, was wir mit den Fotos anfangen sollen, entschuldigte er sich für sein Versehen und schickte uns zum Trost dieses Bild seiner Gartenwindmühle. Merci, Monsieur Drouhin!

## Acryllack perlt vom Möbel ab

**Ulla Hetemann** aus **Hamburg** hat ein altes, lackiertes Möbel, das sie mit Acryllack überstreichen wollte. Doch trotz Abschleifens perlte der Lack fast wie Wasser ab. Was war geschehen?
*Vermutlich war das Möbel zuvor mit Alkydharzlack gestrichen worden und möglicherweise hin und wieder mit einer Möbelpolitur (oft silikonhaltig) behandelt worden. Hier hilft nur gründlich anschleifen mit 120er-Papier und eine Behandlung mit Vorstrichfarbe auf Alkydharzbasis. Auf den kann dann mit jeder üblichen Lackfarbe gestrichen werden.*

## Unbewegliche Eckventile – was ist zu tun?

„Letztens wollte ich im Bad eine neue Armatur einbauen, aber die Eckventilen ließen sich nicht schließen“, schreibt **Heinz Eckard** aus **Wasserburg.** „So selten, wie ich sie benutzt habe, können sie doch nicht kaputt gegangen sein!?“



Die Eckventile wurden nicht zu oft, sondern zu selten benutzt, mit dem Erfolg, dass sie nun komplett verkalkt sind. *Wenn selbst kalklösergetränkte Lappen, über Nacht um die Ventile gewickelt, nicht mehr helfen, bleibt nur der Austausch der Ventile. Dazu muss einmal die gesamte Wasserversorgung (Haus- oder Wohnungsabsperrventil zudrehen) abgestellt werden. Die neuen Eckventile sollten so genannte selbstdichtende sein, die bereits über einen Dichtring verfügen und keine zusätzliche Wickeldichtung aus Hanf und Fermit oder Teflonband benötigen.*

## Außergewöhnliche Möbelstücke

„Ich fertige in meiner Freizeit gern kreative Dinge an, zum Beispiel Möbelstücke“, schreibt **Hannes Kunde** aus **Iffens.** Der gelernte Tischler und Bautechniker, der sich beruflich mit Denkmalpflege und Altbausanierung beschäftigt, widmet sich nach Feierabend gern den etwas kleineren Formaten. Schränke in geschwungenen Formen, die an die Bilder von Salvador Dalí erinnern oder auch an klassische Musikinstrumente, sind seine Spezialität. Seine Einzelstücke fertigt er aber auch nach Vorgabe an: Der Auftraggeber wählt Holzart oder Farbe, gibt die Zirkamaße und eine ungefähre Form vor und erhält zunächst einen Entwurf, an dem das endgültige Design präzisiert wird. So viel Individualität hat natürlich ihren Preis. Ein Schrank wie der oben gezeigte schlägt mit etwa 2000 Euro zu Buch.

## Risse in der Wand verschließen

Leichte Haarrisse im Putz entdeckte **Walter Baumann** aus **Leverkusen** nachdem er beim Renovieren die ersten Tapetenbahnen von der Wand geholt hatte. Können die einfach übertapeziert werden oder müssen sie vorher geschlossen werden. Wenn ja, wie?

*Wenn es sich nur um feine Haarrisse handelt und man mit einer Vliestapete übertapeziert, dann reicht die rissüberbrückende Funktion der Tapete aus, um feine Haarrisse zu kaschieren. In allen anderen Fällen (Papiertapete, Farbe, große Risse) muss man vorher die Risse schließen. Wer tapezieren möchte, spachtelt mit einer faserverstärkten Spachtelmasse den Riss aus und klebt ein Rissband (gibt es selbstklebend) über die Reparatur. Sie armiert den Riss so, dass er nicht mehr zu sehen sein wird. Wer streichen möchte, sollte den Riss etwas öffnen und mit einem eingelegten Rissband wieder zuspachteln und anschließend glatt mit einer Glättkelle abziehen. Im Zweifel noch mal überschleifen.*


selber machen DIY

Jahres-Abo

# 4x SELBER MACHEN-Garten und den Riesen-Laubbeutel für nur 17,60 Euro

Riesen Laub- und Abfallbeutel von Westfalia. Aus stabilem PE-Gewebe für lange Lebensdauer, abwaschbar, selbststehend mitVerstärkungsring zum einfachen Befüllen. Inhalt: 270 Liter.

Unser Dankeschön für Sie:

Das Ideenheft für den Garten. Mit vielen Bauvorschlägen, praktischen Anregungen und tollen Tipps rund um den Garten. Für Einsteiger und erfahrene Hobbygärtner, die mehr aus ihrem Garten machen wollen.

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79, per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, oder unter: leserservice@jalag.de

**www.selbermachen.de**

**Ja! Senden Sie mir die nächsten vier SELBER MACHEN-Garten Ausgaben für 17,60 Euro frei Haus und als Dankeschön den Riesen-Laubbeutel von Westfalia.**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon E-Mail

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/Unterschrift des Abonnenten

SMCDR 06-24825

**Garantie:** Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

## DIE SELBÄREN *von Steffen Butz*

© Steffen Butz distr. by Catprint Media GmbH

### A

**GAH Alberts GmbH,**
Blumenthal 2,
58849 Herscheid,
Tel. (0 23 57) 9 07-0,
Fax (0 23 57) 9 07-189,
I'net: www.alberts.de

**Al-Ko Geräte GmbH,**
Ichenhauser Straße 14,
89359 Kötz,
Tel. (0 82 21) 2 03-0,
Fax (0 82 21) 2 03-165,
I'net: www.al-ko.de

**Alpina**
über **DAW**

**Amorim Deutschland GmbH,**
Berner Straße 55,
27751 Delmenhorst,
Tel. (0 42 21) 59-301,
Fax (0 42 21) 59-350,
I'net:
www.amorim-revestimentos.com

### B

**Lucas Baden GmbH,**
Rasselsteinstraße 18,
56626 Andernach,
Tel. (0 26 32) 29 09-0,
Tel. (0 26 32) 29 09-80,
I'net: www.lucas-baden.de

**Max Bahr,**
Wandsbeker Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 65 66-0,
Tel. (0 40) 6 56 66-768,
I'net: www.maxbahr.de

**Black & Decker,**
Black & Decker-Straße 40,
65510 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-0,
Fax (0 61 26) 21-25 16,
I'net: www.blackanddecker.de

**Boesner GmbH,**
Biedenkamp 15,
21509 Glinde,
Tel. (0 40) 71 00 54-0,
Fax (0 40) 71 00 54-111,
I'net: www.boesner.com

**Robert Bosch GmbH,**
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden,
Tel. (0 18 03) 33 57 99*,
Fax (07 11) 7 58 22 54,
I'net: www.bosch-pt.de

**Brill Gartengeräte GmbH,**
Edisonallee 3,
89231 Ulm,
Tel. (07 31) 14 06 05-0,
Fax (07 31) 14 06 05-5,
I'net: www.brill.de

**Brügmann TraumGarten GmbH,**
Kanalstraße 80,
44147 Dortmund,
Tel. (02 31) 99 86-0,
Fax (02 31) 99 86-289,
I'net: www.dream-garden.de

### C

**Callwey Verlag,**
Streifeldstraße 35,
81673 München,
Tel. (0 89) 43 60 05-0,
Fax (0 89) 43 60 05-113,
I'net: www.callwey.de

### D

**DAW,**
Roßdörfer Straße 50,
64369 Ober-Ramstadt,
Tel. (0 61 54) 71-0,
Fax (0 61 54) 71-632,
I'net: www.alpina-farben.de

**Deutsches Tapeteninstitut GmbH,**
Langer Weg 18,
60489 Frankfurt,
Tel. (0 69) 52 00 35,
Fax (0 69) 52 00 36,
I'net: www.tapeteninstitut.de

**DVA**
**Deutsche Verlags Anstalt,**
Bayerstraße 71–73,
80335 München,
Tel. (0 89) 41 36 37 03,
Fax (0 89) 41 36 38 97,
I'net: www.dva.de

**3M Deutschland GmbH,**
Carl-Schurz-Straße 1,
42453 Neuss,
Tel. (0 21 31) 14-0,
Fax (0 21 31) 14 36 98,
I'net: www.3m.com

**Dolmar GmbH,**
Jenfelder Straße 38,
22045 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 69 86-0,
Fax (0 40) 6 69 86-355,
I'net: www.dolmar.de

**Dünnemann GmbH,**
Sulinger Straße 55,
49419 Wagenfeld,
Tel. (0 54 44) 55 96,
Fax (0 54 44) 55 98,
I'net: www.klemmsia.de

### E

**Edding Vertriebs GmbH,**
Auf Bösselhagen 9,
31515 Wunstorf,
Tel. (0 18 01) 81 82 83*,
Fax (0 50 31) 15 01 50,
I'net: www.edding.de

**Einhell AG,**
Wiesenstraße 22,
94405 Landau/Isar,
Tel. (0 99 51) 9 42-0,
Fax (0 99 51) 17 02,
I'net: www.einhell.de

**ElecTrust GmbH,**
Auf der Schulmatt 7/1,
77743 Neuried,
Tel. (0 78 07) 95 59 15,
Fax (0 78 07) 95 99 14,
I'net:
www.garden-groom.de

**EPLF Verband der Europäischen Laminatfußboden Hersteller e.V.,**
Mittelstraße 50,
33602 Bielefeld,
Tel. (05 21) 13 69 76-0,
Fax (05 21) 12 25 59,
I'net: www.eplf.co

### G

**Gardena AG,**
Hans-Lorenser-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (07 31) 4 90-0,
Fax (07 31) 4 90-219,
I'net: www.gardena.de

**GardenGroom**
über **ElecTrust GmbH**

**Gutta Werke GmbH,**
Bahnhofstraße 51–57,
77746 Schutterwald,
Tel. (07 81) 6 09-0,
Fax (07 81) 6 09-39,
I'net: www.gutta.de

### H

**Haro Hamberger Industriewerke GmbH,**
Rohrdorfer Straße 133,
83071 Stephanskirchen-Ziegelberg,
Tel. (0 80 31) 7 00-0,
Tel. (0 80 31) 7 00-199,
I'net: www.haro.de

**Henkel KGaA,**
Henkelstaße 67,
40191 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
I'net: www.henkel.de

### I

**Ikea Deutschland GmbH,**
Am Wandersmann 2–4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
I'net: www.ikea.de

### J

**Jab Anstoetz Stoffe,**
Postfach 10 04 51,
33504 Bielefeld,
Tel. (05 21) 20 93-0,
Fax (05 21) 20 93-388,
I'net: www.jab-anstoetz.com

**Joda Bernd Jorkisch GmbH,**
Hoken 15–19,
24635 Daldorf,
Tel. (0 43 28) 1 78-0,
Fax (0 43 28) 1 78-299,
I'net: www.joda.de

**mit Online-Adressen**

## K

**Alfred Kärcher GmbH,**
Friedrich-List-Straße 4,
71364 Winnenden,
Tel. (0 71 95) 9 03-0,
Fax (0 71 95) 9 03-28 05,
I'net: www.karcher.com

**Wulf Kappes,**
Winsbergring 5,
22525 Hamburg,
Tel. (0 40) 85 33 43-0,
Fax (0 40) 85 33 43-15

**Klemmsia**
über **Dünnemann GmbH**

**Knauf Bauprodukte,**
Postfach 10,
97343 Iphofen,
Tel. (0 93 23) 31-0,
Fax (0 93 23) 31-323,
I'net: www.knauf-bauprodukte.de

**Kress Elektrik GmbH,**
Postfach 166,
72403 Bisingen,
Tel. (0 74 76) 87-300,
Fax (0 74 76) 87-342,
I'net: www.kress-elektrik.de

**Werner Kristkeitz Verlag,**
Heltenstraße 1,
69181 Leimen,
Tel. (0 62 21) 43 69 02,
Fax (0 62 21) 40 00 96,
I'net: www.kristkeitz.de

**KWB Karl W. Burmeister GmbH,**
Gewerbegebiet West,
28816 Stuhr,
Tel. (04 21) 89 94-0,
Fax (04 21) 89 94-103,
I'net: www.kwb-burmeister.de

## L

**Le Marrakech,**
Kellerblek 10,
22529 Hamburg,
Tel. (0 40) 57 14 53 01,
Fax (0 40) 57 14 53 03,
I'net: www.lemarrakech.de

**Lesando GmbH,**
Lange Länge 8,
97337 Dettelbach,
Tel. (0 93 24) 98 13-0,
Fax (0 93 24) 98 13-27,
I'net: www.lesando.de

**Emil Lux GmbH,**
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
I'net: www.lux-tools.com

## M

**Makita Werkzeug GmbH,**
Keniastraße 20,
47269 Duisburg,
Tel. (02 03) 97 57-0,
Fax (02 03) 97 57-129,
I'net: www.makita.de

**MEM Bauchemie GmbH,**
Am Emsdeich 52,
26789 Leer,
Tel. (04 91) 9 25 80-0,
Fax (04 91) 9 25 80-58,
I'net:
www.mem-bauchemie.de

**Metabowerke GmbH,**
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 70 22) 72 28 82,
I'net: www.metabo.com

**Mini Mundus Hobby GmbH,**
Raiffeisenstraße 3,
63303 Dreieich,
Tel. (0 61 03) 94 89-0,
Fax (0 61 03) 8 10 87,
I'net: www.minimundus.de

## N

**Nespoli Deutschand GmbH,**
Amperestraße 2,
91550 Dinkelsbühl,
Tel. (0 98 51) 9 09-0,
Fax (0 98 51) 9 09-50,
I'net: www.schabert.de

## O

**Osmo Holz und Color GmbH,**
Affhüppen Esch 12,
48231 Warendorf,
Tel. (0 25 81) 9 22-100,
Tel. (0 25 81) 9 22-200,
I'net: www.osmo.de

## P

**Playmobil**
**Geobra Brandstätter,**
Brandstätterstraße 2–10,
90513 Zirndorf,
Tel. (09 11) 96 66-0,
Fax (09 11) 96 66-120,
I'net: www.playmobil.de

**Plus Garden System A/S,**
Gronnegade 24 B,
DK-6600 Vejen,
Dänemark,
Tel. (00 45) 79 96 33 33,
Fax (00 45) 75 36 45 18,
I'net: www.plus.dk

**Polymer GmbH,**
Lustgartenstraße 107,
79576 Weil/Rhein,
Tel. (0 76 21) 66 04 46,
Fax (0 76 21) 66 04 47,
I'net: www.polymergmbh.de

**Portugalhaus,**
Winzerstraße 49 b,
80797 München,
Tel. (0 89) 31 56 87 55,
Fax (0 89) 31 56 87 59,
I'net: www.portugal-haus.de

**Props and more,**
Lehmweg 27,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 22 48 52,
Fax (0 40) 42 94 50 23

## Q

**Quick Step Unilin Decor N.V.,**
Qoigemstraat 3,
B-8710 Wielsbeke,
Belgien,
Tel. (00 32-56) 6 75 21-1,
Fax (00 32-56) 6 75 21-2,
I'net: www.quick-step.com

## R

**Re-Natur,**
Charles-Ross-Weg 24,
24601 Ruhwinkel,
Tel. (0 43 23) 90 10-0,
Tel. (0 43 23) 90 10-33,
I'net: www.re-natur.de

**Remmers Baustofftechnik,**
Postfach 12 55,
49624 Löningen,
Tel. (0 54 32) 83-0,
Tel. (0 54 32) 83-708,
I'net: www.remmers.de

**Rothenberger**
**Werkzeug GmbH,**
Industriestraße 7,
65669 Kelkheim,
Tel. (0 61 96) 8 00-1,
Tel. (0 61 95) 7 44 22,
I'net: www.rothenberger.de

## S

**Schellenberg GmbH,**
An den Weiden 31,
57078 Siegen,
Tel. (02 71) 8 90 56-0,
Fax (02 71) 8 90 56-28,
I'net: www.schellenberg.de

**Scheppach Maschinenfabrik,**
Günzburger Straße 69,
89335 Ichenhausen,
Tel. (0 82 23) 40 02-0,
Fax (0 82 23) 40 02-20,
I'net: www.scheppach.com

**Schöner Wohnen Farbe**
**J. D. Flügger,**
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*,
I'net:
www.schoener-wohnen-farbe.de

**Scotts Celaflor GmbH,**
Konrad-Adenauer-Straße 30,
55218 Ingelheim,
Tel. (0 61 32) 7 80 30,
Fax (0 61 32) 20 67,
I'net: www.scotts-celaflor.de

**Andreas Stihl AG,**
Badstraße 115,
71336 Waiblingen,
Tel. (0 71 51) 26-0,
Fax (0 71 51) 26-11 22,
I'net: www.stihl.de

**Substral**
über **Scotts Celaflor GmbH**

## T

**Talavera Shop,**
Uhlandstraße 6,
38102 Braunschweig,
Tel. (05 31) 7 07 26 42,
Fax (05 31) 7 07 18 60,
I'net: www.talavera-shop.de

## U

**Uhu GmbH,**
Postfach 15 52,
77813 Bühl/Baden,
Tel. (0 72 23) 2 84-0,
Fax (0 72 23) 2 84-500,
I'net: www.uhu.de

**Verlag Eugen Ulmer,**
Wollgrasweg 41,
70599 Stuttgart,
Tel. (07 11) 45 07-0,
Fax (07 11) 45 07-120,
I'net: www.ulmer.de

**Unopiù,**
Am Dornbusch 24,
64390 Erzhausen,
Tel. (0 18 05) 09 98 89*,
Fax (0 18 05) 09 98 81*,
I'net: www.unopiu.de

## V

**Viking GmbH,**
Hans-Peter-Stihl-Straße 5,
A-6336 Langenkampfen-
Kufstein, Österreich,
Tel. (00 43-53) 7 26 97 20,
Fax (00 43-53) 7 26 59 57,
I'net: www.viking-garden.com

## W

**Wagner System GmbH,**
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
I'net: www.wagner-system.de

**Witex International Flooring,**
Nord-West-Ring 21,
32832 Augustdorf,
Tel. (0 52 37) 6 09-0,
Fax (0 52 37) 6 09-309,
I'net: www.witex.com

**Wolf Garten Deutschland GmbH,**
Industriestraße,
57518 Betzdorf,
Tel. (0 27 41) 2 81-0
Fax (0 27 41) 2 81-255,
I'net: www.wolf-garten.com

* (0 18 01) = 4 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 12 Cent/Minute
(0 80 0) = kostenfrei


selber machen DIY

**Die praktische Zeitschrift**
**für Wohnung, Haus und Garten**

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

**Herausgeber:**
Jan H. Kolbaum
**Chefredakteur:**
Thomas Mauz (v.i.S.d.P)
**Art Direction:**
Simone Sander
**Chef vom Dienst:**
Martin West
**Geschäftsführender Redakteur:**
Jörn-U. Lindemann
**Creative Director:**
Jens-M. Fischer
**Redaktion:**
Evamarie Stade (Garten), Ingrid Hinze, Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
**Schlussredaktion:**
Sönke Knickrehm
**Redaktionsassistenz:**
Birgit Jessen, Maren Brunckhorst
**Produktion:**
Karl-Gerhard Bohm, Dieter Heilmann
**Werkstatt:**
Hans-Joachim Daschiel
**Grafik:**
Rolf Tonner, Karen Wenzel
**Assistentin der Chefredaktion:**
Ümmük Arslan
**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**
Tillman Straszburger, Sixta Uhl

**Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:**
Sonja Wünkhaus
**Leitung Produktmarketing Special Interest Magazine:**
Ulrich Rieger
**Group Head Anzeigen Special Interest Magazine:**
Roberto Sprengel
**Anzeigenleitung:**
Achim Fransman (verantwortlich für die Anzeigen)
**Anzeigenstruktur:**
Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57
**Vertriebsleitung:**
Guido Sturmat
**Herstellung:**
Bartosz Plaksa
**Lizenzen:**
Irene Sciara
**Syndication:**
Stefanie Lüken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de
**Verlagsleitung Special interest Magazine:**
Oliver Voß
**Geschäftsführung Special Interest Magazine:**
Peter Rensmann



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24 (SELBER MACHEN)
SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich. Preis des Einzelheftes € 2,95 einschl. 7 % MwSt.
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.


Printed in Germany:
Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,
Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

**Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,40; bei Versand in das Ausland € 43,40 inklusive Porto und Verpackung.**

**Abonnenten-Betreuung:**
**Abo-Service, Postfach 60 12 20,**
**22212 Hamburg,**
**Telefon (0 40) 87 97 35 40,**
**Telefax (0 40) 27 17-20 79,**
**Internet: www.jalag.de/aboshop**

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,95 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is $ 50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN,
PETRA, PRINZ, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN

JAHRESZEITEN VERLAG

*Ein Unternehmen der*
GANSKE VERLAGSGRUPPE

# SERVICE
## & INFORMATION

## Ganz genau: unsere Baupläne!

Wollen Sie Verschnitt und Lehrgeld vermeiden, wenn Sie Ihr nächstes großes DIY-Projekt angehen? Dann haben wir die richtige Antwort für Sie: unsere Baupläne! Denn diese Bögen gehen mit ihren Texten, Fotos und Grafiken weit über die in SELBER MACHEN angebotenen Informationen hinaus: Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Detail festgehalten, und wenn nötig, bieten die Baupläne auch Vorlagen in Originalgröße. Dazu gibt es immer eine Materialliste.

Ein seit 25 Jahren bewährtes und von unseren Lesern geschätztes Serviceangebot. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro. Übrigens: Es gibt immer noch unsere beliebten Überraschungspakete: Sie wählen das Thema (Wohnen oder Kinder), wir senden Ihnen dazu fünf passende Baupläne für zusammen nur 10 Euro. Was auch immer Sie bestellen, wir benötigen von Ihnen folgende Angaben: Ihre Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer der Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten unten. Als Abonnent (Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie bei uns 20 % Rabatt.

## Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplanmotive noch einmal ansehen? Dann sollten Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

**Redaktion SELBER MACHEN**
**„Bauplan-Übersicht“**
**Postfach 60 23 69**
**22233 Hamburg**

Oder Sie schicken eine e-Mail an

**shop@selbermachen.de**

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

## Die SELBER MACHEN-Jahres-CD-ROM 2005

Gibt es noch Leser, die das digitale Archiv von SELBER MACHEN nicht kennen und nutzen? Wir können uns das kaum vorstellen. Trotzdem nur noch einmal zur Erinnerung: Die Jahres-CD-ROM mit allen Seiten, Fotos und Bauvorschlägen aus SELBER MACHEN 2005 ist immer noch lieferbar!

**Jahrgang 2005 komplett für**

**15 Euro**

**plus 2,20 Euro für Versand**

**SELBER MACHEN-Abonnenten erhalten die CD-ROM für nur 12 Euro (plus 2,20 Euro für Versand)**

## Unsere neue Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt:

- **per Internet www.selbermachen.de**
- **per e-Mail shop@selbermachen.de**
- **per Service-Postkarte SELBER MACHEN-Shop c/o PSG Presse Spezial Handels GmbH Postfach 60 23 26 22233 Hamburg**
- **per Telefon (0 40) 87 97 35 30;** (Mo. bis Fr., von 9 bis 17 Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.
Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

## Aktuelle Baupläne:

| | |
|---|---|
| Adventskalender „Wintermärchen“ | 11/2004 |
| Anrichte | 3/96 |
| Aufsatzschrank | 6/97 |
| Ausziehtisch | 8/96 |
| Autofähre | 9/98 |
| Bauernbank 1 | 9/96 |
| Bauernbank 2 | 3/2001 |
| Bauernhof | 1/98 |
| Baumbank | 6/2003 |
| Bierbar | 9/92 |
| Erdgewächshaus | 4/2003 |
| Gartenbank I | 5/89 |
| Gartenbank II | 5/91 |
| Gartenbank III | 5/93 |
| Gartenhaus | 5/2001 |
| Gartenküche | 6/2006 |
| Gartenlaube 1 | 6/2000 |
| Gartenlaube 2 (Laubenbank) | 6/2002 |
| Gartensystemmöbel | 7/97 |
| Gartentiere 1 | 3/98 |
| Gartentiere 2 | 3/2000 |
| Gartentiere 3 | 4/2001 |
| Gartentor | 2/2001 |
| Geschirrschrank | 12/93 |
| Glaspavillon | 8/2004 |
| Hochbett „Trauminsel“ | 12/97 |
| Japanischer Pavillon | 8/2006 |
| Kinderbett „Binnenschiff“ | 2/2003 |
| Kinderbett „Brummi“ | 10/95 |
| Kinderhaus 1 | 8/2001 |
| Kinderhaus 2 | 6/2005 |
| Kinderzimmer-Haus | 2/2000 |
| Klappbrücke | 7/2000 |
| Koffertruhe | 8/97 |
| Kommoden-Tisch | 10/96 |
| Küchenblock 1 | 5/97 |
| Küchenblock 2 | 3/2004 |
| Lagerhaus | 10/93 |
| Landhaus-Tellerbord | 3/97 |
| Landhausvertiko | 12/95 |
| Leuchtturm 1 | 7/99 |
| Leuchtturm 2 „Roter Sand“ | 9/2000 |
| Leuchtturm 3 „Wittenbergen“ | 8/2005 |
| Omas Schrank | 11/92 |
| Pavillon 1 | 7/94 |
| Pavillon 2 (Blechdach-) | 7/2002 |
| Piratenschiff | 7/95 |
| Planwagen | 4/97 |
| Rettungskreuzer | 9/94 |
| Ritterburg | 12/99 |
| Rosenbogen | 6/2005 |
| Sandkiste „Dampflok“ | 3/2002 |
| Sandkiste „Lastwagen“ | 7/2004 |
| Sandkiste „Sandkutter“ | 4/2000 |
| Schaukelpony | 10/97 |
| Schaukelstuhl | 1/96 |
| Schaukeltiere | 3/2005 |
| Spielhaus | 7/96 |
| Spitzgiebel-Haus | 6/2004 |
| Terrassenliege | 6/94 |
| Terrassenmöbel | 5/95 |
| Vitrine | 8/94 |
| Vordach (Glas-) | 9/2002 |
| Wanduhr | 2/96 |
| Waschtisch | 6/95 |
| Wassermühle 1 | 8/95 |
| Wassermühle 2 | 6/2001 |
| Wassermühle 3 | 5/2004 |
| Wechselsitzer | 6/99 |
| Weihnachtsdiorama | 11/98 |
| Weihnachts-Gartenpyramide | 11/2000 |
| Weihnachtskarussell | 11/97 |
| Weihnachtskarussell | 11/2005 |
| Weihnachtskrippe 1 | 12/92 |
| Weihnachtskrippe 2 | 11/2001 |
| Weihnachts-Krippenkarussell | 11/95 |
| Weihnachtspyramide | 11/99 |
| Weihnachtsspieluhr | 11/93 |
| Werkzeugschrank | 1/97 |
| Wickelkommode | 9/97 |
| Wiege (Bauern-) | 3/99 |
| Wiege (Schaukel-) | 2/97 |
| Windmühle (Griechisch) | 8/99 |
| Windmühle 1 | 7/98 |
| Ziehbrunnen | 5/99 |

## Fürs grüne Vergnügen ...

... im Garten! Lesen Sie regelmäßig alles Wissenswerte rund um die grünen Themen in **SELBER MACHEN-Garten**! Hier bekommen Sie zuverlässig viermal im Jahr – passend zur Saison – tolle Tipps, Tricks und Ideen für das kreative Bauen im Garten. Neugierig? Falls Ihnen das eine oder andere Heft in Ihrer Sammlung fehlen sollte, können Sie das natürlich immer noch nachbestellen:

- **SM-Garten 2/2006:**
Glücklich ohne Rasen: drei Gärten; neue Gartenhäuser, Muster mit Mosaik, begrünte Wände, Teichrenovierung, Pflegeleichtes für den Garten.
- **SM-Garten 1/2006:**
Kleine Gärten ganz groß. Gewächshäuser, Blumentöpfe, Sprudelbecken.
Dazu: Der neue große Garten-Praxis-Teil.
- **SM-Garten 4/2005:**
Gärten für Tiere, Gerätehäuser, Pflanzen für kleine Gärten.
- **SM-Garten 3/2005:**
Sitzplätze, Pergolen und Miniteiche. **Mit kostenlosem Bauplan für ein Gartenhaus.**
- **SM-Garten 2/2005:**
„Sommer“ – Familiengärten, Terrassen und Holzdecks sowie Pavillons und Teiche.
- **SM-Garten 1/2005:**
„Frühling“ – Gartenhaus zum Nachbauen, Holzanstriche, Frühbeete, Wassermühle.
- **SM-Garten 4/2004:**
Planen in der Winterpause: Hanggärten, Terrassen, Trockenmauer.
- **SM-Garten 3/2004:**
Kinder-Garten-Sonderteil; schattige Gärten, Pavillons und Schwimmteiche.

# MÜNCHEN IN BESTFORM.

MERIAN | live! | guide | kompass | scout | map

Königliche Prachtbauten und moderne Architektur, Biergärten und Glamour, neue Pinakothek und malerisches Umland – in München kommt alles zusammen. MERIAN bietet Reportagen von exzellenten Fotografen und den besten Autoren der Welt – mit aktuellen Informationen, nützlichen Tipps und umfangreichem Kartenmaterial. Für anspruchsvolle Reisende, die das Erlebnis für alle Sinne suchen. **AB DEM 23.05.2006 IM GUTEN BUCH- UND ZEITSCHRIFTENHANDEL ODER UNTER TELEFON 0 40/87 97 35 40 UND WWW.MERIAN.DE**

MERIAN
Die Lust am Reisen

# Das kleine rote

# Teehaus

Dieser Gartenpavillon à la Japan verspricht Ruhe und Entspannung, kann aber mit seinen variabel zu öffnenden Türelementen auch für die Gartenparty als Buffet-Unterstand genutzt werden. Eben ein SELBER MACHEN-Pavillon der besonderen Art.

**Komplett geöffnet** ist der Pavillon die perfekte Unterstellmöglichkeit für das Buffet bei Ihrem Sommerfest. Die Fläche von etwa 9 qm ist groß genug für eine üppige Tafel.

**Für die Teestunde oder die Meditation** lassen sich prima Bast- oder Bambusmatten auslegen und so die Ruhe in dem zum Garten hin geöffneten Raum genießen.

Mit dem neuen Gartenhaus von SELBER MACHEN erhalten Sie gleich vier Gartenhäuser in einem: 1. in geschlossenem Zustand ein Gartenhaus, 2. halbgeöffnet eine schattenspendende Laube, 3. ein Buffet-Unterstand für die Gartenparty und 4. – natürlich – ein Teehaus in japanischem Stil.

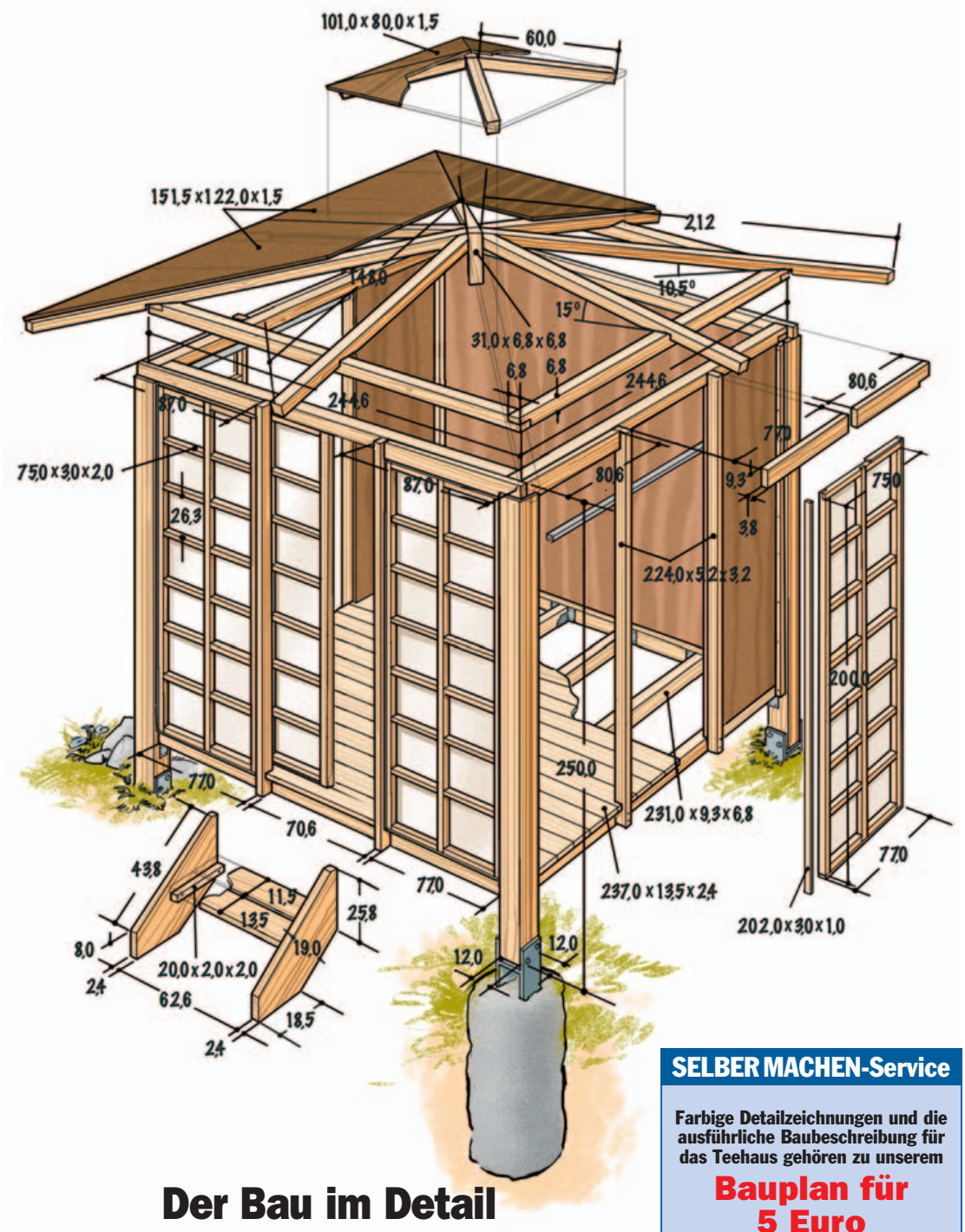
Unser Grundgedanke für diesen Bauplan war, einen ruhigen Ort im Garten zu schaffen, an den man sich gern zurückzieht, um zu lesen, sich zu entspannen oder wie die Japaner Tee zu trinken und sich dabei auf Wesentliches zu besinnen. Der „meditative Teeweg“ und der Zen-Buddhismus (siehe Service-Leiste S. 67) wurden Ende des 12. Jahrhunderts von japanischen Mönchen, die China bereisten, nach Japan gebracht.

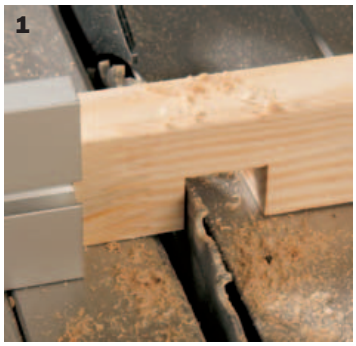
Doch bevor Sie wie ein Japaner Ihren ersten Tee im eigenen Teehaus trinken, liegt einiges an Arbeit vor Ihnen: Rechnen Sie mit etwa 45 Arbeitsstunden ohne Planung und Einkauf sowie mit folgenden Zirka-Kosten: Holz 600 Euro, Bitumenschindeln 140 Euro, Grundierung und Farbanstrich 75 Euro, Schrauben und Beschläge 180 Euro plus textile Bespannung für 60 Euro.

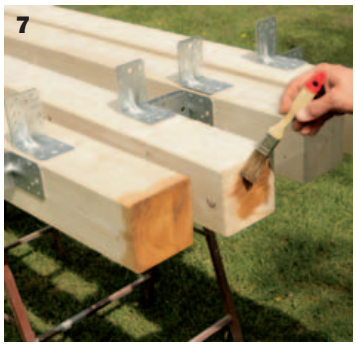
Schirm, Tablett, Lederkarton: Needful Things;
runder Tisch, Bastmatten: Le Marrakech;
Teller, Gläser, Besteck: Ikea;
Stoffbahn und Kissen: JAB Anstoetz

**Ein Aufwand, der sich immer lohnt:** Von der Gründung bis zum Einzug sollten Sie etwa 45 Arbeitsstunden rechen.

Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tilman Straszburger; Styling: Ursi Nüttgens







## Der Bau im Detail

Es sind die kleinen Dinge, die bei solch einer Bauleistung entscheidend sind: Etwa dass man die Pfostenschuhe so ausrichtet, dass die Möglichkeit besteht, die gesamte Konstruktion noch ein wenig bewegen zu können, obwohl sie bereits in den Pfostenschuhen steht. Dazu müssen die Pfostenschuhe so einbetoniert werden, dass je zwei Stück längs und zwei quer ausgerichtet sind.

Darüber hinaus müssen Sie auch auf den konstruktiven Holzschutz achten. In diesem speziellen Fall geht es um die kleinen Lagerhölzchen (Foto 10), die in die Pfostenschuhe gelegt werden, bevor die Pfosten festgeschraubt werden. Sind dann sämtliche Eckpfosten mit den Schlossschrauben montiert, werden die Hölzchen entfernt, so dass zwischen Pfosten und Pfostenschuh keinen Kontakt und somit keine Staunässe entstehen kann.


**SELBER MACHEN-Service**

**Farbige Detailzeichnungen und die ausführliche Baubeschreibung für das Teehaus gehören zu unserem**

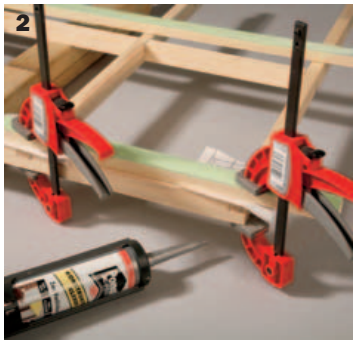
**Bauplan für 5 Euro**

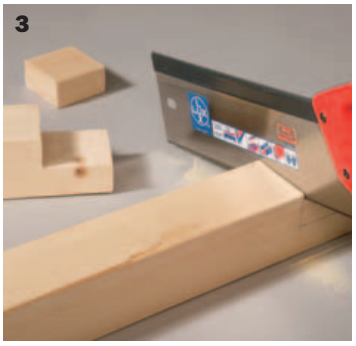
Ihre Bestellung für diesen Bauplan – schriftlich oder telefonisch, per e-Mail oder übers Internet – richten Sie bitte an

**PSG Presse Spezial Handels GmbH, Stichwort „8/2006 – Japanischer Pavillon“, Postfach 60 23 26, 22233 Hamburg, Telefon (0 40) 87 97 35-30, e-Mail: shop@selbermachen.de Internet: www.selbermachen.de**

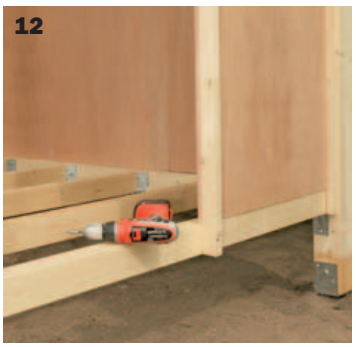
Zum Einzelpreis von 5 Euro kommt ein Versandkostenanteil von 2,20 Euro hinzu. Der Bauplan wird Ihnen dann binnen etwa vierzehn Tagen zugesandt. Bezahlen können Sie wahlweise per Rechnung oder per Einzugsermächtigung. Bei Angabe Ihrer Abo-Nummer räumen wir Ihnen 20 % Rabatt auf den Warenwert ein.

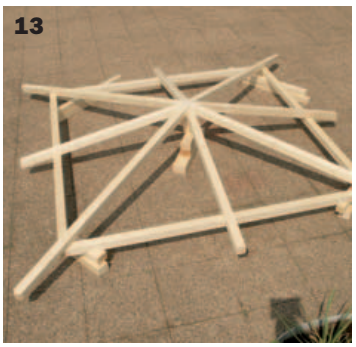
**Links:**
Rundherum geschlossen und damit regen- und mückendicht.
**Mitte:**
Die drei Türen, jeweils seitlich eine und vorne, lassen sich an Metallführungen beiseiteschieben,
**Rechts:**
Die zwei vorderen, verschraubten Elemente kann man mit wenigen Handgriffen lösen.

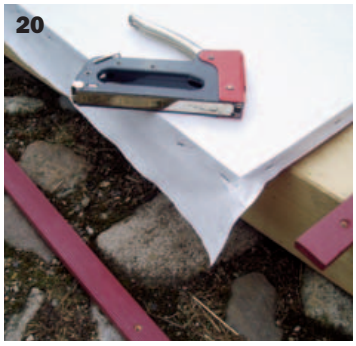


**1** Die Sprossentüren lassen sich am besten mit einer kleinen Tischkreissäge anfertigen. Dazu die Überblattungen mit einem Tischlerwinkel anzeichnen und mit der Tischkreissäge ausklinken.
**2** Beim Verleimen der Sprossentüren wird etwas Papier zwischen Klemmzwinge und Holz gelegt. Das verhindert, dass die Zwingen am austretenden Leim kleben bleiben.
**3** Der umlaufende Kranz wird mittels Überblattung hergestellt.
**4** Um die Dachsparren herzustellen trägt man den Winkel der Dachneigung mittels Tischlerschmiege an und klinkt mit einer Handsäge aus.
**5** Fertigen Sie zunächst aus vier Resten der Eckpfosten und vier Querriegeln eine Hilfskonstruktion, die bereits auf den Pfostenschuhen (von GAH ALberts) montiert ist.
**6** Nun wird die Hilfskonstruktion in die vorgesehenen Fundamentlöcher gesetzt. Beim Ausrichten mit der Wasserwaage helfen Betonsteine, die nach Bedarf mit Sand, Kieseln oder Holzkeilen unterfüttert werden. Steht alles in der Waage, werden die Fundamente mit Beton und Steinen verfüllt. Das geht am schnellsten, indem Sie den Sack Zement ins Loch schütten und einfach Wasser obendrauf geben – sozusagen den Zement im Loch anrühren!
**7** Grundieren Sie die Eckpfosten an den Stellen, die Sie später nicht mehr erreichen. Denn gerade im bodennahen Bereich benötigt das Holz einen guten Schutz.
**8** Die Eckpfosten werden lose in die Pfostenschuhe (Anordnung siehe Zeichnung) gestellt und die Querriegel dann daran festgeschraubt.
**9** Um festzustellen, ob das Gestell im rechten Winkel steht, werden die zwei Diagonalen gemessen und gegebenenfalls zusammengeschoben und auseinandergezogen.
**10** Ist das Grundgerüst ausgerichtet, werden die Eckpfosten mit Schlossschrauben (vorbohren nicht vergessen) befestigt.
**11** Ebenfalls mit Schlossschrauben wird der umlaufende Kranz auf die Pfosten geschraubt.
**12** Die drei Wände hinten und je eine seitlich werden an den schmalen Mittelpfosten geschraubt.
**13** Die Dachkonstruktion gelingt leichter, wenn Sie diese komplett am Boden zusammenschrauben und erst dann im Ganzen auf das Haus heben. Dazu werden die vier Gratsparren (Neigungswinkel 10,5 Grad) zunächst an den Zentrumspfosten mit je einer schräg angesetzten und versenkten Spaxschraube befestigt.
**14** Anschließend werden die zweifach angeschrägten Normalsparren (Neigungswinkel 15 Grad) mit dem Zentrumspfosten verbunden. Ist alles verschraubt, lässt sich nun die Dachkonstruktion mit einem Gewicht von etwa 30 kg sehr leicht auf die Hauskonstruktion setzen.






**15 + 16** Liegt das Dach oben auf, wird es nach allen Richtungen gleichmäßig ausgerichtet und mit Schlossschrauben befestigt.
**17** Wenn das Grundgerüst fertiggestellt ist, sollte zeitnah eine Holzschutzgrundierung aufgetragen werden. Streichen Sie alles gründlich und satt ein und achten Sie auf die stark saugenden Hirnholzkanten, die unbedingt mehrere Grundierungsanstriche benötigen.
**18** Das Dach wurde in acht Segmente aufgeteilt, die noch am Boden mit den Bitumenschindeln (siehe unten und Seite 46/47) benagelt werden. Ist das geschehen, werden sie aufs Dach gehoben und anschließend an der Dachkonstruktion mit Spaxschrauben befestigt.
**19** Jetzt ist das Haus regensicher, der Farbanstrich kann folgen.
**20** Besonderes Augenmerk gilt den Sprossentüren. Diese werden nach dem Anstrich mit einer Gewebebahn namens „Tyvek Creatyl“ (von der Firma Lucas-Baden) bespannt. Das Material ist wasserbeständig, wasserabweisend und zudem extrem reißfest. Zur Bespannung müssen die Türrahmen auf eine gerade Unterlage gelegt und die Rollenbahn darüber ausgerollt werden. Dann wird alles auf Maß gekürzt und mit einem Tacker so befestigt, dass keine Falten enstehen. Sind rundherum die Klammern gesetzt, werden die Überstände abgeschnitten und die umlaufenden Leisten wieder befestigt.

**Die Dachbeschichtung besteht aus Bitumenschindeln.** Wir benutzten Biberschwanzschindeln (der Firma Gutta), die wir jeweils auf die geachtelten Dachplatten aufnagelten. Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf Seite 46 und 47. Hier zeigen wir Ihnen die richtige Verarbeitung von Bitumenschindeln.

## Zum Bestellen:

# Weitere Pavillons von SELBER MACHEN

Sie suchen ein Gartenhäuschen in nordischem oder rustikalem Stil? Schauen Sie selbst, Sie haben die Wahl unter vier Bauplänen:

### SELBER MACHEN-Service

**Farbige Detailzeichnungen und die ausführliche Baubeschreibung für das jeweilige Bauwerk gehören zu unserem**

## Bauplan für 5 Euro

Ihre Bestellung für einen Bauplan – schriftlich, telefonisch, per e-Mail oder übers Internet – richten Sie bitte an

**PSG Presse Spezial Handels GmbH,
Stichwort „Nummer + Bezeichnung“,
Postfach 60 23 26,
22233 Hamburg,**

**Telefon (0 40) 87 97 35-30,
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de**

Zum Einzelpreis von 5 Euro kommt noch ein Versandkostenanteil von 2,20 Euro hinzu. Der Bauplan wird Ihnen dann binnen etwa vierzehn Tagen zugesandt. Bezahlen können Sie wahlweise per Rechnung oder per Einzugsermächtigung. Bei Angabe Ihrer Abo-Nummer räumen wir Ihnen 20 % Rabatt auf den Warenwert ein.

### 6/2000 GARTENLAUBE 1

Ein geniales Modulsystem liegt dieser lauschigen Laube mit dem schönen Jugendstilschmuck zu Grunde. Und ob Sie nun einen vier-, sechs- oder achteckigen Grundriss bevorzugen – alles ist möglich und leicht zu realisieren.

***Details an den Schiebetüren***
*Die Schiebetürbeschläge bestehen aus je zwei Teilen: Schienen an der Innenseite des Hauses und Rollbeschlägen an den Türen. Unten sorgen Türstopper und kleine Kunststoffabweiser für die perfekte Türführung.*
*Werden die Türen ausgehängt und wie auf Seite 65 zur Verwahrung an die Rückwand gestellt, so hilft ein kleiner Holzknebel, angebracht am oberen Rahmen, die Tür an der Rückwand festzuhalten.*

## Dachrinnenmontage

*Dachrinnen sind zwar an japanischen Häuschen selten, doch wer Bedenken wegen des herabtropfenden Regenwassers hat, der kann sich durchaus eine dunkle Kastenrinne (RG 70 von Marley) montieren.*
***1*** *Dazu werden die zum Dachrinnensystem passenden Flacheisen mit kurzen Spaxschrauben (3 x 12 cm) unter die Dachfläche geschraubt.*
***2*** *Mit einer Gripzange (feststellbar) lassen sich die Rinnenhalter in die gewünschte Neigung herunterbiegen.*
***3*** *Nun werden die Rinnenhalter mit den beiden mitgelieferten Schrauben an dem Flacheisen montiert.*
***4*** *Die Rinnenhalter sind so ausgeformt, dass die Rinne einfach hineingeklickt wird und ebenso leicht wieder herausgenommen werden kann.*
***5*** *Die Rinnenecken vorerst nur locker aufstecken, bis die umlaufende Rinne komplett montiert ist. Erst dann wird der Kleber angetragen und alles wasserdicht verklebt. Der Wasserablauf selbst wird individuell in die Rinne gesetzt. Dazu ist es notwendig mit einer Lochsäge ein Loch in die Kunststoffrinne zu bohren.*
*Von Marley Werke GmbH.*

**8/2004**
**GLASPAVILLON**
Verglaste Pavillons zu bauen war bisher nur etwas für den sehr versierten Selbermacher. Fertige Fensterelemente aus Holz vereinfachen die Sache: Sie müssen den Fensterelementen nur noch einen schönen Rahmen geben.

**7/1994**
**PAVILLON 1**
Der schönste Platz in Ihrem Garten: unser rotbemützter Pavillon. Der ist nicht nur einzigartig gutaussehend, attraktiv und romantisch, sondern – durch die robuste Ständerbauweise – auch ganz besonders stabil.

**7/2002 PAVILLON 2**
Viel Metallisches ziert und stützt unseren Pavillon, deshalb wirkt er auch außerordentlich filigran. Trotzdem hält er natürlich Wind und Wetter stand und bietet ein zauberhaftes Sitzplätzchen in Ihrem Garten.

## ! SERVICE

### MEHR DAZU:

**RYOBA KOMANE**
Die japanische Handsäge arbeitet nicht wie europäische Sägen auf Stoß, sondern auf Zug, weshalb ihr Blatt sehr dünn ausgebildet sein kann. Das ermöglicht allerfeinste Schnitte. Die zweischneidige Ryoba hat eine Klinge für Quer- und eine für Längsschnitte.

### BUCHTIPP:

**ZEN**
Die Zen-Lehre ist eine japanische Philosophie und ein Weg zur Verwirklichung des wahren Selbst. Wenn Sie mehr zu diesem Thema wissen möchten, empfehlen wir Ihnen die Hörbuch-CD „Zen-Geschichten“, 17,90 Euro, Kristkeitz-Verlag, ISBN 3932337190

### WO GIBT'S . . .?

ELEKTROWERKZEUGE:
Black + Decker,
Telefon (0 61 26) 21-0;
FARBEN:
Schöner Wohnen Farbe,
Telefon (02 51) 71 88-0;
HANDWERKZEUGE:
Emil Lux GmbH,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0;
WINKEL UND PFOSTENSCHUHE:
GAH Alberts,
Telefon (0 23 57) 9 07-0;
BITUMENSCHINDELN:
Gutta Werke GmbH,
Telefon (07 81) 6 09-0;
DACHRINNEN:
Marley Werke GmbH,
Telefon (0 50 31) 53-0.

**Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 58.**

# Wenn Nachbarn

Welches Recht gilt an der Grundstücksgrenze? Wir beleuchten einige typische Situationen.

Unter dem Motto „My home is my castle“ möchte jeder Grundstückseigentümer sein Königreich genießen. Ungetrübte Freude hat allerdings nur, wer in gedeihlichem Auskommen mit seinen Nachbarn lebt. Man rückt einander sehr nah, wenn auf wenigen hundert Quadratmetern Wohnhaus, Garage oder Carport, Gartenhaus und Pflanzen Platz finden müssen. Die räumlich engen Verhältnisse ziehen jedoch nicht automatisch menschlich innige Beziehungen nach sich. So kommt es immer wieder zu „Grenzzwischenfällen“.

## DIE RECHTSLAGE

Beim Zwist um Zaun, Baum, Carport oder Baugerüst taucht dann regelmäßig die Frage auf, welche Vorschriften das Verhältnis zum Grundstücksnachbarn regeln. Die Grundlage bildet das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) mit den §§ 903 bis 924 sowie § 1004. Daneben bestehen in den Bundesländern ergänzende Regelungen, die in Nachbarrechtsgesetze gefasst sind; das ist nur in Bremen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern nicht der Fall. Relevant sind außerdem öffentlich-rechtliche Bestimmungen wie die Bauordnungen der Länder sowie die kommunale Satzungen und Verordnungen.

Diese Vielfalt ergibt eine wenig übersichtliche Gesetzeslage. Hinzu kommt die Verquickung von privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die einen regeln das Verhältnis der Bürger zueinander, die anderen betreffen die Beziehung von Bürger und Staat. Nachbarrecht ist Privatrecht und keine Behörde überwacht die Einhaltung seiner Vorschriften. Deshalb ist es Nachbarn freigestellt, ob sie die Regeln beachten oder einvernehmlich vom Gesetz abweichende Vereinbarungen treffen.

Anders verhält es sich, wenn nachbarrechtliche Vorschriften auch öffentliche Belange betreffen. Öffentliches Recht – dazu gehören in diesem Zusammenhang die Bauordnungen – hat Vorrang vor dem Nachbarrecht. So ist die Einhaltung von Abständen zwischen Gebäuden aus

# an Grenzen stoßen

Brandschutzgründen auch ein Anliegen der Allgemeinheit.

## GRENZBEBAUUNG UND LEITERRECHT

Das „Abstand halten“ zieht sich wie ein roter Faden durch viele nachbarrechtliche Bestimmungen. Und gebührender Abstand zu den Nachbargrundstücken gilt auch für Gebäude, damit sie ausreichend Licht und Luftzufuhr haben und Feuer weniger leicht übergreifen kann. Welche Bereiche vor den Außenwänden von Gebäuden – so genannte Abstandsflächen – nicht bebaut werden dürfen, legen die Landesbauordnungen fest. Das betrifft auch Garage, Carport oder Gartenhaus. Bis zu einer bestimmten Größe dürfen sie meist ohne Baugenehmigung und sogar innerhalb von Abstandsflächen und an der Grundstücksgrenze errichtet werden. In diesem Punkt sind die öffentlich-rechtlichen Vorschriften jedoch so vielfältig und spezifisch, dass der Gang zur Bauaufsichtsbehörde unvermeidlich ist. Auch Bebauungspläne bergen womöglich speziel-

### Informationen

- Über **Nachbarrecht(sgesetz)** und **Schiedsverfahren** informieren Broschüren der Länder-Justizministerien (auch zum Download im Internet)
- Die **öffentlich-rechtlichen Vorschriften** erläutern die örtliche Gemeinde- oder Stadtverwaltung und das Bauamt.
- Auskünfte über **Schieds- oder Güte-stellen** gibt es beim Amtsgericht oder den Gemeindeämtern

Fotos: Christian Bordes

# Kleiner Grenzverkehr

Grenzüberschreitung mit Leiter: Für Renovierungsarbeiten an Gebäudeteilen, die nur so erreichbar sind, muss es gemäß „Hammerschlags- und Leiterrecht“ geduldet werden, dass der Nachbar mit seiner Leiter aufs Grundstück kommt.

le Regelungen. Setze also niemand kühn seine Laube ohne weiteres direkt an die Grundstücksgrenze und dem Nachbarn vor die Nase.

Ohnehin gelingt jedes Vorhaben reibungsloser, wenn zuvor eine Verständigung mit dem Nachbarn erfolgt. Sie ist auch dann nützlich, wenn das Gartenhaus gestrichen werden muss und die der Grenze zugewandte Seite nur vom Nachbargrundstück zu erreichen ist. Gemäß dem „Hammerschlags- und Leiterrecht“ muss der Nachbar solche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten dulden. Aber wenn er das wohlwollend tut, haben alle gewonnen. Zumal im Streitfall nur geklagt werden kann. Da es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, hilft keine Behörde weiter.

## EINFRIEDUNG

Jeder Eigentümer hat das Recht, sein eigen Grund und Boden mit Zaun oder Mauer zu umgeben – ohne Rücksicht auf die gestalterischen Vorstellungen des Nachbarn. Trotzdem besteht keine Narrenfreiheit, denn die Einfriedung muss ins Straßenbild passen. „Ortsüblich“ ist das Zauberwort hinsichtlich Art und Bauweise. Ist sie nicht zu ermitteln, geben Paragraphen eine Orientierung. So schlängelt sich der Maschendrahtzaun in verschiedenen Höhen – zwischen 1,2 und 1,5 m – durch die Nachbarrechtsgesetze der Länder. Vorrang haben jedoch immer die Gemeindesatzungen oder Bebauungspläne mit ihren Vorgaben zu Art und Höhe der Einfriedung.

Eine Pflicht zur Einfriedung kann sich aus öffentlich-rechtlichen Vorschriften ergeben, beispielsweise aus Sicherheitsgründen entlang öffentlicher Verkehrsflächen. Der Eigentümer ist auch auf Verlangen des Nachbarn zur Einzäunung seines Grundstücks verpflichtet, wenn davon, wie es heißt, „wesentliche Beeinträchtigungen“ ausgehen. Das können Tiere sein, die auf das Nachbargrundstück laufen und dort Schaden anrichten. In jedem Falle aber ist es dem Grenzfrieden zuträglich, wenn die Nachbarn einvernehmlich entscheiden, wie die Einfriedung aussehen soll, denn dann kann sie auch direkt auf der Grenze verlaufen.

Bevor man sich im Rücken der Nachbarn an der Grundstücksgrenze zu schaffen macht, sollte man lieber das Vorhaben mit ihnen besprechen. Vielleicht bahnt sich gar eine Freundschaft an (statt des Streits um eine entwurzelte Sonnenblume).

## PFLANZEN

Ein besonders umstrittenes Thema ist regelmäßig die Bepflanzung nahe der Grundstücksgrenze. Welche Abstände gelten für Bäume und Sträucher ab welcher Höhe? Hier geht die Nachbarrechtsgesetzgebung der Länder bisweilen sehr

Äpfel aus Nachbars Garten versprechen besonders lecker zu sein. Doch wenn die Zweige auch noch so weit aufs eigene Grundstück herüberragen – ohne Genehmigung darf nur das Fallobst gesammelt werden.

Das ist doch die Höhe: Der Nachbar hat seine Hecke geschnitten, und sie ist immer noch zu hoch. Aber wer bestimmt, wie hoch sie sein darf?

ins Detail. So listet der hessische Paragraph die Pflanzen samt ihren lateinischen Bezeichnungen auf, während der äußerst knappe bayrische Passus eine regionale Besonderheit erwähnt – den Hopfenstock. Ein Abstand von 0,25 m zur Grenze darf als Minimum gelten, bei Bäumen reicht er je nach Höhe bis zu 8 m. Das geben die Bundesländer sehr unterschiedlich vor. Werden Abstände nicht eingehalten, kann der Nachbar den Rückschnitt oder die Beseitigung verlangen. (Vorsicht: Diese Ansprüche unterliegen der Verjährung.) Gelegentlich steht dem aber auch die Baumsatzung der Gemeinde entgegen. Aber es soll auch Freunde von üppigem Grün geben – selbst wenn es in Nachbars Garten gedeiht. Dann ist eine vom Gesetz abweichende Vereinbarung möglich. Auch für Hecken gibt es Abstandsregeln: Das Saarland und Hessen rücken sie bis zu 0,25 m an die Grenze, wenn sie nicht höher sind als 1 beziehungsweise 1,2 m.

Weitere Grenzfälle: Überhängende Äste dürfen bei Beeinträchtigung, zum Beispiel wenn sie den Aufbau eines Kinderspielgeräts unmöglich machen, abgeschnitten werden. Aber zunächst muss der Eigentümer mit einer Frist Gelegenheit zur Beseitigung bekommen. Ragt ein Obstbaum über den Zaun, ist Pflücken verboten. Dagegen ist der Genuss herabgefallener Früchte erlaubt.

## SCHLICHTUNG UND KLAGE

Im Umgang von Nachbarn miteinander spielt gegenseitige Rücksichtnahme eine große Rolle. Und bei Streitigkeiten ist zu bedenken, dass sich Auseinandersetzungen über die Bauart eines Zauns oder die Höhe eines Baums dauerhaft – also über Jahre – auf das Verhältnis auswirken können. Wenn die beiden Parteien jedoch keine einvernehmliche Lösung finden, führt möglicherweise die Schlichtung bei einer kommunalen Schiedsstelle zu einer Einigung. In mehreren Bundesländern, darunter Bayern, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist per Gesetz eine außergerichtliche Streitschlichtung bei bestimmten Nachbarschaftsstreitigkeiten obligatorisch. Erst wenn hier eine gütliche Einigung scheitert, ist eine Klage vor Gericht zulässig. Die Streitbeilegung bei einer Schieds- oder Gütestelle erfolgt meist schneller, kostengünstiger und nachhaltiger. ■

Einer mag diese, der andere lieber jene Zäune. Rücksicht auf den Geschmack des Nachbarn braucht niemand zu nehmen. Aber deshalb eine doppelte Zaunreihe mit „Todesstreifen“ anzulegen, ist keine besonders elegante Lösung.

# Grenzgänger

Wenn man die eigene grüne Oase in Ruhe genießen möchte, ohne ständig beobachtet zu werden, geht es nicht ohne Sichtschutzwand.

**Das Schwungelement lädt zum Plausch übern Zaun ein**
Im Sitzbereich bieten die überlappenden Lamellen aus druckimprägnierter Fichte aber genügend Wind- und Sichtschutz. Ob mit Rundbogen, abgeschrägt oder geradem Abschluss – die Serie „XL“ bietet viele Kombinationen an. Wie abgebildet, 90 x 180 auf 134 cm, 65 Euro (Brügmann).

Auch wenn man zu den Nachbarn ein gutes Verhältnis hat, möchte man ab und zu ungestörte Stunden verbringen, zum Beispiel beim Sonnenbaden oder Lesen. Hier zeigen sich die Vorzüge einer Abtrennung, die es in unterschiedlichen Materialien gibt. Die verbreitetste Variante sind Sichtblenden aus Holz. Bei den auf dieser Seite gezeigten Objekten handelt es sich um vorgefertigte Elemente, die in verschiedenen Abmessungen angeboten werden. Ob man seinen Garten mit einer schlichten Ausführung oder lieber mit Ziergittern abgrenzen möchte, ist Geschmackssache. Allerdings sollte man auf die Architektur des Hauses Rücksicht nehmen.

Der große Vorteil dieser Sichtschutzwände sind zum einen die vielen verschiedenen Teile, aus denen sich das jeweilige Programm der Hersteller zusammensetzt, und zum anderen der Preis, der im Rahmen bleibt. So lassen sich blickdichte Segmente mit Rankgittern und entsprechenden Gewächsen auflockern. Auch eignen sich solche standardisierten Sichtblenden in Kombination mit Ergänzungselementen als Versteck für Mülltonnen oder als Unterstand für Fahrräder. Die Kombinationsmöglichkeiten sind nahezu grenzenlos.

Damit beim Aufstellen der Holzwände nichts schiefgeht, ist das präzise Einsetzen der Pfosten eine wichtige Voraussetzung (siehe Anleitung auf den Fotos rechts). Achten Sie darauf, dass Sie druckimprägnierte Hölzer verwenden. Durch die Schutzsalze sind sie wetterbeständiger. Auch sollten die Pfosten mit einem kleinen Abstand zum Querriegel des Ankers montiert werden, so dass Regenwasser stets abtrocknen kann. ■

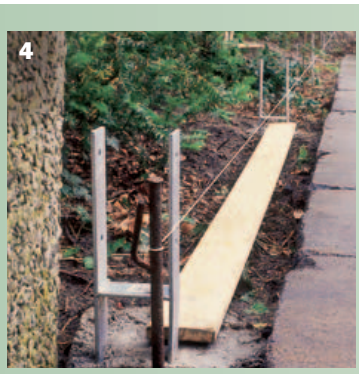
**Abgrenzung mit japanischem Flair**
Solide Materialen wie Kiefernholz, Bambus und Glas lassen bei der Serie „Aalborg“ einen großen Spielraum an individuellen Lösungen zu. Rot gestrichene Pfosten setzen hier Akzente. Rahmen mit Bambusausfachung, 89 x 178 cm, 132 Euro, das Element mit Sicherheitsglas in derselben Größe kostet 228 Euro (Osmo)

Fotos: Jalag (5), Hersteller

**Schmale Leisten schirmen Blicke ab**
Schlichte Eleganz zeichnet dieses Paneel aus, das von beiden Seiten einen schönen Anblick bietet. Die Sichtschutzelemente aus Kiefernholz, die es in verschiedenen Abmessungen gibt, können mit Rankgittern und auch blickdichten Zäunen verbunden werden. 115,5 x 115,5 cm groß, zirka 120 Euro (Unopiù).

**Sichtschutzwand präsentiert sich als Gestaltungselement**
Eine dekorative Optik zeigt die Serie „Bergen“. Sichtblenden und Rankgitter im Wechsel angeordnet, verwandeln im Sommer die Holzwand in ein Blütenmeer. Die Rahmen aus Fichte sind gehobelt und gefast. Blende 90 x 150 cm um 21 Euro, Rankgitter mit Spitze, 60 x 180 cm groß, 19 Euro (Plus).

**Der Staketenzaun setzt hier deutlich die Grenze**
Massiv und stabil steht die natürliche Wand „Heidehof“ aus Staketen und starken Querriegeln. An den abgeschrägten Kopfteilen kann das Regenwasser gut ablaufen. Kleine Einblicke gewähren die Abstände zwischen den Hölzern.
180 x 180 cm, rund 42 Euro (Jado)



## So werden die Pfosten gesetzt

**1** Messen Sie die Positionen für die Pfosten ein, und spannen Sie eine Richtschnur in der Länge des Sichtschutzes. Etwa 60 bis 80 cm tiefe Löcher ausgraben.
**2** Den Estrichbeton anmischen und in die Fundamentlöcher füllen. Dann die Pfostenanker einsetzen.
**3** Richten Sie die „H-Anker“ mit einer Wasserwaage lotrecht aus. Mit Leisten fixieren, bis der Beton ausgehärtet ist.
**4** Ein Brett in der Länge des Sichtschutzelements zuzüglich der Pfostenüberstände gibt den genauen Abstand zwischen den Ankern vor.
**5** Nach Aushärten des Betons die druckimprägnierten Pfosten setzen, die schon beim Vorbohren ausgerichtet werden.

# Freischwinger für Groß und Klein

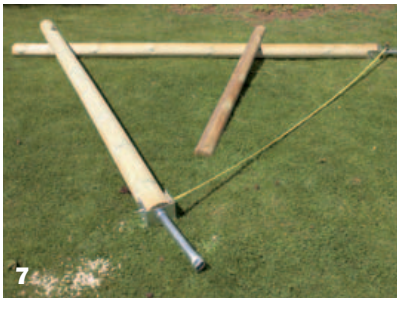
Schaukeln ist keine Frage des Alters, sondern der Schaukel. Wenn Kinder und Erwachsene durch die Luft schwingen wollen, braucht man etwas Platz und diese solide Gartenschaukel.

Wer in Bau- und Gartenmärkten nach einer stabilen Schaukel für den Garten sucht, fühlt sich schnell selbst verschaukelt, denn was dort angeboten wird, sind entweder rostanfällige Metallgestelle oder Holz-Bausätze die einfach im Garten eingebuddelt werden, damit sie nicht umfallen. An dieser Stelle wird die Witterung auch druckimprägniertes Holz irgendwann angreifen. Dann ist die Standsicherheit der Schaukel dahin.

Der bessere Weg ist es, eine Schaukel selbst zu bauen, die es mit jedem Spielplatzmodell aufnimmt und auch große Schaukler verträgt. Aus druckimprägnierten Palisadenhölzern mit 14 cm Durchmesser (Querholz 12 cm), drei Zaunriegeln (2,5 m), 16-mm-Edelstahl-Bolzen (Fachhandel, sonst Gewindestangen) mit selbstsichernden Muttern und schweren Pfostenschuhen gebaut, wird die Schaukel zwar nicht günstiger, aber stabiler und hat eine wirklich hohe Lebenserwartung.

Fotos: Chris Lambertsen

# Starke Verbindungen für solide Pfosten




**1** Jeweils zwei Palisadenhölzer (Joda) werden auf einer Latte nebeneinander gelegt. Zum Ausmessen der Bohrposition eine zweite Latte auflegen und die Mitte des Abstands in etwa 40 cm Entfernung vom Pfostenende markieren.
**2** Die mit Schraubzwingen fixierten Palisadenhölzer mit einem mindestens 30 cm langen Holzbohrer (∅ 16 mm) waagerecht durchbohren.
**3** Eine Edelstahlschraube mit Sechskantkopf wird mit je einer Unterlegscheibe auf jeder Seite und einer selbstsichernden Mutter befestigt.
**4** Damit Wasser die Hirnholzflächen nicht angreift, wird ein „Hirnholzschutz“ (Remmers) aufgestrichen.
**5** Durch die mittlere Bohrung der Pfostenschuhe muss eine senkrechte Bohrung angelegt werden. Dazu einen zweiten Schuh mit einer Schraubzwinge fixieren und als Bohrlehre verwenden.
**6** Durch diese Bohrung wird eine Edelstahlschraube (∅ 10 mm) gesteckt und mit einer selbstsichernden Mutter fixiert. Auf Unterlegscheiben kann hier verzichtet werden. Durch die anderen Löcher vorbohren und Sechskant-Holzschrauben (10 x 80 mm) einschrauben.
**7** Damit die Gestellseiten gleich gespreizt sind, wird der Abstand zwischen den Pfostenschuhen gemessen, bevor ein Zaunriegel als Aussteifung mit Sechskant-Holzschrauben montiert wird.

**Ein Super-Sportgerät** wird aus der Schaukel mit Zubehörteilen wie einem Torwandnetz, das mit einer Dachlatte und zwei Schellen am Schaukelgerüst befestigt wird, oder mit einem Kletternetz, das mit einem langen umlaufenden Seil ins Gerüst gespannt wird. (Joda; Torwandnetz rund 90 Euro, Kletternetz rund 100 Euro.)

## Die Füße kommen in Beton

8

9

10

11

12

13

14

15

**8** Für die Fundamente werden kleine Maurerbütten in den Boden eingelassen und waagerecht ausgerichtet.
**9** Anschließend wird das Schaukelgestell mit Hilfslatten und -leuten provisorisch aufgestellt, so dass die Pfostenschuhe etwas über das Bodenniveau hinausstehen.
**10** Ist der Boden etwas abschüssig, kann mit untergelegten Betonplatten oder vergleichbaren Materialien die Höhe an einzelnen Pfosten ausgeglichen werden.
**11** Jetzt werden die Schaukelschellen (GAH Alberts) auf das Querholz geschoben und dieses auf die Gestelle gelegt. Das Gestell nochmal senkrecht und waagerecht ausrichten, das Querholz mit Schraubzwingen fixieren und durch jeden Stützenpfosten bohren und verschrauben.
**12** Die Schaukelschellen werden zueinander in Schaukelsitzbreite und zu den Gestellen in gleichmäßigem Abstand ausgerichtet und mit einer Schlüsselschraube fixiert.
**13** In die Maurerbütten wird nun angemischter Estrichbeton eingefüllt (40 kg entsprechen etwa 20 Liter Volumen).
**14** Die Oberfläche der randvollen Bütt mit einer Kelle glätten und mindestens eine Woche lang Durchtrocknen lassen, bevor geschaukelt wird.
**15** Gegen seitliches Spiel der Schaukel werden halbierte Zaunriegel als Streben mit Schlüsselschrauben montiert.

**In alle Richtungen schaukeln** kann man mit einem so genannten Schaukelteller. Dieser besteht wie die normalen Schaukelsitze aus Gummi und ist mit einer 3 m langen Kette ausgestattet. Er wird wie die Schaukel einfach an einer Schaukelschelle eingehängt. (Joda; Schaukelsitz etwa 80 Euro, Schaukelteller etwa 59 Euro.)

## SERVICE

### WAS IST . . .

**EDELSTAHL-SCHRAUBEN**
Für die Verwendung in aggressiven Millieus gibt es ein großes Sortiment an Holz- und Maschinenschrauben aus Edelstahl. Sie widerstehen Salzen und Säuren und sind auch für druckimprägniertes Holz erste Wahl. Da die Kupferverbindungen der Imprägnierung unter Einwirkung von Feuchtigkeit verzinkte Schrauben korrodieren lassen, verlieren diese an Festigkeit, und zwar dort, wo die Schraube mit dem Holz in Berührung kommt und man es nicht sehen kann. Mit Edelstahlschrauben reagiert das Kupfer nicht, so dass sie sehr lange halten.

### MEHR DAZU:

**BETON ANMISCHEN**
Einen Sack Mörtel oder Beton kann man mit einem Spaten in der Bütt anmischen. Bei großen Mengen lohnt sich der Einsatz einer Mischtrommel oder eines Motorquirls, wie man ihn für 100 bis 250 Euro im Baumarkt bekommt. Beide Geräte kann man gegen geringe Gebühr im Werkzeugverleih mieten.

### WO GIBT'S . . .?

HOLZ UND SCHAUKELSITZE, „SPORTZUBEHÖR": Joda, Tel. (0 43 28) 1 78-0;
BESCHLÄGE, PFOSTENSCHUHE: GAH Alberts, Tel. (0 23 57) 9 07-0;
HIRNHOLZSCHUTZ: Remmers, Tel. (0 54 32) 83-0.

**Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 58.**

# 12x SELBER MACHEN und den Bohrstaubfänger „DDC 50“ von Kärcher

selber machen

**Abo**

## Ihre Abo-Vorteile:

| | |
|---|---|
| ✓ **Liefergarantie:** | Jedes Heft kommt pünktlich und für Sie bequem per Post ins Haus. |
| ✓ **Lieferung frei Haus:** | Die Kosten für Postversand und Verpackung übernehmen wir. |
| ✓ **Geld-zurück-Garantie:** | Nach einem Jahr kann das Abo jederzeit gekündigt werden. Bereits bezahlte Abobeträge werden erstattet. |
| ✓ **Vorzugskonditionen:** | Auf alle Bestellungen im SELBER MACHEN-Shop erhalten Abonnenten 20 % Rabatt. |
| ✓ **Abopreis = Kioskpreis:** | **Abonnenten zahlen keinen Cent dazu!** |

SELBER MACHEN – die praktische Do-it-yourself-Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten. Mit vielen Tipps und Ideen für Einsteiger und erfahrene Selbermacher. Jeden Monat neu!

Hier hat lästiger Bohrstaub keine Chance: Wer ein Bild aufhängt oder ein Regal befestigt, setzt zunächst den batteriebetriebenen „DDC 50"an die Wand. Per Vakuum saugt er sich fest und sammelt Staub in seinem Auffangbehälter.

**Ihr Geschenk!**

selber machen

## Bestellen Sie ganz einfach:

**Coupon ausfüllen und einsenden**

**(0 40) 87 97 35 40**

**(0 40) 27 17 20 79**

**leserservice@jalag.de**

**Ja! Ich möchte 12 Ausgaben SELBER MACHEN für 35,40 Euro bestellen und erhalte den Bohrstaubfänger „DDC 50“ von Kärcher als Geschenk**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/Unterschrift des Abonnenten SMW-24819

**Garantie:** Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SelberMachen, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

# GARTEN
## IM AUGUST

**Monika Brunstering, Gartenarchitektin aus Hamburg, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.**

Der August ist die beste Pflanzzeit für Klematis. In unserer Terrassenserie haben wir eine Jackmanii-Hybride neben die Kletterrose gepflanzt (Seite 80). Wer trotz Hitze noch aktiv sein möchte, kann in seinem Garten eine Mauer aus Wackersteinen bauen und mit genügsamen Steingartengewächsen bepflanzen (s. rechts).

## JETZT DARAN DENKEN:

### Reife Blumensamen trocknen
Die reifen Samen von Sommerblumen wie Jungfer im Grünen, Löwenmäulchen, Tagetes, Ringelblumen und Kapuzinerkresse können eingesammelt und getrocknet werden. Im Frühjahr sät man sie an Ort und Stelle aus.

### Wüchsige Seerosen verkleinern
Bei starkwüchsigen Seerosen sollten die neugebildeten Rhizome und Blätter abgeschnitten werden. Durch die relativ hohen Wassertemperaturen bildet sich an den Schnittstellen ein guter Wundverschluss, so dass die Teichpflanze unbeschadet durch den Winter kommt.

### Fallobst sofort aufsammeln
Liegengebliebenes Fallobst bietet Krankheitserregern und Schädlingen ein ideales Winterquartier. Verwerten Sie heruntergefallenes Obst sofort und entsorgen Sie verschimmelte und verwurmte Früchte im Restmüll.

### Letzte Gemüsesaaten im Freien
Jetzt können noch Radieschen, Rettich und Kresse im Freiland ausgesät werden sowie ab Mitte des Monats Feldsalat und Spinat. Danach ist eine Ansaat nur noch im Gewächshaus möglich, wo die Saison ja einige Wochen länger dauert.

### Wintersäzwiebeln aussäen
Säen Sie die Wintersäzwiebeln in der dritten Augustwoche zwischen dem 15. 8. und 25. 8. aus.

**Bechermalven** (Lavatera trimestris) stammen von der Iberischen Halbinsel und blühen von Juli bis Oktober. Bei uns wachsen sie am besten auf sandigen Böden in voller Sonne. Man zieht die Einjährigen im März auf der Fensterbank oder sät sie im April/Mai direkt ins Beet.

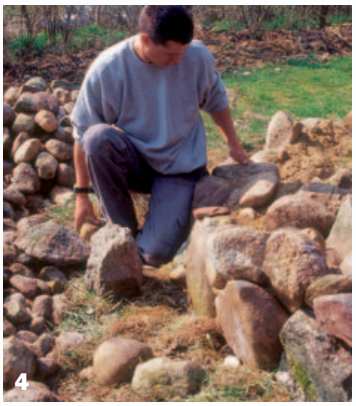
# Blühende Mauern

Mit Feldsteinen, Findlingen und Bruchsteinen in unterschiedlichen Größen ist der Bau einer kleinen Mauer ganz einfach. Noch schöner wird sie durch blühende Pflanzen in den Fugen.

Die Bezeichnung Trockenmauer bezieht sich auf die einfache Bauweise ohne Mörtel. Als Baumaterial eignen sich Feldsteine, runde Bruch- und Wackersteine und sogar Schieferplatten. Dabei werden die Steine in variabler Größe und Dicke mit einer leichten Neigung von 10 bis 20 Prozent gegeneinander aufgeschichtet. Ein Fundament ist hier nicht nötig. Allerdings sollte die Auflagefläche deutlich breiter sein als die geplante Mauerkrone. Dafür hebt man die Humusschicht zirka 20 cm tief aus und ordnet die dicksten Steine direkt an den Rand.
Der Hohlraum zwischen den großen Steinreihen wird aus Stabilitätsgründen mit kleinen Steinen, Sand und Erde verfüllt, am besten fortlaufend mit jeder neuen Steinschicht. Soll die Mauer oder der Steinwall später bepflanzt werden, sollte man dafür Spalten und Fugen einplanen, die mit Gartenerde gefüllt werden. Die Krone wird entweder mit Steinen abgedeckt oder für eine komplette Bepflanzung freigelassen.

**Eine lückenhafte Bepflanzung** sieht natürlicher aus, als zu dicht bepflanzte Mauern. Stein- und Bodenflächen sollten ebenso zur Geltung kommen. Verwenden Sie hauptsächlich genügsame Pflanzen wie Mauerpfeffer und Hauswurz (Sedum und Sempervivum). Sie wirken allein durch ihre schönen Blattrosetten und benötigen kaum Wasser. Genauso eignen sich Steinbrech, Seifenkraut, Silberwurz, Zimbelkraut, Mauerraute.

Gänsekresse




Fotos: Borstell (2), Redeleit (8)

**1** Auf dem geebneten Untergrund werden die größten Steine in zwei Reihen angeordnet. Der Abstand der Steinreihen ist hier deutlich breiter als an der Mauerkrone.
**2** Der Hohlraum zwischen den beiden Reihen wird mit kleineren Steinen, Sand und Erde aufgefüllt.
**3** Stabilität ganz ohne Mörtel erhält die Mauer dadurch, dass die zwei Steinreihen zueinander geneigt sind und einzelne Steine weit nach innen in die Sandfüllung hineinragen. Wenn die Fugen zwischen den Steinen gefüllt sind, liegen sie unverrückbar fest.
**4** Beim Aufschichten der Steine sollte man jede Regelmäßigkeit vermeiden. Größere Steine kombiniert man mit kleinen Brocken, so dass sie nicht wie Monolithen herausstechen.
**5** Die neue Trockenmauer ist fertig zum Bepflanzen. Die Wurzeln der Mauerpflanzen erhöhen die Standfestigkeit enorm.

Steinkraut und Steinbrech

Mauerpfeffer

## Gewinnen Sie Gutscheine im Wert von 2500 Euro!

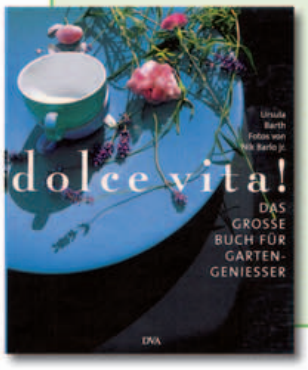
Bei der gemeinsamen Foto-Aktion von Joda und SELBER MACHEN können Sie jetzt mitmachen und gewinnen. Schicken Sie uns drei Farbfotos (20 x 30 cm, keine Dias oder Computerausdrucke) Ihrer mit Gartenholz gestalteten grünen Oase. Fotorückseiten bitte mit Namen und Aufnahmeort versehen und abschicken an: Joda, Postfach 12 53, 24603 Daldorf. Gewinnen Sie bis zu 800 Euro (Joda-Warengutscheine) oder eines von fünf Jahresabos von SELBER MACHEN und SELBER MACHEN-Garten. Einsendeschluss: 31.08.06

## Dünger für Blühpflanzen

Die flüssige Pflanzennahrung von Substral ist für blühende Zimmer- und Balkonpflanzen in Erdkultur und Pflanzengranulaten geeignet. Sie kräftigt die Pflanzen mit einer Kombination aus Nährstoffen und Spurenelementen und sorgt für ein prachtvolles Wachstum. Eisen-Plus beugt dem Gelbwerden der Blätter durch Eisenmangel vor. Die 500-ml-Flasche kostet etwa 4 Euro im Fachhandel. **www.substral.de**

## Buchtipp

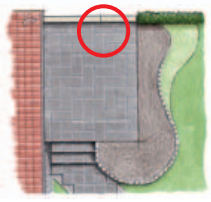
Gärten haben viel zu bieten: Sie sind Erholungsraum, Rückzugsmöglichkeit, Freizeitoase, Spielparadies, Naturerlebnisbühne und Hobbyraum unter freiem Himmel. Sie liefern Früchte, Gemüse und Blüten und verwöhnen all unsere Sinne. Hier können wir eintauchen in eine Welt aus Farben, Düften, Aromen, Geräuschen. Das Buch liefert unzählige Anregungen für alles, was das Leben im Garten noch schöner macht.




**Autorin Ursula Barth, Fotos Nik Barlo jr., „dolce vita“, 208 S. mit 330 Abb., 29,95 Euro, ISBN 3-421-03533-4, DVA**

TEIL 6

Rund um die Terrasse



# Blaue Klematis einpflanzen

Die beste Pflanzzeit für Klematis ist der August. Die Pflanze kann bis zum Winter ihre Wurzeln in der warmen Erde ausbreiten und erklimmt mit langen Trieben das bereitgestellte Klettergerüst. In unserem Beispiel haben wir uns für eine blaublühende Clematis-Jackmanii-Hybride entschieden. Diese sommerblühende Art entfaltet ihre großen Blütenteller von Juni bis September und passt prima zur gelben mehrfachblühenden Kletterrose „Golden Gate“. Sie wird im Abstand von 30 cm vor die Wand gepflanzt. Damit sie die Rose nicht überwuchert, muss die Pflanze jedes Jahr im Frühjahr komplett auf Kniehöhe zurückgeschnitten werden.
Klematis benötigen einen eher kühlen, ausreichend feuchten Boden. Bedecken Sie ihn daher gerade vor einer Mauer oder Hauswand, wo das Wasser oft rar ist, mit einer 10 cm dicken Schicht Mulch, oder pflanzen Sie niedrige Stauden oder Gehölze als Schattenspender davor. In den ersten zwei Jahren benötigt die Pflanze eine besonders gute Wasser- und Nährstoffversorgung. Ein wenig Geduld benötigt man schon: Die Klematis entwickelt nämlich erst im dritten Jahr ihre volle Blühleistung.

**Schräg zur Mauer** wird die Klematis mit dem Wurzelballen so tief in das Pflanzloch gelegt, dass ein oder zwei Knospenpaare mit in die Erde kommen.

**Schattiger Fuß und Sonne auf den Trieben,** so lautet die einfache Regel für den richtigen Standort bei fast allen Klematissorten. Außerdem benötigen die Kletterpflanzen einen gut durchlässigen Boden; Staunässe vertragen sie nicht.

## Pflanzen SCHUTZ

- **Säulenrost bei Johannisbeere** Verliert die Johannisbeere fast alle Blätter, dürfte der Strauch von Säulenrost befallen sein. Gegenmaßnahmen lohnen derzeit nicht mehr. Es empfiehlt sich der Austausch gegen andere Sorten mit geringerer Anfälligkeit, wie zum Beispiel die Sorten Titania oder Ometa.

- **Pilze und Algen auf Rasen** Bräunliche Hutpilze und schwarzbraune schmierige Beläge, so genannte Blaualgen, entstehen in feuchtwarmen Sommern auf dem Rasen. Kalibetonter Rasendünger und ein nicht zu kurzer Rasenschnitt helfen vorbeugend. Pilze und Beläge verschwinden bei Trockenheit.

- **Äste mit reifen Obst stützen** Zweige von Obstbäumen, die schwer mit Früchten behangen sind, sollten abgestützt werden mit Brettern oder Stangen, damit sie nicht abbrechen.

- **Welkende Blätter entfernen** Regenwetter führt zu starkem Grauschimmelbefall an welkenden Pflanzenteilen; insbesondere Oleanderblüten, Pelargonien und Petunien neigen dazu.

## Fachgerechte Planung: Beleuchtung

Mit Licht wird der Garten wohnlich, wenn die Tage schon kürzer werden, und er kommt schöner zur Geltung, wenn es zu kalt ist, um sich draußen aufzuhalten. Das Buch zeigt in den beiden ersten Teilen die Bandbreite der Möglichkeiten von Licht und liefert planerische, gestalterische und theoretische Grundlagen, im dritten Teil Anleitungen zum fachgerechten und praktischen Umsetzen.
**Iris Fischer-Kipp: „Licht und Garten“, 152 S., 97 Farbfotos, 50 Zeichnungen, 29,90 Euro, ISBN 3-8001-4788-2, Ulmer Verlag**

Fotos: Borstell (4); Illustrationen: Gebhardt

## Sonnenblumen heißen den Hochsommer willkommen

Sobald die Sonnenblumen (Helianthus annuus) ihre strahlenden Blütengesichter zeigen, hat der Sommer seinen Zenit überschritten. Die fröhlichen Einjährigen benötigen einen sonnigen, warmen Standort mit mäßig frischem Boden. Die einfache Gartensonnenblume (Bild oben links) eignet sich besonders als Windbremse und Blütenhecke entlang des Gartenzauns. Sie wird bis zu 3 m hoch. Die Sorte „Teddybär“ (Bild Mitte) ist etwas Besonderes. Die Blüte ist dichtgefüllt, und die Stängel werden nur 40 cm hoch: Ideal für Töpfe und Kübel. Auch die Sorte „Ring of Fire“ (Bild rechts) ist eine auffällige Erscheinung durch ihre zweifarbigen Blüten. Sie wird 1 m hoch.

## Zwiebelpflanzen im Herbst bestellen

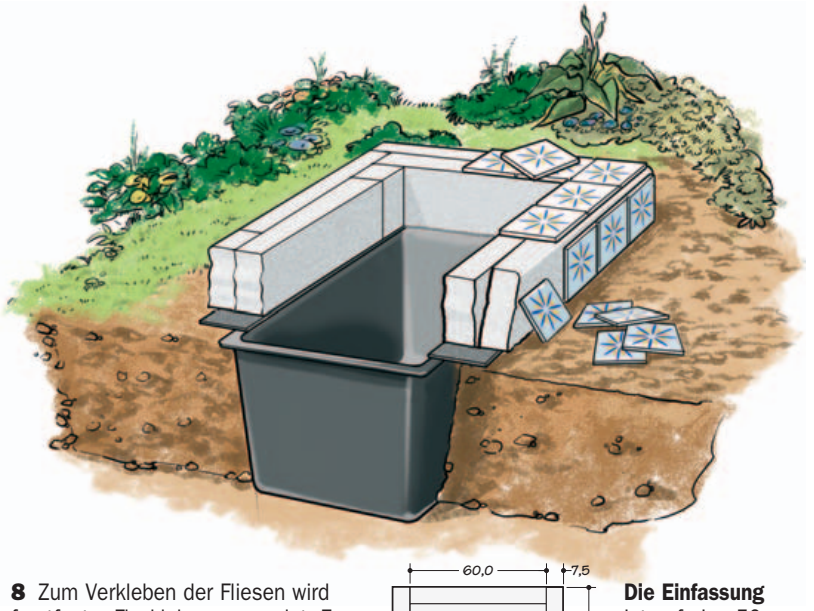
Die **Staudengärtnerei Bornhöved** hat auch in diesem Jahr wieder exklusive Zwiebelblumen für den Septemberversand zusammengestellt: 25 Nectaroscordon-Blumenzwiebeln für 13,90 (links), frühe Irissorten, 70 Zwiebeln in vier Sorten für 19,90 (Mitte) und 63 Zierlauch-Zwiebeln in fünf Sorten (rechts) für 24,90 Euro (alle inklusive Porto).
Zu bestellen: **www.staudengaerten.de** oder **Telefon (0 43 23) 65 80**

# Grüße aus dem Süden

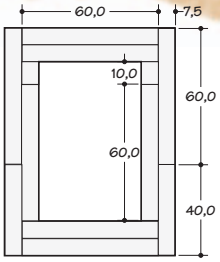
Mit einer Reise nach Portugal begann die Geschichte des kleinen Teichs: Ulla Balzer und ihr Mann waren so begeistert von den Fliesenbildern an den Hauswänden und den gefliesten Brunnen, dass sie ein paar bemalte Fliesen als Souvenir mit nach Hause brachten. Es folgten weitere Reisen und weitere Fliesenkäufe, und schließlich waren genug beisammen, um im Garten einen kleinen Portugal-Brunnen zu bauen. Einfach mit einer Mörtelwanne als Becken und einer aus Beton nach dem Maß der Fliesen gegossenen Einfassung. Einziges Manko: Die lose aufliegende Einfassung ist nicht frostfest und muss winters ins Gartenhaus gebracht werden. Wir stellen Ihnen auf den folgenden Seiten eine praktische, leicht nachbaubare Alternative vor: Die Einfassung besteht dabei aus Porenbetonsteinen, die zugeschnitten, verklebt und an den Ecken mit Dübeln verbunden werden. Die Maße richten sich nach der Größe der Fliesen, die man verwendet.

Fotos: Ursel Borstell (1), Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger

Gekalkte Wände und bemalte Fliesen wecken Erinnerungen an Portugal oder Spanien. Mit diesem Teich holen Sie sich ein Stück Süden in den Garten.



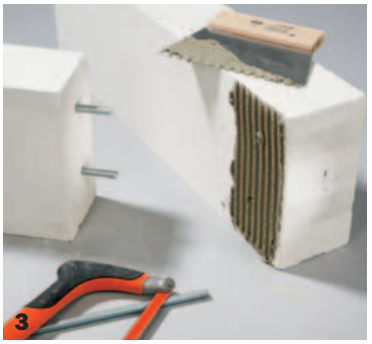
**1** Mit der Porenbetonsäge werden die 7,5 cm dicken, 20 cm breiten und 60 cm langen Porenbetonblöcke auf die gewünschte Höhe gebracht.
**2** Die Bohrlöcher für die Dübelverbindungen setzen. Eingeschobene Bleistiftenden dienen als Bohrmarker, mit denen die Bohrpunkte auf der Gegenseite angezeichnet werden.
**3** Gewindestangen auf 10 cm Länge kürzen und in die 5 cm tiefen Sacklöcher einschieben. Porenbetonkleber auftragen und Blöcke zusammenfügen.
**4** Nun den inneren Rahmen mit weiteren Porenbetonblöcken aufdoppeln.
**5** An den Ecken werden die Blöcke verschränkt aneinandergeklebt, um mehr Stabilität zu erreichen.
**6** Auf dem fertigen Rahmen die Breite der Fliesenstreifen anzeichnen und die Kante zwischen diesen Linien mit dem Surformhobel abrunden. Ein Größenverhältnis von 3:1 zwischen Fliesen und Rand wirkt sehr harmonisch.
**7** Anschließend Tiefgrund auftragen und den Rahmen mit Fassadenfarbe streichen. Beides gut durchtrocknen lassen.
**8** Zum Verkleben der Fliesen wird frostfester Flexkleber verwendet. Er bietet genügend Flexibilität, um die temperaturabhängigen Materialbewegungen mitzumachen.
**9** Damit von unten keine Feuchtigkeit in die Porenbetonblöcke eindringen kann, legt man Teerpappe zwischen Boden und Rahmen. Fertige Streifen gibt es in verschiedenen Breiten.



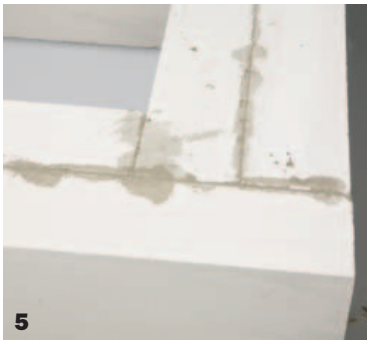

**Die Einfassung** ist auf eine 50 cm breite und 82 cm lange Mörtelwanne abgestimmt. Die Breite der Einfassung richtet sich nach der Größe der Fliesen.

1

2


3

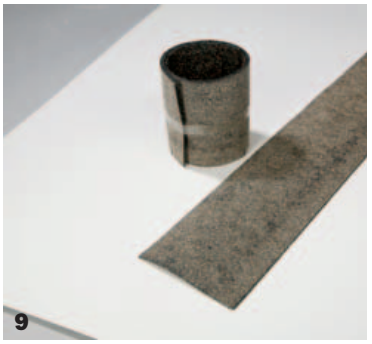
4


5

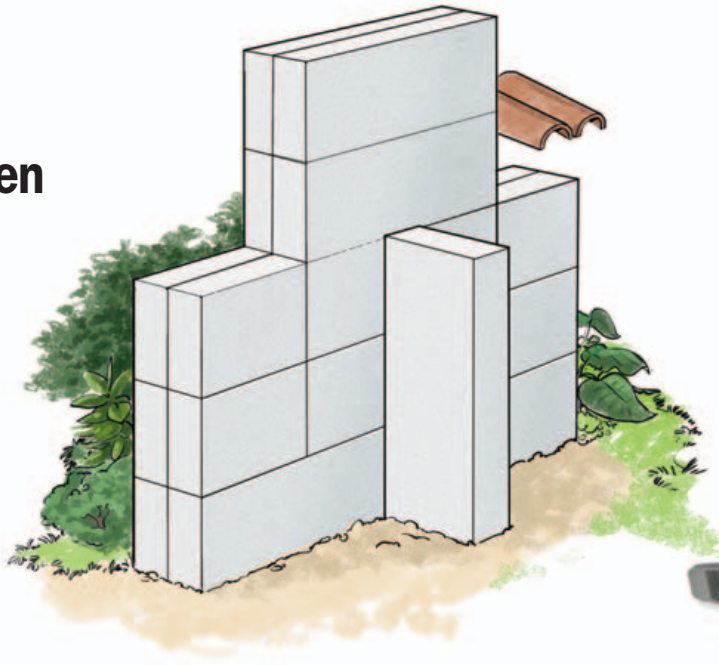
6

7

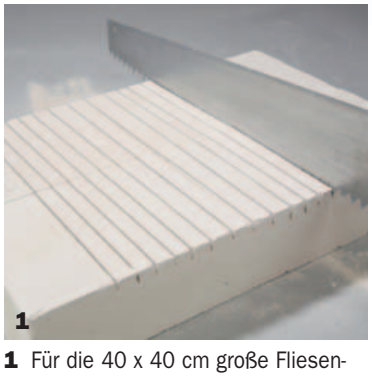
8


9

# Schneiden, leimen, verputzen, bekleben

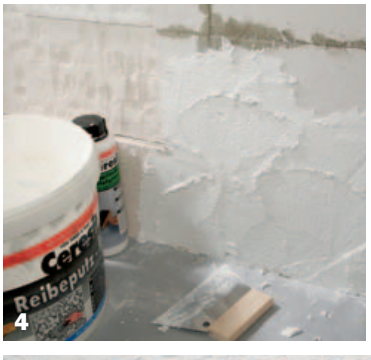


Auch die Wand hinter dem Mini-Teich ist aus Porenbetonsteinen gebaut. Das Geviert aus quadratischen Fliesen (hier 20 x 20 cm) ist eingelassen, so ergibt sich eine plane Oberfläche. Mit der Glättekelle aufgetragener Reibeputz schafft eine schön unebene Struktur.
Da die im Mittelmeerraum üblichen Dachpfannen hier schwer zu bekommen sind, wurde die Mauer einfach mit einer Doppelreihe Firstpfannen gedeckt.


1

2

3



4

5

**1** Für die 40 x 40 cm große Fliesennische bei zwei Porenbetonblöcken einen 40 cm breiten Bereich mit Einschnitten versehen. Abstand der Schnitte 2 bis 3 cm, Tiefe etwas mehr als Fliesendicke. Mit der Porenbetonsäge gelingen die Schnitte leicht.
**2** Dann mit einem alten Stecheisen Material herausschlagen und die Fläche mit den Surformhobel etwas glätten.
**3** Die Wand kann nun auf einem ebenen Untergrund aufgebaut werden. Als Fundament reichen Gehwegplatten, die allerdings sorgfältig waagerecht ausgerichtet sein müssen.
**4** Auch die Wand besteht aus einer doppelten Reihen von Porenbetonblöcken. Das Format hier: 10 x 20 x 60 cm. Alle aneinanderliegenden Flächen mit Gasbetonkleber bestreichen, Blöcke andrücken und dabei ausrichten.
**5** Anschließend die Dachpfannen mit reichlich Zementmörtel aufsetzen. Den Mörtel vorne glattstreichen und nach dem Trocknen weiß streichen. Statt normaler Dachpfannen wurden hier Biberschwanz-Firstpfannen verwendet.
**6** Zum Schluss nur noch die vier 20 x 20 cm großen Fliesen mit Flex-Fliesenkleber einsetzen. Mit dem Kleber kann man Unebenheiten ausgleichen.

6

## SERVICE

### WAS IST . . .?

**SURFORM-HOBEL**
Ein Werkzeug, das ähnlich wie ein Hobel geformt ist und zur Bearbeitung ebener sowie gerundeter Oberflächen von Holz und Holzwerkstoffen, Kunststoffen, Gips, Spachtelmassen, weichen Metallen,

Linoleum und Keramik dient. Statt mit einer einzelnen Klinge ist das Werkzeug mit einem austauschbaren Blatt voller kleiner, rasiermesserscharfer Stahlschneiden ausgestattet, die das Material abspanen und durch das Werkzeugblatt nach oben auswerfen, so dass es sich nicht zusetzt.

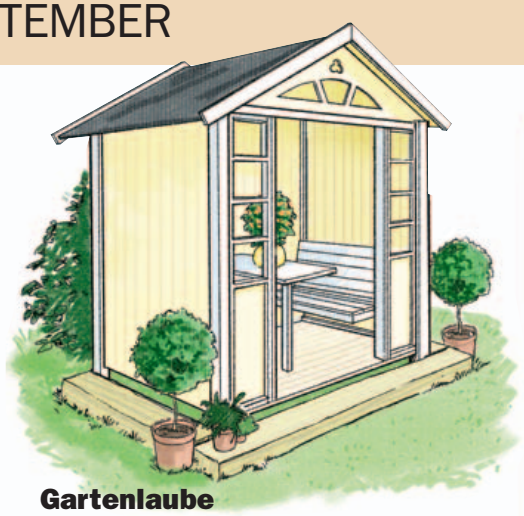
**TIEFGRUND**
Chemikalie, die in poröses Material wie Porenbeton, Ziegel oder Gips eindringt und deren Saugverhalten angleicht. Außerdem sperrt es gegen Wasser ab und verleiht einen gewissen Frostschutz.

### WO GIBT'S . . .?

FLIESEN: Le Marrakech, Tel. (040) 57145301; Portugal-Haus, Tel. (01803) 335799 (9 Cent/Minute) Talavera.Shop, Tel. (0531) 7072-642; FIRSTPFANNEN: Baustoffhandel; SURFORMHOBEL: Baumarkt; FIRSTPFANNEN: Baustoffhandel; TIEFGRUND, REIBEPUTZ, FLIESENKLEBER: Ceresit, Tel. (0211) 797-8272; FASSADENFARBE: Alpina, Tel. (06154) 71-0.

**Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 58.**

# VORSCHAU
SEPTEMBER


Gartenlaube

HEFT + BUCH – 1 PREIS

**SELBER MACHEN-Fliesenhandbuch**

**Unser 2. Taschenbuch**

Im April haben wir Ihnen den ersten Band der neuen SELBER MACHEN-Bibliothek geschenkt. Jetzt kommt der zweite Teil, das SELBER MACHEN-Fliesenhandbuch! 116 Seiten, vierfarbig und prall gefüllt mit allem, was Sie für die Badrenovierung wissen müssen: Verlegetechnik, rund um den Estrich, Fugen, Wasser- und Frostschutz, Fachbegriffe erklärt und und und...

Fotos: Jalag, Hersteller ; Zeichnung: T. Straszburger

Windspiel

Nachträglich dämmen

Krakelee

## In Heft 9/2006 für Sie geplant:

**Gartenlaube**
Bauplan-Thema im September-Heft: Eine Laube mit vier Sitzplätzen. Gemütlich und praktisch.

**Krakelee**
Ganz alt, ganz edel – ganz einfach! Wir erklären Ihnen die Tricks beim modischen Antik-Look.

**Küchenrenovierung**
Und wo kommt die Arbeitsfläche hin? Wir haben eine Altbauküche schön und praktisch hergerichtet.

**Dämmung**
Große Übersicht zur neuen Energie-Einsparungs-Verordnung. Worauf kommt es an, wenn man Dächer nachträglich dämmt?

**PVC-Böden**
So wird der praktische Boden von der Rolle in Bad oder Küche Schritt für Schritt verlegt.

**Tricks mit Tapeten**
Wir tarnen Stauräume, schaffen ein Versteck für den Staubsauger, und wir verschönern Möbel – alles ganz einfach mit Tapeten.

**Balkonsanierung**
Er ist der Witterung schonungslos ausgesetzt: Wind, Regen, Frost und UV-Strahlen setzen Ihrem Balkon zu. Wir sagen, wie Sie in kurzer Zeit wieder festen Boden unter die Füße bekommen.

**Windspiel**
„Flieger, grüß mir die Sonne" möchte man diesem schönen Windspiel zurufen. Der Motorflieger könnte Ihren Garten bereichern.

**Schubkarren**
Eine Karre ist eine Karre ist eine Karre? Weit gefehlt! Wir erläutern die Unterschiede. Kaufberatung.

**Test Häcksler**
Wie viel Häcksler braucht der engagierte Hobbygärtner? Wir vergleichen günstige und teure Geräte.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer
**Abo-Information: (0 40) 87 97 35 40**
Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

**Ihr nächstes selber machen gibt's schon am 11. August 2006**

CreaLine: kreative Ideen leicht gemacht

# *Die schönsten Ideen entstehen nun mal im Urlaub!*

Entspannung, gute Laune und ein mediterranes Lebensgefühl – und ich wohne jetzt mittendrin! Mit CreaLine von Schöner Wohnen Farbe habe ich mir die Erholung nach Hause geholt. Fantasievolle Wände mit tollen Farbstrukturen, warme Töne, südländisches Flair … alles selber gemacht und zum Träumen schön! Deshalb habe ich auch einen ganz besonderen Geheimtipp für den nächsten Urlaub: meine eigenen vier Wände!

***Jetzt neu:***
*CreaLine Venezia – die edle Wandspachteltechnik mit marmorartigem Effekt!*

CreaLine ist das Programm für kreative Wandgestaltungen – mit individuellen Farb- und Oberflächenstrukturen, edler Wandspachteltechnik und aufregenden Metallakzenten. Erhältlich in anspruchsvollen Bau- und Fachmärkten, z. B. bei **Bauhaus**, **hagebaumarkt** und **Max Bahr**. Mehr Informationen gibts in unserer aktuellen Gestaltungsbroschüre, im Internet oder über unsere
**Info-Hotline +49 (0)180 535834437** (0,14 € /Min. aus dem dt. Festnetz).

SCHÖNER WOHNEN Farbe

J. D. Flügger · Postfach 740 208 · 22092 Hamburg
www.schoener-wohnen-farbe.de · info@schoener-wohnen-farbe.de

*www.schoener-wohnen-farbe.de*